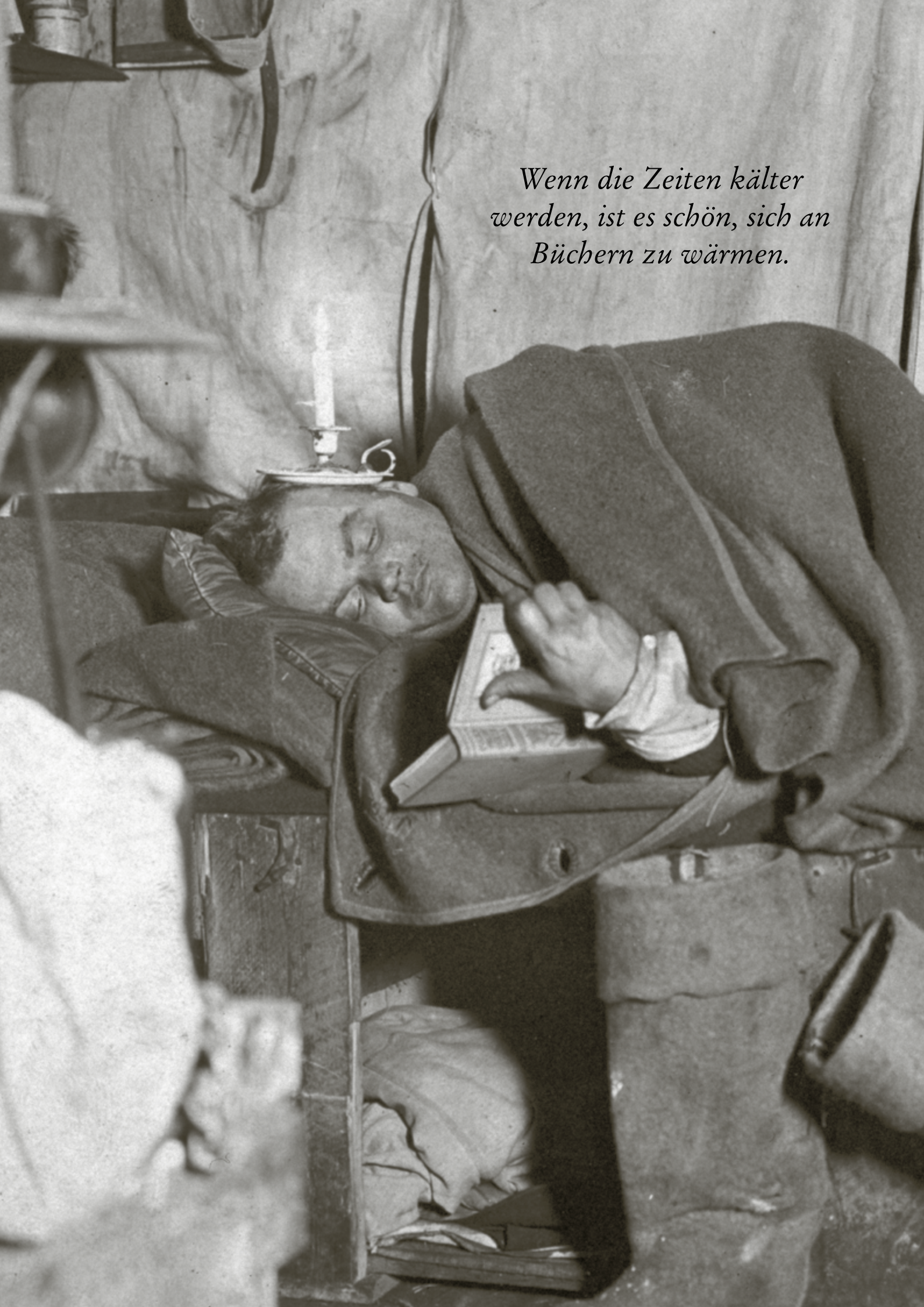




# *Kampa*

FRÜHJAHR 2023



*Wenn die Zeiten kälter  
werden, ist es schön, sich an  
Büchern zu wärmen.*

*Liebe Buchhändler\*innen,*

gegen die üble Wetterlage (meteorologisch, aber auch wirtschaftlich und politisch) läuten wir das Jahr mit einer ganz besonderen Taschenbuchaktion ein: sechs Bücher, die so viel Wärme ausstrahlen, dass die Heizung getrost heruntergedreht und Heiz- und Stromkosten gespart werden können.

Mit ihrem Jahrhundertserfolg *Tannöd* hat Andrea Maria Schenkel den deutschsprachigen Kriminalroman geprägt wie keine Zweite. Jetzt hat sie endlich wieder aus einem historischen Fall einen packenden Roman gemacht, mit einer Hauptfigur, deren Abgründe garantiert jede Wärmflasche in Eis verwandeln.

Eine »natur(un)heilkundliche Schauergeschichte«, so der Untertitel, ist *Empusion* von Olga Tokarczuk, ihr erster neuer Roman seit fast zehn Jahren, eine hintersinnige Replik auf Thomas Manns *Zauberberg*. Darin treibt Tokarczuk ihren Spott mit einer Gruppe Männern in einem Sanatorium, die in ihrer »Welt ohne Frauen« genüsslich über die »Frauenfrage« diskutieren. Ein politisch hochaktueller Roman, aber auch ein grandioses Lesevergnügen. Hätte Olga Tokarczuk nicht schon den Literaturnobelpreis, für diesen Roman verdiente sie ihn!

»Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele«, hat Pablo Picasso gesagt. Anlässlich seines 50. Todestags empfehle ich Ihnen das persönlichste und eindrucksvollste Buch über dieses Genie: Gespräche, die der Fotograf Brassai mit ihm führte.

Ich hoffe, dass Sie in der Weihnachtszeit ein wenig Ruhe finden können, um mit entstaubter Seele, neuem Elan und einer großen Portion Optimismus in das neue Jahr zu starten. Mit den besten Neujahrswünschen für Sie, Ihre Familie und Ihr Geschäft.

Herzlich  
Ihr

*D. Kampa*  
Daniel Kampa

PS: Haben Sie Lust auf einen kurzweiligen, eleganten Wohlfühlroman, nach dessen Lektüre man zufrieden ist, weil er so schön war, und wehmütig, weil er schon zu Ende ist? *Der Gärtner von Wimbledon* von Jane Crilly! Ich liebe diesen Roman und bin mir sicher: Das wird ein Matchwinner im Bücherfrühling. Gerne schicke ich Ihnen ein digitales Leseexemplar ([kampa@kampaverlag.ch](mailto:kampa@kampaverlag.ch)).

»Die Hochphase der globalen Mischkonzerne ist vorbei. Eine rein renditeorientierte Verlagspolitik erwies sich letztlich als wenig profitabel. So gewinnen unabhängige Verlage wieder an Strahlkraft. Der Kampa Verlag ist ein gutes Beispiel.«

Carolin Amlinger in einem Interview mit der Luzerner Zeitung

## INHALT

### LITERATUR

- 6 Olga Tokarczuk, *Empusion*
- 10 Olga Tokarczuk / Joanna Concejo, *Herr Unverwechselbar*
- 16 Andrea Maria Schenkel, *Der Erdspiegel*
- 20 Jane Crilly, *Der Gärtner von Wimbledon*
- 22 Bolesław Prus, *Die Puppe*
- 24 Witold Gombrowicz, *Kosmos*

### SALON

- 26 Witold Gombrowicz, *Eine Art Testament*
- 28 Franz Hohler, *Das Jahr, das bis heute andauert*

### ATELIER

- 32 Brassäi, *Gespräche mit Picasso*
- 34 Hans Ulrich Obrist, *Ein Leben in progress*

### GATSBY

- 36 Winston Churchill, *Meine frühen Jahre*

### KRIMI

- 42 Michael Connelly, *Zwei Wahrheiten*
- 44 Michael Connelly, *Das Gesetz der Straße*
- 45 Michael Connelly, *Der fünfte Zeuge*
- 48 Piergiorgio Pulixi, *Die Insel der Seelen*
- 50 Jürgen Seidler, *Schmutziges Licht*
- 52 Alex Lépïc, *Lacroix und der traurige Champion von Roland-Garros*
- 54 Elmore Leonard, *Freaky Deaky*
- 55 Walter Mosley, *Teufel in Blau*
- 58 Louise Penny, *Die Reise nach Paris*
- 60 Louise Penny, *Wildes Wasser*
- 62 Max Ziegler, *Sylter Sandflut*
- 64 Dino Minardi, *Biblioteca criminale*
- 66 Gian Maria Calonder, *Engadiner Knochenbruch*

- 67 Susan Hill, *Seelenängste*
- 68 Philipp Gurt, *Bündner Sturm*

### GEORGES SIMENON

- 70 Georges Simenon, *Die grünen Fensterläden*
- 72 Mit Maigret auf Reisen

### POCKET – LITERARISCHE WÄRMFLASCHEN

- 78 Christian Schnalke, *Louma*
- 79 Veronika Peters, *Das Herz von Paris*
- 80 Dagmar Leupold, *Die Witwen*
- 81 Tessa Hadley, *Hin und zurück*
- 82 William Boyd, *Eines Menschen Herz*
- 83 Wohlig warme Geschichten

### POCKET – ERMITTLERINNEN

- 86 Michael Connelly, *Night Team*
- 87 Patricia Cornwell, *Das fünfte Paar*
- 88 Laura Lippman, *Das Gewissen des Mörders*
- 89 Maurizio de Giovanni, *Zwölf Rosen in Neapel*
- 90 Julia Bruns, *Schwarze Zitronen*
- 91 Eberhard Michaely, *Frau Helbing und der tote Fagottist*

### POCKET

- 92 Monika Helfer, *Die Welt der Unordnung*
- 94 Horst Krüger, *Das zerbrochene Haus*
- 97 *Über uns nur der Himmel*
- 98 Weihnachtsgabe
- 99 Schaufenster
- 103 Backlist
- 110 Liberté Vertriebskooperation
- 112 Unsere Übersetzer\*innen

Herbst 1913

Willkommen in Görbersdorf in Niederschlesien,  
bekannt als Luftkurort für Brustkranke

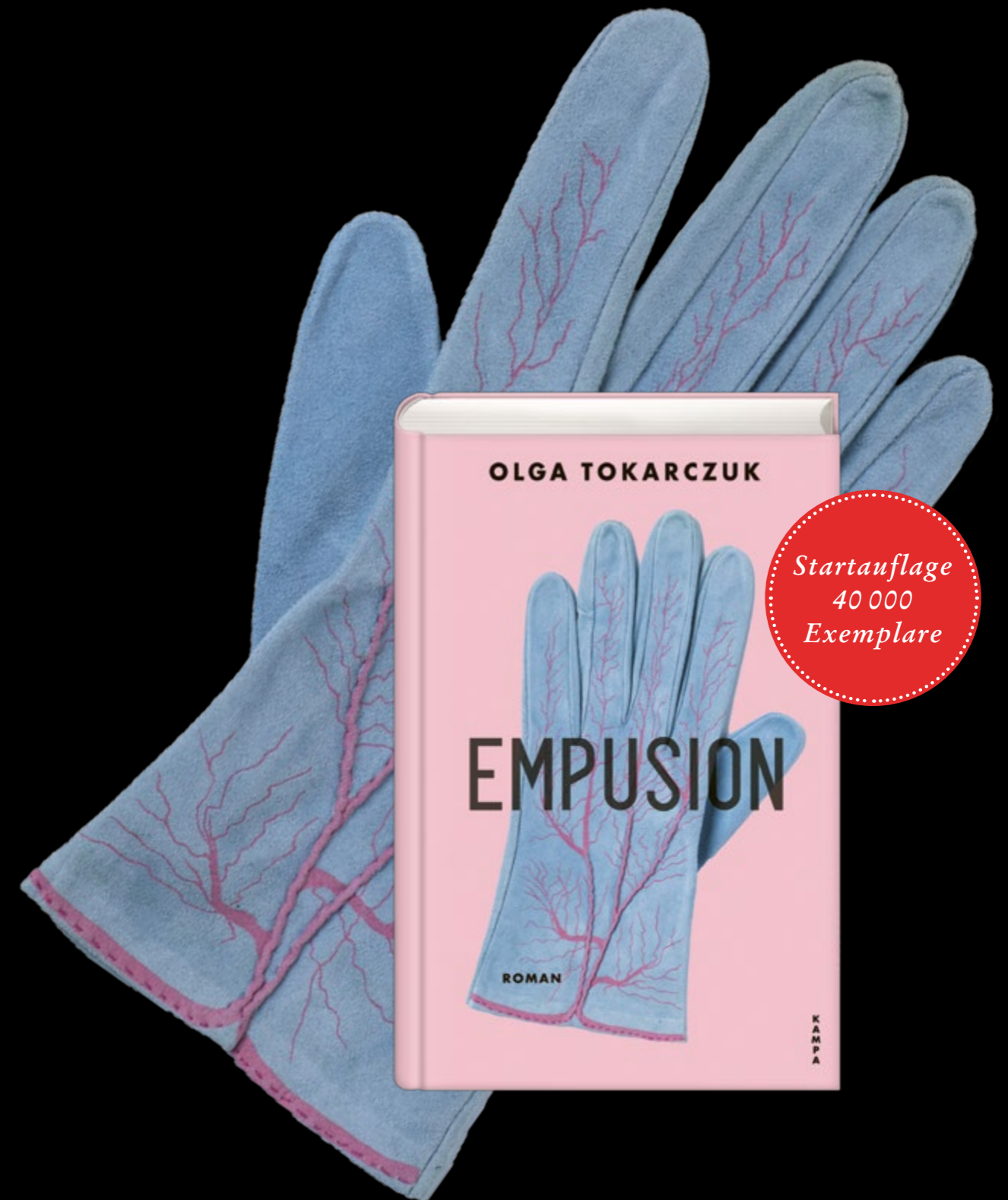


Willkommen bei Wilhelm Opitz, in seinem

## Gästehaus für Herren

Als Patient nehmen Sie automatisch am täglichen Symposium teil, das sich mit der »Frauenfrage« befasst, mit der kranken Welt und mit den seltsamen Ereignissen in und um Görbersdorf.

Ein feministisch-ökologischer Schauerroman, Olga Tokarczuks Antwort auf Thomas Manns *Zauberberg*.



# »So etwas hat es in der Literatur noch nicht gegeben!«

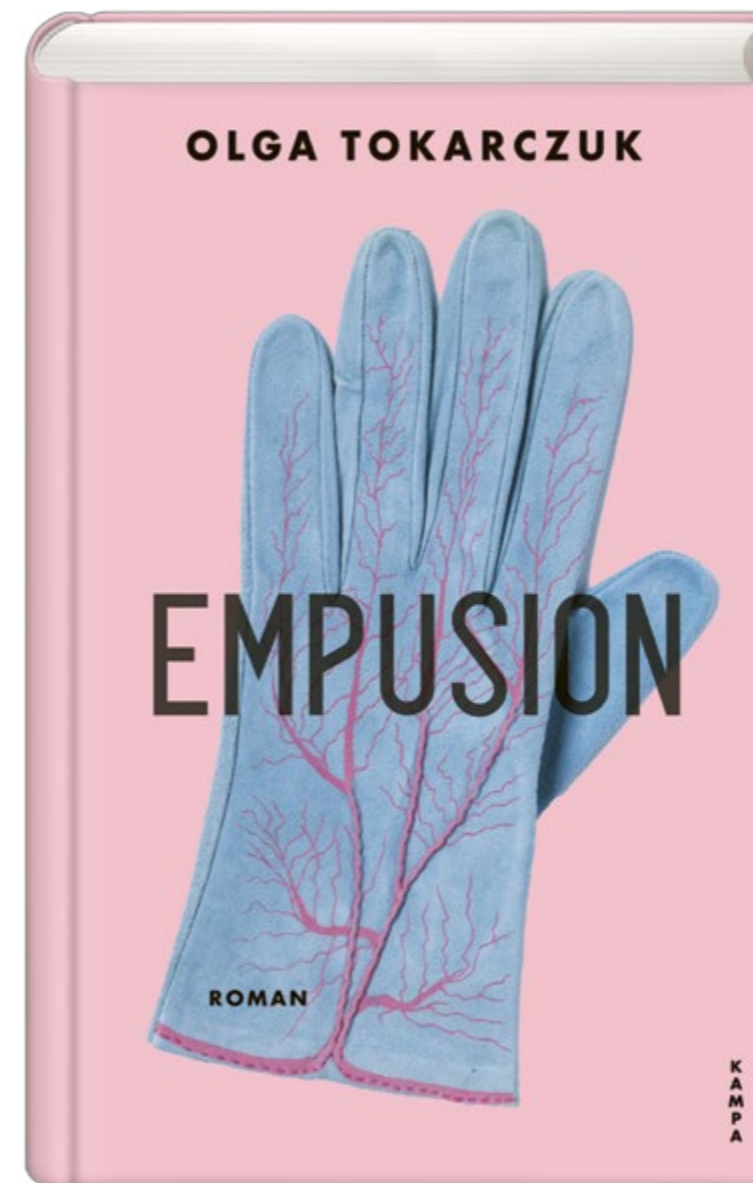
Marcin Mieteń / *Kultura Na Co Dzień, Krakau*



OLGA TOKARCZUK, 1962 im polnischen Sulechów geboren, studierte Psychologie in Warschau und lebt heute in Breslau. Sie zählt zu den bedeutendsten Autor\*innen der Gegenwart. Ihr Werk wurde in 37 Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Für *Die Jakobsbücher*, in Polen ein Bestseller, wurde sie 2015 (zum zweiten Mal in ihrer Laufbahn) mit dem wichtigsten polnischen Literaturpreis, dem Nike-Preis, ausgezeichnet und 2018 mit dem Jan-Michalski-Literaturpreis. Im selben Jahr erhielt sie außerdem den Man Booker International Prize für *Unrast*, für den sie 2019 und 2022 erneut nominiert war: Ihre Romane *Gesang der Fledermäuse* und *Die Jakobsbücher* standen auf der Shortlist. 2019 wurde Olga Tokarczuk mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet. Zum Schreiben zieht sie sich in ein abgeschiedenes Berghäuschen an der polnisch-tschechischen Grenze zurück.

September 1913, Görbersdorf in Niederschlesien. Inmitten von Bergen steht seit einem halben Jahrhundert das erste Sanatorium für Lungenkrankheiten. Mieczysław Wojnicz, Ingenieurstudent aus Lemberg, hofft, dass eine neuartige Behandlung und die kristallklare Luft des Kurorts seine Krankheit aufhalten, wenn nicht gar heilen werden. Die Diagnose allerdings gibt nur wenig Anlass zur Hoffnung: Schwindsucht. Mieczysław steigt in einem Gästehaus für Männer ab. Kranke aus ganz Europa versammeln sich dort, und wie auf Thomas Manns Zauberberg diskutieren und philosophieren sie unermüdlich miteinander – mit Vorliebe bei einem Gläschen Likör mit dem klingenden Namen »Schwärmerei«. Drängende Fragen treiben die Herren um: Wird es Krieg geben in Europa? Welche Staatsform ist die beste? Aber auch vermeintlich weniger drängende: Ob Dämonen existieren zum Beispiel oder ob man einem Text anmerkt, wer ihn verfasst hat – eine Frau oder ein Mann? Und mit der »Frauenfrage« befasst sich diese Herrenriege besonders gern. Auch bietet die kleine Welt von Görbersdorf reichlich Gesprächsstoff: Am Tag nach Mieczysławs Ankunft hat die Frau des Pensionswirts Selbstmord begangen. Überhaupt komme es häufig zu mysteriösen Todesfällen in den Bergen ringsum, heißt es. Was Mieczysław nicht weiß: Dunkle Mächte haben es auch auf ihn abgesehen.

»Die Stunden während der Liegekur erschienen Wojnicz sterbenslangweilig, bis er gelernt hatte, sie als Zeit nur für sich selbst zu betrachten, gerade recht, um sich in eigene Gedanken zu vertiefen. Daher legte er sich in den ersten Tagen immer neben Thilo, wusste er doch, dass der Freund ohnehin gleich in einen Dämmer Schlaf verfallen und sogar ganz leise schnarchen würde. Dann ging in Wojniczens Kopf eine große Arbeit vorstatten – er verwandelte Empfindungen in Erfahrung, gewann einen Sinn aus dem, was ihn umgab.«



OLGA TOKARCZUK

**Empusion**

Eine natur(un)heilkundliche Schauergeschichte

Originaltitel: Empuzjon | Roman

Aus dem Polnischen von Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein

ca. 384 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 26,- | ca. sFr 34,90 | ca. € (A) 26,80

ISBN 978 3 311 10044 7 | Auch als E-Book und als Hörbuch bei DAV

WG 1112 | 20. April 2023



Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Lesereise

Plakat

Wir werben in Buch-  
handelskatalogen.

Autorinnenporträt auf  
kampaverlag.ch/kampa-tv



OLGA TOKARCZUK

## Die schwersten Zustände

Die Rauchwolken der Dampflokomotive, die über den Bahnsteig quellen, verdecken die Sicht. Man muss durch sie hindurchschauen, sich einen Moment lang von dem grauen Dunst blenden lassen, bis der Blick nach dieser Prüfung sich geschärft hat, durchdringend geworden ist, allsehend.

Jetzt erkennen wir die Bahnsteigplatten, Quadrate, zwischen denen die Halme kärglicher Pflänzchen wachsen – eine Fläche, die um jeden Preis ihre Ordnung und Symmetrie bewahren möchte.

Und sogleich erscheint ein linker Schuh, aus braunem Leder, nicht mehr ganz neu, und der rechte gesellt sich dazu; er scheint noch etwas ärger mitgenommen – die Spitze abgewetzt, an einigen Stellen sind helle Flecken zu sehen. Einen Augenblick stehen die Schuhe reglos, dann bewegt sich der linke nach vorn. Unter dem

Hosenbein wird ein schwarzer Baumwollstrumpf sichtbar. Und schwarz sind auch die Schöße des offenen Mantels aus Wollstoff; es ist ein warmer Tag. Eine zierliche Hand, blass und blutleer, hält den braunen Lederkoffer, die Anstrengung lässt die Adern hervortreten, die auf ihre Quellen verweisen, tief im Innern der Ärmel. Unter dem Mantel blitzt ein Flanelljackett auf, nicht von der besten Sorte, zudem zerknittert von der langen Reise. Helle Punkte einer nicht näher zu bestimmenden Verschmutzung sind zu erkennen – Spelzen der Welt. Der weiße, abknöpfbare Kragen wurde offenbar vor Kurzem erst gewechselt, sein Weiß wirkt frischer als das Weiß des Hemdes, es kontrastiert auch mit dem erdigen Teint der Gestalt. Die hellen Augen, Brauen und Wimpern lassen das Gesicht ungesund erscheinen. Vor dem kräftigen Rot des Himmels im Westen macht die ganze Erscheinung einen beunruhig-

genden Eindruck. Als wäre sie aus dem Jenseits in diese melancholischen Berge gekommen.

Zusammen mit den anderen, die hier ausgestiegen sind, begibt sich die Gestalt in Richtung der Halle, die erstaunliche Ausmaße aufweist für eine Bahnstation in dieser Berggegend; im Unterschied zu den übrigen Reisenden aber geht die Person langsam, ja mit geradezu trägen Schritten, auch ist sie die einzige, die von niemandem begrüßt wird. Niemand ist gekommen, diesen Menschen zu empfangen. Er stellt den Koffer

auf den lädierten Fliesenboden und zieht gefütterte Handschuhe an. Die eine Hand, zum Trichter geschlossen, bewegt sich an den Mund, um eine Serie kurzer, trockener Hustenstöße entgegenzunehmen.

Der junge Mann beugt sich vor, sucht in der Hosentasche ein Schnupftuch. Für einen Moment

berühren die Finger die Stelle, wo sich unter dem Mantelstoff der Reisepass verbirgt. Wenn wir uns für einen Augenblick konzentrieren, erkennen wir die phantasiereich geschwungene Handschrift eines galizischen Beamten, der die Rubriken des Dokuments ausgefüllt hat: Mieczysław Wojnicz, Katholik, Student des Lemberger Polytechnikums, geboren 1889, Augen: blau, Größe: mittelgroß, Gesicht: länglich, Haare: blond.

Jener Wojnicz durchquert nun die Halle des Bahnhofs in Dittersbach, das unweit von Waldenburg gelegen ist. [...] Einen Moment noch zögert er, dann tritt er vor das Bahnhofsgebäude, wo ihn die mächtige Umarmung des unregelmäßigen Gebirgshorizonts erwartet. Mitte September – der Ankömmling bemerkt es mit Erstaunen – ist hier der Sommer längst vorbei. Die ersten welken Blätter liegen auf der Erde. Auch müssen die letzten Tage regnerisch gewesen sein, ein leichter



Nebeldunst schmiegt sich noch an die Landschaft, nur die dunklen Linien der Bäche bleiben ausgespart. Der Reisende spürt in den Lungen, dass er in der Höhe ist, seinem von der Krankheit ausgezehrten Körper wird es guttun. Wojnicz steht auf den Stufen vor dem Bahnhof, betrachtet zweifelnd seine Schuhe mit den dünnen Ledersohlen – er wird sich um Winterschuhe kümmern müssen. In Lemberg blühen noch die Astern und Zinnien, niemand denkt dort an den Herbst. Hier aber lässt die hohe Linie des Horizonts alles dunkler erscheinen, und die Farben wirken greller, ja fast vulgär. Eine wohlbekannte Melancholie erfasst ihn, die Schwermut der Menschen, die um ihr baldiges Lebensende wissen. Die Welt, die ihn umgibt, er spürt es, ist Dekoration, bemaltes Papier, den Finger könnte er hineinbohren in diese monumentale Landschaft, ein Loch reißen, das ins Nichts führt. Und dieses Nichts würde herauszufließen beginnen, gleich einer Flut, die am Ende auch ihm bis an die Kehle stiege. Er muss den Kopf schütteln, um die Vorstellung loszuwerden. Das Bild zerspringt in kleine Tropfen, die auf die Blätter fallen. Zum Glück

holpert ihm jetzt über den Weg ein Gefährt entgegen, das an eine Britschka erinnert. Auf dem Bock sitzt ein schlanker, sommer-sprossiger Bursche, seltsam ausgestattet. Er trägt

eine Art Uniformjacke schwer bestimmbarer Herkunft. Nichts Preußisches, was in dieser Gegend verständlich wäre, aber auch nicht so recht von einer anderen Armee. Dazu ein Schiffchen, das er sich verwegen schief auf den Kopf gestülpt hat. Wortlos zügelt er vor Wojnicz die Pferde, steigt ab, nimmt wortlos Wojniczens Gepäck.

»Wie geht es denn, guter Mann?«, fragt Wojnicz höflich in korrektem Schuldeutsch. Doch auf eine Antwort wartet er vergeblich. Der Bursche zieht sich nur das Schiffchen fast über die Augen, deutet ungeduldig auf die Britschka. [...]

Nach drei Viertelstunden endlich tauchen sie wieder aus den Schatten des Waldes und fahren in ein unerwartet flaches Tal, eine solche Hochebene, hier, zwischen den Bergen, setzt in Erstaunen. Der Himmel erlischt, doch der hohe Horizont ist noch zu sehen, die unruhige Linie der Berge, die jedem, der aus dem Flachland kommt, an die Kehle zu greifen scheint.

»Görbersdorf«, lässt sich mit einem Mal der Fuhrmann vernehmen, mit überraschend hoher Knabenstimme. [...]

Erleichtert steigt Wojnicz aus der Britschka, atmet tief die neue Luft ein, von der es heißt, sie heile noch die schwersten Zustände. Doch vielleicht ist es zu früh dafür, denn ein Hustenanfall packt ihn, dass er sich am Geländer des Brückchens festhalten muss. Und während er hustet, spürt er das modernde Holz, kühl und unangenehm schlüpfrig, und der erste gute Eindruck zerplatzt. Er kann nichts tun gegen die Krämpfe seines Zwerchfells, und eine gewaltige Angst ergreift ihn – dass er ersticken werde, dass dies der letzte Anfall sei. Er versucht, der Panik Herr zu werden, versucht, an eine Blumenwiese im warmen Sonnenschein zu denken, wie Professor Sokołowski es ihm geraten hat. [...] Da spürt er einen Druck an der Schulter. Und ein großer, gut gebauter Herr mit grau meliertem Haar reicht ihm die Hand. Durch die Tränen sieht Wojnicz ein rosiges gesundes Gesicht.

»Na, na, mein Herr. Jetzt nehmen wir uns aber mal zusammen«, sagt der andere und gibt seiner Selbstsicherheit ein breites Lächeln mit, dass der um sein Leben hustende Ankömmling sich an ihn schmiegen möchte, auf dass dieser Mensch ihn zu Bett bringe wie ein Kind.

Ja, genau das: Kind. Bett. Etwas geniert legt er dem Mann den Arm um den Hals und lässt sich durch das Vorhaus führen, wo es nach dem Rauch von Tannenhölzern riecht, und weiter, über eine mit einem weichen Läufer bedeckte Treppe nach oben. [...]

Wilhelm Opitz – so stellt der Mann sich vor, wobei er mit dem Finger auf seine Brust deutet – legt ihm ein wollenes Plaid um, und von Händen, die für einen Augenblick im Türspalt erscheinen, nimmt er eine Tasse mit dampfender Bouillon entgegen. »Ich hatte Professor Sokołowski geschrieben, dass Sie in Breslau Station machen sollten. Die lange Reise ist zu anstrengend. Ich habe es gesagt.«

Mit angenehmer Wärme durchdringt die Bouillon seinen Körper, und der arme Wojnicz spürt nicht einmal mehr, wie er einschläft.

Bleiben wir noch ein paar Augenblicke bei ihm, hören seinen ruhigen Atem; wir freuen uns, dass seine Lunge sich beruhigt hat.

.....  
»Eine wohlbekannte Melancholie erfasst ihn, die Schwermut der Menschen, die um ihr baldiges Lebensende wissen.«  
.....

Ein Bilder- und Geschenkbuch für jedes Alter

## Unverwechselbar im Ton, zauberhaft illustriert: das zweite gemeinsame Buch von Olga Tokarczuk und Joanna Concejo.

**JOANNA CONCEJO**, geboren 1971 im polnischen Slupsk, studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Poznań und lebt heute als Künstlerin und Illustratorin in Paris. Ihre Zeichnungen ähneln Kieselsteinen, die ins Wasser geworfen werden: Sie erzeugen Phantasien und Gedanken, die weite Kreise ziehen. Joanna Concejos Bücher erhielten zahlreiche Preise und sind in vielen Ländern erschienen. Im Kampa Verlag lieferbar: *Die verlorene Seele*.

»Berührend schön.«

Stephanie von Oppen /  
Deutschlandfunk Kultur



Über 10 000  
verkaufte  
Exemplare

48 Seiten | Gebunden | 16,5 x 26,4 cm  
Durchgehend vierfarbig  
€ (D) 28,- | sFr 36,90 | € (A) 28,80  
ISBN 978 3 311 40001 1



Er hat ein markantes Gesicht. Wer ihm auf der Straße begegnet, erinnert sich an ihn. Darum nennen die Leute ihn Herr Unverwechselbar. Herrn Unverwechselbar gefällt sein Gesicht. Zufrieden ist er, um nicht zu sagen selbstverliebt. Er mag es, sich zu fotografieren, fotografiert zu werden und Fotos von sich mit der Welt zu teilen. Bis er eines Tages vor dem Spiegel steht und sich nicht mehr erkennt. Verblasst sind die leuchtenden Augen, das Kinn verliert an Kontur. Je mehr Bilder er von sich macht, desto nichtssagender werden seine Züge. Um sich vor dem Verschwinden zu retten, begibt sich der Mann auf die Suche nach einem neuen Gesicht – und zahlt dafür einen hohen Preis.

*Eine Parabel über Selbstdarstellung,  
den Wunsch nach Anerkennung  
und die Gefahr, sein Gesicht und  
damit sich selbst zu verlieren.*



**OLGA TOKARCZUK / JOANNA CONCEJO**  
Herr Unverwechselbar

Originaltitel: Pan Wyrzysty  
Aus dem Polnischen von Lothar Quinkenstein  
ca. 48 Seiten | Gebunden | 18 x 26 cm  
Durchgehend vierfarbig  
ca. € (D) 28,- | ca. sFr 36,90 | ca. € (A) 28,80  
ISBN 978 3 311 40009 7  
WG 1230 | 26. Januar 2023



# OLGA TOKARCZUK

»Ihr Werk zeigt in exemplarischer Weise, welche innovative Formen künstlerisches Erzählen im 21. Jahrhundert annehmen kann. Damit setzt sie Maßstäbe für die Weltliteratur.«  
*Gerhard Gnauck / Neue Zürcher Zeitung*



192 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10074 4



464 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10012 6



1184 Seiten | Gebunden  
€ (D) 42,- | sFr 52,- | € (A) 43,20  
ISBN 978 3 311 10014 0



336 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10018 8



384 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10020 1



304 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10030 0



240 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10029 4



144 Seiten | Leinen  
€ (D) 18,- | sFr 24,50 | € (A) 18,50  
ISBN 978 3 311 21014 6



320 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10075 1



464 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 15,- | sFr 20,50 | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15016 9



320 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15003 9



1184 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 15032 9



In seiner Gemeinde ist der Bichel ein angesehener Mann. Er gilt als ruhig und zurückhaltend, ist immer freundlich. Und er kann erzählen. Ein Menschenfänger.

Was niemand weiß: Er hat mindestens zwei Frauen ermordet, ihre Leichen verscharrt.

Der Bichel ist ein Serienmörder aus einem kleinen Ort bei Regensburg. Historisch verbürgt, zum ersten Mal erwähnt um 1811.

Wie keine Zweite beherrscht Andrea Maria Schenkel das Spiel mit Fakt und Fiktion. In *Der Erdspiegel* ergründet sie erneut die Faszination des Bösen. Und eines ist sicher: Den Mann, von dem Andrea Maria Schenkel erzählt, werden wir so schnell nicht vergessen.



Ihr langsehnter neuer Roman

# ANDREA MARIA SCHENKEL

Und die Abgründe, die sich hier  
auftun, sind tiefer als je zuvor.

»Andrea Maria Schenkel  
hat den Krimi für  
Deutschland neu erfunden.«  
*Die Zeit*

# »Andrea Maria Schenkel ist eine Meisterin darin, Fakten und Fiktion zu mischen.«

Sabine Reithmaier / Süddeutsche Zeitung



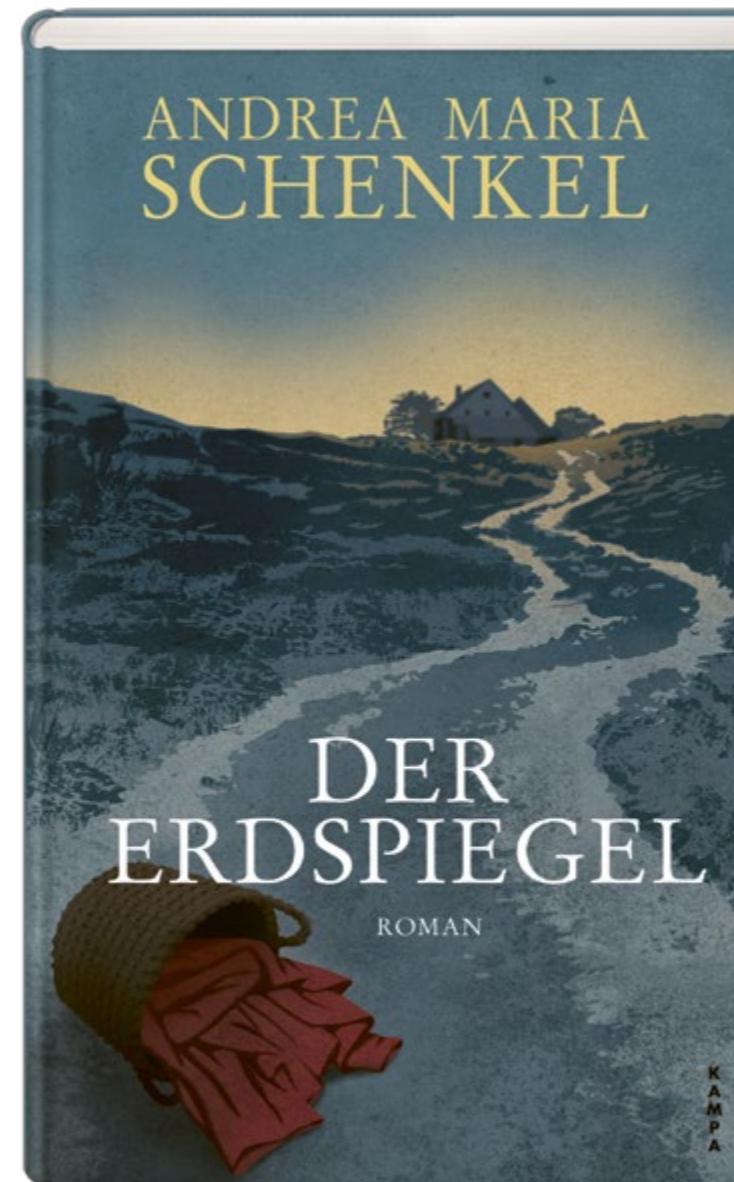
ANDREA MARIA SCHENKEL, geboren 1962, gilt als eine der renommiertesten Krimiautorinnen Deutschlands. 2006 erschien ihr Debüt *Tannöd* – ein Überraschungserfolg, mit dem sie großes Aufsehen erregte: Der Roman wurde mit dem Deutschen Krimipreis, dem Friedrich-Glauser-Preis und dem Martin Beck Award, dem schwedischen Krimipreis für den besten internationalen Kriminalroman, ausgezeichnet. Die Startauflage betrug 1000 Exemplare – der Roman verkaufte sich über eine Million Mal, wurde in zwanzig Sprachen übersetzt und fürs Kino verfilmt. Für ihr zweites Buch *Kalteis* (2007) erhielt Schenkel zum zweiten Mal in Folge den Deutschen Krimipreis. Zuletzt erschienen *Bunker* (2009), *Finsterau* (2012) und *Täuscher* (2013) sowie *Als die Liebe endlich war* (2016), erstmals ein Roman jenseits des Krimigenres. Schenkel hat drei erwachsene Kinder und lebt in Regensburg und in Larchmont, einem Vorort von New York, wo sie derzeit ihr Masterstudium abschließt. Sie lehrt am Bronx Community College und an der OTH Regensburg und schreibt regelmäßig für *ZEIT Verbrechen*.

Gemeinhin glauben die Leute, was der Bichel sagt. Er redet wie ein gelehrter Mann, wie ein Pfarrer oder ein studierter Doktor, und ist doch nur ein einfacher Viehhändler. Aber der Bichel kann erzählen. Diese Gabe ist nicht jedem gegeben. Der Bichel versteht es, die Leute in seinen Bann zu ziehen. Einen magischen Spiegel soll der Bichel besitzen, so hört man. Darin könne man geliebte Menschen sehen. Und der Spiegel verfüge über prophetische Kräfte, sage einem die Zukunft voraus. Nur über den Erdspiegel sprechen dürfe man nicht. Schlechte Gedanken reichten, um ihn zu zerstören. Und noch viel Schlimmeres könnten Zweifel und Unglauben anrichten! Seine Kritiker schimpfen den Bichel einen Menschenfänger, doch die meisten glauben ihm, wollen ihm glauben, dass sie ein besseres, ein leichteres Leben verdient haben. Die meisten – das sind junge Mädchen, hübsche und fleißige Töchter armer Tagelöhner. Sie mögen naiv und leichtgläubig sein, aber sie haben Träume. Bis eine nach der anderen plötzlich verschwindet ...

»Andrea Maria Schenkel brilliert nicht nur in mitfühlender Figurenzeichnung, sondern schreibt spannend und eindringlich.«

Friedmar Apel / Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Als der Bichel sie hereinließ, war es genauso, wie er es ihr gesagt hatte. Die Fenster waren abgehängt. Mit dem Zeigefinger vor seinem Mund deutete er ihr, dass sie still sein solle. Der Zauber vertrage keinen Lärm und keine Hetze. Katharina versuchte, ihre Anspannung zu unterdrücken. Das Licht war so schwach, es reichte nicht einmal aus, um den kleinen Tisch zu erhellen. Dennoch konnte Katharina erkennen, dass dort unter einem Tuch verborgen etwas lag. Es musste der Erdspiegel sein. Ihr Herz klopfte bis zum Hals. Der Bichel stand ganz nah neben ihr. Wenn er sprach, war Katharina, als könne sie seinen Atem im Nacken spüren ...«



ANDREA MARIA SCHENKEL  
Der Erdspiegel

Roman  
192 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10047 8 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 26. Januar 2023



Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

Lesereise

Presseschwerpunkt

Krimiprospekt

Plakat

Wir werben in Buchhandelskatalogen.



»Es heißt nicht umsonst englischer Rasen. Kein anderes Land der Welt macht so ein Getue um das perfekte Grün, auch wenn es vor den endlosen Londoner Reihenhäusern oft nur einige wenige Quadratmeter misst. Akkurat geschnitten muss der Rasen sein und polsterweich, grün leuchten soll er, jeder Halm in Reih und Glied stehen wie die Queen's Guard. In England ist der Rasen die Visitenkarte eines jeden Hauses.

Auf der Visitenkarte von Henry Evans steht schlicht *Head Groundsman*, darüber: *All England Lawn Tennis and Croquet Club*. Henry Evans kümmert sich um den berühmtesten Rasen der Welt, das Nationalheiligtum Großbritanniens: Wimbledon. 50 Jahre lang war er der Gärtner von Wimbledon. 18 Meisterschafts- und 22 Trainingsplätze fielen in seinen Zuständigkeitsbereich. Unterstützung erhielt er zuletzt von 19 Rasenmähern, sieben Walzen und einer Durchlüftungsmaschine.

Aber eigentlich interessiert Henry Evans sich nicht sonderlich für Rasen. Und nicht für Tennis. Wimbledon hat eine ganz eigene, ganz besondere Bedeutung für ihn ...«



## *Der Gärtner von Wimbledon*

*Über fünfzig Jahre hat er sich um den Rasen von Wimbledon gekümmert. Jetzt erzählt Henry Evans die Geschichte seines Lebens, die Geschichte seiner großen Liebe, die Geschichte von Rose.*

# Eine Liebe, die in Wimbledon ihren Anfang nahm und einen Weltkrieg, ein ganzes Leben überdauerte.



JANE CRILLY, geboren 1972 in einem kleinen Städtchen in Südengland, wollte schon früh ihre Heimat hinter sich lassen. Vorfreudig hat sie ihre Au-pair-Zeit in Paris herbeigesehnt, um dann bitter enttäuscht zu werden: von der schrecklichen Gastfamilie und ihren noch schrecklicheren Kindern. Trost spendet allein die *pâtisserie*, die sie durch das vielleicht einsamste Jahr ihres Lebens getragen hat. Später studierte Crilly mit deutlich mehr Begeisterung Kunstgeschichte und arbeitete in verschiedenen Galerien. Ihre größte Leidenschaft gilt allerdings der Literatur, ihre Lieblingsautorin ist Nancy Mitford. Lange schrieb Crilly nur für die Schublade, *Der Gärtner von Wimbledon* ist ihr erster Roman. Heute lebt Crilly mit ihrer Englischen Bulldogge Headache und ihrem Mann in einem Dorf zwischen London und Cambridge.

Großbritannien 1938. Für die junge Rose Blake ist Wimbledon der Ort, an dem ihr größter Traum in Erfüllung gehen könnte. Doch die Zeit ist nicht reif: Wenn es nach ihren Eltern geht, und in der Regel geht es nach ihren Eltern, soll Rose eine gute Ehefrau werden und keine Profi-Tennisspielerin. Für Henry Evans ist Wimbledon der Ort, an dem er und Rose sich so nah gekommen sind wie nirgendwo sonst. Denn die beiden Teenager trennen Welten: Rose, Tochter aus besserem Hause, spielt Chopin auf dem Klavier und lernt Französisch, Henry, dessen Mutter viel zu früh verstorben ist, gehört zum Hauspersonal: Er wohnt nur auf dem Anwesen, weil sein Vater bei Familie Blake als Gärtner angeheuert hat. Und doch führt das Leben Rose und Henry zusammen. Er darf ihr Balljunge sein, sie bringt ihm Tennis bei. Sie freunden sich an, sie verlieben sich. Bis der Krieg sie schmerzlich trennt. Henry geht den für ihn einzig denkbaren Weg: Er wird der Gärtner von Wimbledon – und bleibt es fünfzig Jahre lang. Immer in der Hoffnung, dass auch Rose eines Tages zurückkehren wird ...

**Ein Roman, so berührend wie *Fünf Viertelstunden bis zum Meer* von Ernest van der Kwast und so very british wie Alan Bennetts *Die souveräne Leserin*.**

»Ich werde eine berühmte Tennisspielerin. Ich werde in Wimbledon spielen«, sagte Rose. »Und wenn nicht, will ich zumindest im Publikum sitzen.« »Ich werde da sein«, sagte ich. Rose lachte. »Was ist so lustig?«, fragte ich. »Ich weiß nicht. Es ... es klingt wie eine Verabredung ... in der Zukunft.«



Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

Plakat

Wir werben in Buchhandelskatalogen.



JANE CRILLY

**Der Gärtner von Wimbledon**

Originaltitel: The Head Gardener of Wimbledon | Roman

Aus dem Englischen von Julia Becker

256 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60

ISBN 978 3 311 10046 1 | Auch als E-Book

WG 1112 | 23. März 2023



Ein Ereignis!

## »Der wichtigste polnische Roman überhaupt.«

Marta Kijowska / FAZ



**BOLESŁAW PRUS**, geboren 1847 in Hrubieszów als Aleksander Głowacki, gestorben 1912 in Warschau, zählt zu den wichtigsten Schriftstellern des polnischen Realismus. Er wuchs in einer verarmten Adelsfamilie auf, schloss sich 1863 den Januaraufständischen an und geriet in Gefangenschaft. Nach der Freilassung studierte er Mathematik und Physik an der Universität Warschau, arbeitete jahrzehntelang erfolgreich als Journalist und sah sich den Warschauer Positivisten verpflichtet. Neben *Die Puppe* (1887–89) hinterließ er drei weitere große Romane, darunter *Der Pharao* (1897).

Stanisław Wokulski hat es geschafft. Vermeintlich. Der aus einer verarmten Adelsfamilie stammende Kaufmann ist während des Russisch-Osmanischen Kriegs 1877/78 zu einem der wohlhabendsten Männer Warschaus aufgestiegen. Sein Vermögen soll einem höheren Zweck dienen: Wokulski ist unsterblich in Izabela Łęcka verliebt, mit seinem Reichtum hofft er, den Standesunterschied zwischen sich und der kapriziösen Aristokratentochter wettzumachen. Doch die Angebetete hält ihn hin. Erst als der Parvenü immer einflussreicher wird, stimmt sie der Heirat zu. Als Wokulski merkt, dass sich Izabela trotzdem weiterhin Flirts hingibt, wirft er sich vor den Zug. Sein Selbstmordversuch misslingt, doch kurz darauf verlässt er Warschau ... Mit *Die Puppe* hat Bolesław Prus ein Meisterwerk geschaffen, zu nennen in einem Atemzug mit Tolstois *Anna Karenina* und Flauberts *Madame Bovary*. Dank seiner Beobachtungsgabe und der intimen Kenntnis verschiedenster Milieus gelang es ihm, ein ebenso facettenreiches wie widersprüchliches Panorama von Warschau im ausgehenden 19. Jahrhundert zu zeichnen. Prus erzählt von den Ambivalenzen des gesellschaftlichen Umbruchs – parabelhaft und voller psychologischem Feingefühl. Im deutschsprachigen Raum noch immer nahezu unbekannt, erscheint *Die Puppe* hier in einer Neuübersetzung von Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein. Olga Tokarczuks viel beachteter Essay »Die Puppe und die Perle« ergänzt den Roman.

»Selten kommt es in der Weltliteratur vor, dass ein Romanheld dermaßen alle Attribute eines lebendigen, fassbaren Menschen gewinnt.«

Czesław Miłosz

»In ihrem Essay »Die Puppe und die Perle« verbindet Olga Tokarczuk die Lektüre des Romans mit eigenen Ansichten, Reflexionen und Erfahrungen. Was sie an dem Buch fasziniert, sei zum einen das Thema, »das Verfolgen von menschlichen Träumen, die Beschreibung dessen, wie sich die Kräfte verteilen, die uns alle vorantreiben«. Zum anderen der Held – er sei »so komplex, so widersprüchlich, so vielfältig, so vieldeutig« ... Und nicht zuletzt die Erzählordnung: »Statt dass das Erzählen dafür verwendet wird, ein Gefühl der Kontinuität der Realität in der Zeit aufzubauen, gibt es einen Zerfall in Fragmente ...« Marta Kijowska / FAZ



Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

Die erste  
Neuübersetzung  
seit 70 Jahren

**EIN JAHRHUNDERTROMAN MIT  
UMFANGREICHEM APPARAT**

Mit einem 100-seitigen Essay  
von Olga Tokarczuk: Hommage  
und Leseerfahrung zugleich

Mit einem Vorwort von  
Adam Soboczynski

**BOLESŁAW PRUS**

**Die Puppe**

Originaltitel: Lalka | Roman

Aus dem Polnischen von Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein | Neuübersetzung

Mit einem Essay von Olga Tokarczuk und einem Vorwort von Adam Soboczynski

ca. 976 Seiten | Gebunden

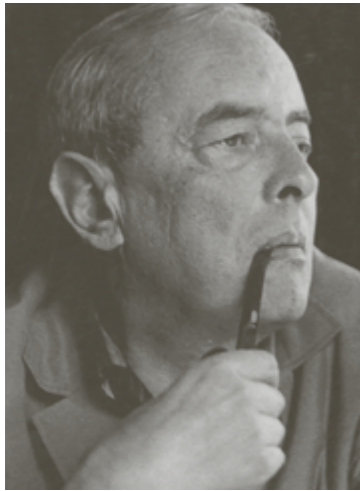
ca. € (D) 42,- | ca. sFr 52,- | ca. € (A) 43,20

ISBN 978 3 311 10048 5 | Auch als E-Book

WG 1111 | 25. Mai 2023



# »Chaos, Rauschen, Nichtigkeit.« Von der Unmöglichkeit einer Ordnung in der Welt.



**WITOLD GOMBROWICZ** wurde 1904 als Sohn eines Landadeligen in Małoszyce in Polen geboren. 1911 zog die Familie nach Warschau, wo Gombrowicz nach Abschluss der Schule Jura studierte. Von 1929 bis 1934 arbeitete er an einem Warschauer Gericht, widmete sich jedoch bald ausschließlich der Literatur. 1937 erschien *Ferdydurke* und löste eine heftige literarische Debatte aus. Im Sommer 1939 wurde Gombrowicz in Buenos Aires vom Ausbruch des Krieges überrascht. Er blieb 24 Jahre lang in Argentinien, das für ihn zur zweiten Heimat wurde. In dieser Zeit entstanden fast alle seine Werke, die ab 1950 auf Polnisch zuerst in Paris veröffentlicht wurden. 1963 kehrte Gombrowicz nach Europa zurück. Seit 1964 lebte er, abgesehen von einem einjährigen Aufenthalt in Berlin, im französischen Vence, wo er 1969 starb.

»Einer der ganz großen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts.«

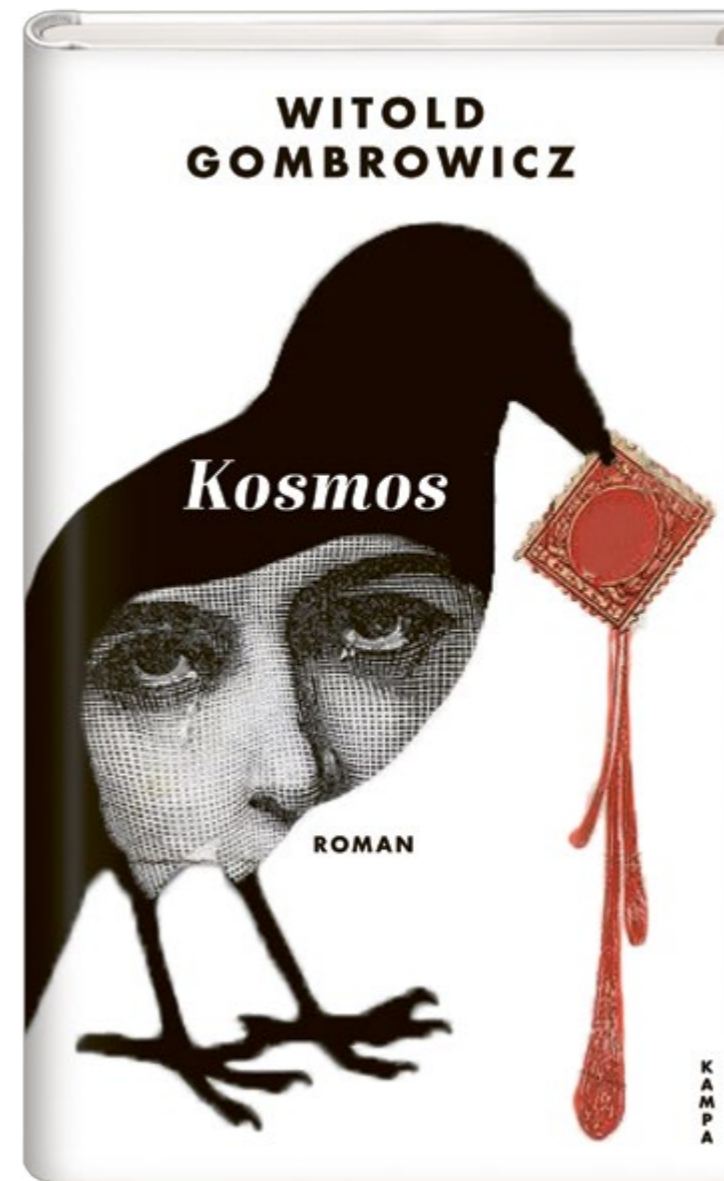
Milan Kundera

»Ich bezeichne dieses Werk gern als ›Roman über die Erschaffung von Wirklichkeit‹. Und da der Kriminalroman genau das ist – nämlich der Versuch, das Chaos zu organisieren –, hat auch *Kosmos* ein wenig die Form des Kriminalromans«, so Gombrowicz über seinen letzten Roman. Doch natürlich ist *Kosmos* kein klassischer Krimi. Witold, der junge Erzähler, und Fuks, Büroangestellter, beide aus Warschau, brauchen dringend Erholung, der eine von seiner Familie und von seinen anstrengenden Studien, der andere von seinem schrecklichen Chef. Aber die Ferienidylle in den Karpaten ist bald getrübt. Es beginnt mit einem Spatz, mit einem Spatz an einem Draht: einem erhängten Spatz. Seltsam, aber vermutlich bedeutet das gar nichts. Allerdings folgen ein erhängtes Hähnchen, auch eine Katze muss dran glauben, und schließlich ... Witold und Fuks versuchen die Geschehnisse zu enträtseln – aber werden sie Erfolg haben? Oder wird die überbordende »Wirklichkeit« sie verschlingen?

Ein aberwitziger Roman, durchsetzt mit reichlich Nonsens und verdrehten Aphorismen, über die Suche nach Sinn in einer kontingenten Welt, die Grenzen des freien Willens, das klapprige Konstrukt des menschlichen Geistes, über Paranoia, Irrsinn und das Nichts. Das wohl schwärzeste und vielschichtigste Buch des Existenzialisten Witold Gombrowicz.

»Extravagant, brillant, verstörend, mutig, witzig,  
wunderbar ... Lang lebe sein sublimer Spott.«

Susan Sontag



**WITOLD GOMBROWICZ**

**Kosmos**

Originaltitel: Cosmos | Roman  
Aus dem Polnischen von Olaf Kühn  
ca. 272 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. € (D) 25,- | ca. sFr 33,90 | ca. € (A) 25,70  
ISBN 978 3 311 10103 1 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 25. Mai 2023

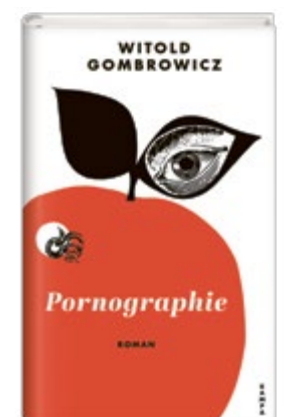


Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

»*Pornographie*« liest sich, als hätte man  
**KAFKA** zusammen mit **PROUST** auf ein  
polnisches Landgut gesteckt, den lüsternen  
**NABOKOV** zum Tee geladen und **BECKETT**  
vor einer Madeleine versauern lassen.«

DIE ZEIT



256 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10104 8



»Ich kenne weder mein Leben noch mein Werk. Ich schleppe die Vergangenheit hinter mir her wie einen nebelhaften Kometenschweif, und was das Werk anbelangt, so weiß ich auch nicht viel, sehr wenig nur.«

Die Gespräche, die Witold Gombrowicz im Jahr 1968, ein Jahr vor seinem Tod, mit dem französischen Schriftsteller Dominique de Roux führte, wurden als *Eine Art Testament* berühmt. Auf der Höhe seines späten Ruhms gibt Gombrowicz Auskunft über seinen Weg als Schriftsteller, der ihn aus der snobistischen Welt polnischer Landadliger und Warschauer Caféhäuser in elende Hotels von Buenos Aires und bittere Anonymität geführt hat. Erst 1963 kam er wieder nach Europa, aber nie mehr in seine polnische Heimat. Über zwanzig Jahre hatte er in Argentinien als Autor ohne Publikum gelebt – und die Romane und Theaterstücke geschrieben, die ihm Weltruhm einbrachten. Mit Dominique de Roux spricht Gombrowicz über die Entstehung seines Lebenswerks und bezieht Stellung zu literarischen, philosophischen und politischen Fragen.

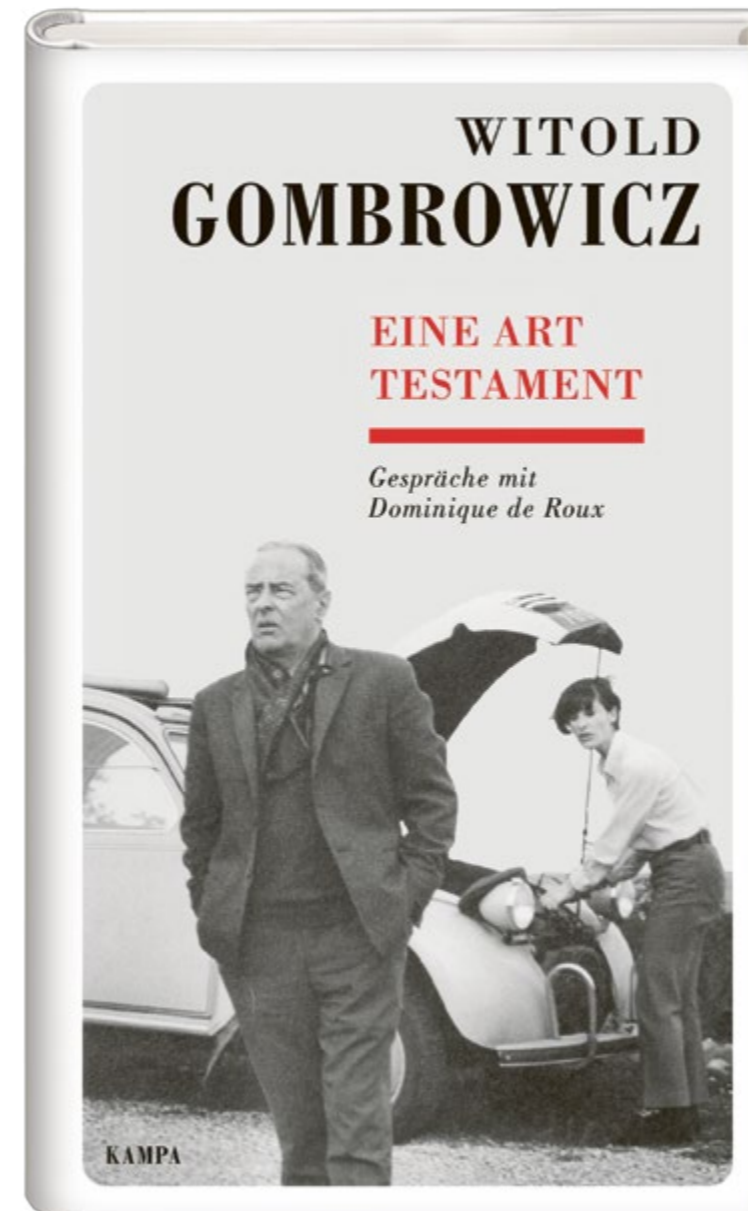
Mehrmals wurden Sie von Kritikern ein Moralist genannt. Wie vereinigen Sie in sich den extremen Relativismus in der Betrachtung des Menschen mit dem moralischen Postulat?  
Für mich ist die Moral unumgänglich in der Literatur. Ohne Moral gibt es keine Literatur. Die Moral ist gleichsam Sex-Appeal des Schriftstellers.

Ihre Methode, wenn ich recht verstehe, ist auf das Offenbare zurückzuführen. Seine eigene Unreife zu offenbaren. Seine Begierde nach Höhersein, nach Reife. Offenkundigkeit, Aufrichtigkeit – das ist Ihre Parole.  
Nichts dergleichen!

Sie entwinden sich wie ein Aal.  
Nicht ich entwinde mich, sondern die Literatur. Was würde denn mit dem Aal geschehen, wenn sie ihn fingen? Sie würden ihn essen. Die Literatur und der Aal leben so lange, wie sie sich entwinden. Aufrichtigkeit ... Als Schriftsteller fürchte ich gerade das am meisten.

»Witold Gombrowicz ist ein bisschen in Vergessenheit geraten, und das ist jammerschade. Deshalb bin ich sehr froh, dass der Zürcher Kampa Verlag ihm jetzt eine große Werkausgabe widmet. Gombrowicz hat die Explosionskraft eines Michel Houellebecq. Ich bin begeistert!«

Denis Scheck / WDR



Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

**WITOLD GOMBROWICZ**  
**Eine Art Testament**  
**Gespräche mit Dominique de Roux**  
Originaltitel: Testament. Entretiens avec Dominique de Roux  
Aus dem Französischen von Rolf Fieguth  
ca. 240 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. € (D) 24,- | ca. sFr 32,50 | ca. € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 14026 9 | Auch als E-Book  
WG 1951 | 25. Mai 2023



**DOMINIQUE DE ROUX** (1935–1977) war ein französischer Schriftsteller und Verleger. 1960 gründete er gemeinsam mit Freunden einen unabhängigen Verlag, in dem ab 1963 die Zeitschrift *Cahiers de L'Herne* in ihrer heute berühmten Form erschien: Jede Ausgabe ist dem Werk einer/eines bedeutenden Künstler\*in, Schriftsteller\*in oder Philosoph\*in gewidmet, enthält Interviews, Essays und unveröffentlichte Texte. Die Ausgabe zu Gombrowicz erschien 1971. Nach der Übernahme seines Verlags durch Constantine Tacou verließ de Roux 1973 Paris und betätigte sich in Lissabon und Genf als Verleger und Korrespondent. 1977 starb er im Alter von einundvierzig unerwartet an einem Herzinfarkt.

80. Geburtstag am 1. März 2023

»Ich hatte zwei Lebenskonzepte. Das eine war:  
Ich studiere Germanistik und werde Mittelschullehrer.  
Das zweite: Ich versuche mit meinen Ideen  
und von meinen Ideen zu leben.«

#### Wann liest du?

Gewöhnlich erst, wenn ich im Bett liege, dann aber so lange, bis mir die Augen zufallen. Das darf man als Autor eigentlich nicht sagen, aber Bücher sind ein hervorragendes Schlafmittel.

#### Du fühlst dich in kurzen Formen daheim. Was macht für dich die Faszination des Kurzen aus?

Vielleicht kommt sie daher, dass unser Leben aus kurzen Texten besteht. Wir erleben sehr häufig kurze Szenen, von denen wir erst im Nachhinein merken, dass es Geschichten waren.

#### Kannst du den Zusammenhang von kurzen Texten mit dem Leben genauer erläutern?

Wenn wir uns aus unserem Leben erzählen, dann suchen wir nach den besonderen Erlebnissen. Das Außergewöhnliche zieht uns an. Meine Behauptung ist nun: Alles Gewöhnliche ist außergewöhnlich. Ich muss nur zwei Mal hinschauen.

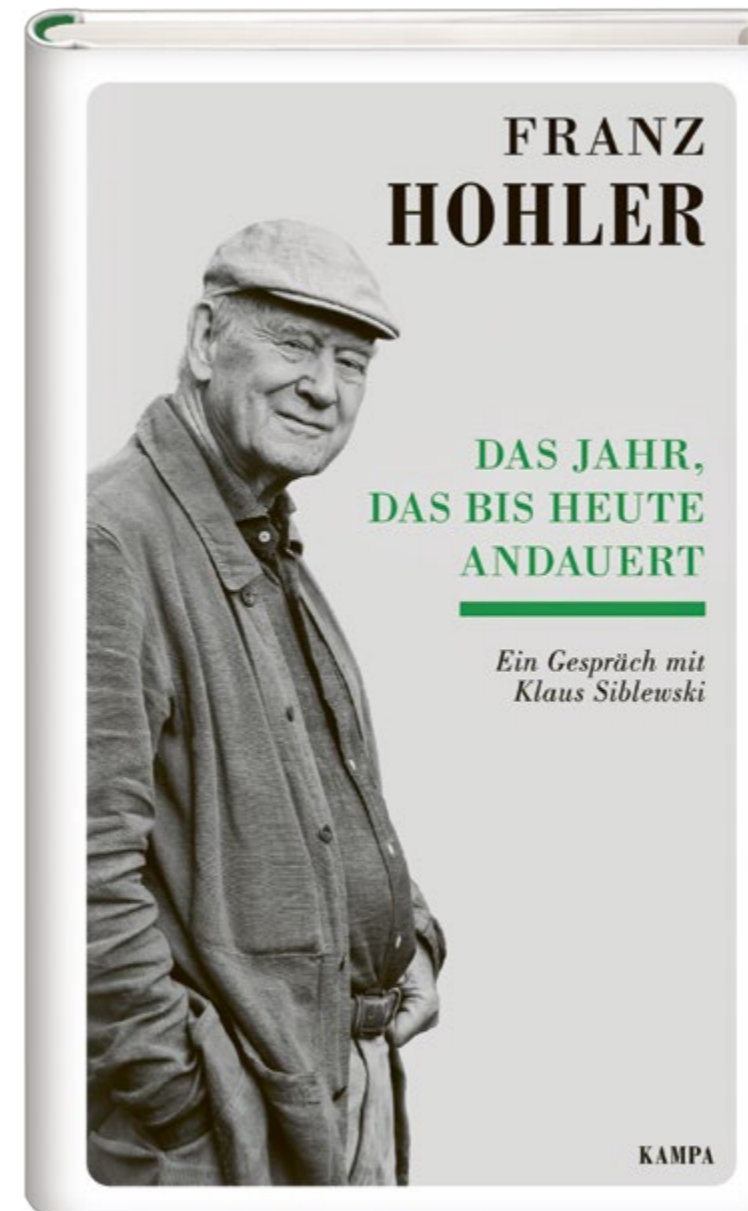
#### Du unterstellst dem, was du siehst, eine Bedeutung?

Ich bin davon überzeugt, dass das, was ich sehe, eine Bedeutung hat. Ich gehe sogar so weit und sage: »Wir gehen dauernd durch Geschichten. Jeden Tag streifen wir Geschichten, erleben Geschichten, aber bemerken es nur selten.«

Eigentlich wollte Franz Hohler nur ein Jahr lang ausprobieren, ob seine Kunst Anklang findet. Entstanden ist ein ganzes Lebenswerk. Seit dem ersten Bühnenerfolg 1965 hat er nicht mehr aufgehört, seine eigenen Ideen zu verwirklichen: als Liedermacher und Kabarettist ebenso wie als Autor von Kinderbüchern, Theaterstücken, Romanen, Erzählungen und Gedichten. Nun blickt Hohler zurück. Im Gespräch mit Klaus Siblewski gewährt er überraschende Einblicke in sein Schaffen, nimmt seine Leserinnen und Leser mit an die Orte und in die Geschichten, in denen er daheim ist. Er erzählt, wie seine Neugier ihm das Leben rettete, wieso General Guisan einst ein Rivale war und weshalb er sich für einen Performance-Künstler *avant la lettre* hält. Und er erklärt, wie die Tschipo-Kinderbücher, das »bärndütsche Gschichtli« und seine Romane entstanden sind. Von erlebten und erfundenen Geschichten handelt dieser Band, der Hohler als fabulierenden Menschenfreund voller Witz und feinsinnigem Humor zeigt.

»Franz Hohlers Literatur verzaubert seine  
Leserschaft so beiläufig wie nachhaltig.«

Hans Ulrich Probst



Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

**FRANZ HOHLER**

Das Jahr, das bis heute andauert  
Ein Gespräch mit Klaus Siblewski

ca. 272 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. € (D) 24,- | ca. sFr 32,50 | ca. € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 14045 0 | Auch als E-Book  
WG 1951 | 23. Februar 2023



**KLAUS SIBLEWSKI**, geboren 1950 in Frankfurt am Main, ist Verlagslektor, Autor und Professor am Institut für Literarisches Schreiben und Literaturwissenschaft an der Universität Hildesheim. 2005 gründete er die Deutsche Lektorenkonferenz, die er bis 2015 auch leitete. Zuletzt sind von ihm erschienen: *Die diskreten Kritiker. Was Lektoren tun* (2005) und die Bände *Wie Romane entstehen* (2008, gemeinsam mit Hanns-Josef Ortheil), *Wie Gedichte entstehen* (2009, gemeinsam mit Norbert Hummelt), *Wie Dramen entstehen* (2012, gemeinsam mit John von Düffel), *Der Gelegenheitskritiker* (2017) sowie im Kampa Verlag *Es kann nicht still genug sein. Schriftsteller sprechen über ihre Schreibtische* (2020).



# KAMPA SALON

»Jeder SALON-Band ist eine Fundgrube und ein hochgradig animierendes Leseerlebnis.«  
*Hanns-Josef Ortheil*



160 Seiten | Gebunden  
 € (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60  
 ISBN 978 3 311 14013 9



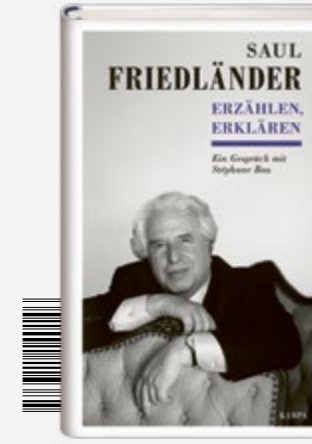
320 Seiten | Gebunden  
 € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
 ISBN 978 3 311 14002 3



184 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14005 4



176 Seiten | Gebunden  
 € (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60  
 ISBN 978 3 311 14023 8



256 Seiten | Gebunden  
 € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
 ISBN 978 3 311 14014 6



304 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14010 8



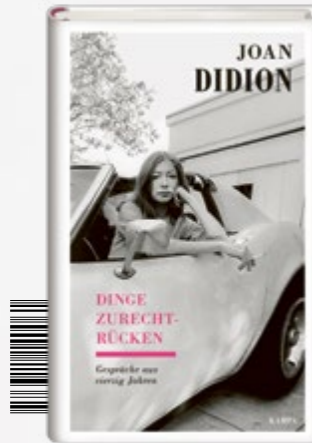
224 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14009 2



176 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14044 3



192 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14021 4



216 Seiten | Gebunden  
 € (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60  
 ISBN 978 3 311 14006 1



352 Seiten | Gebunden  
 € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
 ISBN 978 3 311 14027 6



336 Seiten | Gebunden  
 € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
 ISBN 978 3 311 14003 0



192 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14029 0



256 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14022 1



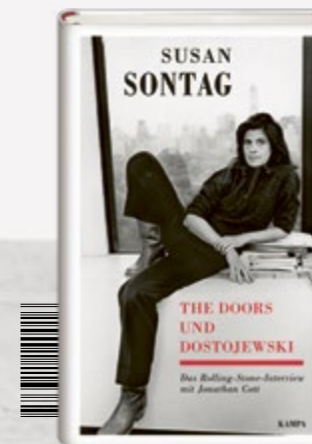
ca. 192 Seiten | Gebunden  
 ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14041 2



160 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14036 8



272 Seiten | Gebunden  
 € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
 ISBN 978 3 311 14015 3



160 Seiten | Gebunden  
 € (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60  
 ISBN 978 3 311 14001 6



192 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14033 7



272 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14037 5



352 Seiten | Gebunden  
 € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
 ISBN 978 3 311 14035 1



50. Todestag von Picasso am 8. April 2023

»Lesen Sie dieses Buch,  
wenn Sie mich verstehen wollen.«

*Picasso*



**BRASSAÏ** (»der aus Brassó Stammende«), mit bürgerlichem Namen Gyula Halász, kam 1899 im österreichisch-ungarischen Brassó zur Welt. Nach Studien in Budapest und Berlin zog es ihn früh nach Paris, wo er sich als Journalist über Wasser hielt. Sein Freund André Kertész lehrte ihn das fotografische Handwerk, und Brassai begann seine Artikel zu bebildern. Brassais 1932 erschienene Fotobuch *Paris bei Nacht* machte ihn schlagartig berühmt. Im selben Jahr lernte er Picasso kennen – der Beginn einer lebenslangen Freundschaft. Ein anderer seiner engen Freunde, Henry Miller, nannte ihn »das Auge von Paris«, aber Brassai war noch viel mehr: Schriftsteller, Zeichner und Bildhauer. Er starb 1984 in Nizza, begraben wurde er auf dem Pariser Friedhof Montparnasse.

1932 begegnen sie sich zum ersten Mal, der größte Maler des 20. Jahrhunderts und »das Auge von Paris«, wie Henry Miller ihn einmal nannte: Pablo Picasso und Brassai. In den 1940er Jahren intensiviert sich ihre Beziehung. Brassai ist immer wieder bei Picasso zu Gast, begleitet ihn in die Brasserie Lipp, ins Café de Flore – und in den Zirkus; besucht ihn in seinen Ateliers, auf diversen Landsitzen, zuletzt auch in der gewaltigen Villa La Californie an der Côte d'Azur. Ihre Gespräche hält Brassai schriftlich fest – und Picasso selbst ermutigt ihn zur Veröffentlichung. Brassai zeichnet nicht nur ein intimes Bild des großen Künstlers als Menschen, wir lernen Picasso auch als bedeutenden Kunstsammler kennen, als Verehrer von Cézanne und Corot, erfahren viel über seine Beziehung zu Matisse, die Atmosphäre im Paris der Kriegszeit und begegnen zentralen Figuren der Bohème, darunter Salvador Dalí, Simone de Beauvoir und Jean-Paul Sartre, und natürlich Picassos Frauen.



Mit über  
50 Fotos  
von Brassai



### BRASSAÏ

#### Gespräche mit Picasso

Aus dem Französischen von Edmond Lutrand  
Grundlegend überarbeitete Übersetzung  
Mit über 50 Fotos von Brassai  
Originaltitel: Conversations avec Picasso  
ca. 320 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 28,- | ca. sFr 36,90 | ca. € (A) 28,80  
ISBN 978 3 311 14046 7  
WG 1118 | 23. Februar 2023



# Eine erste Bilanz des größten Kurators unserer Zeit. Bewegend, faszinierend und erhellend.

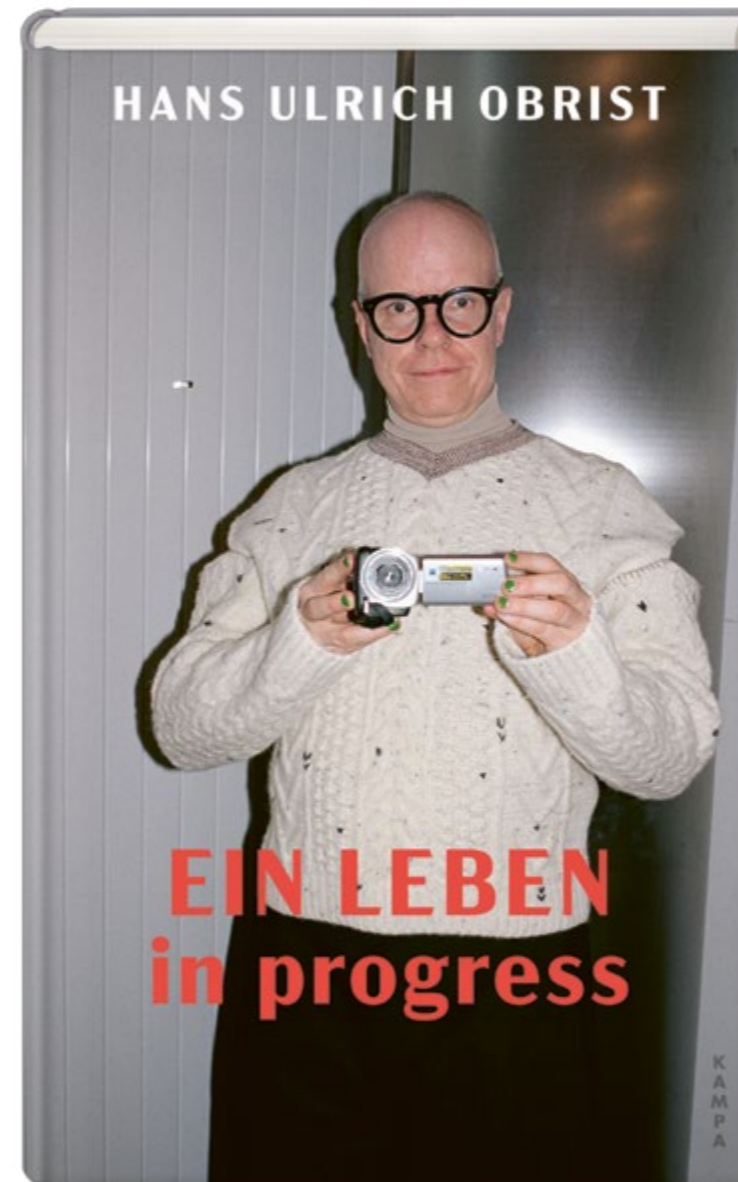
**HANS ULRICH OBRIST**, 1968 im schweizerischen Weinfelden geboren, gilt seit Jahrzehnten als einer der bedeutendsten Ausstellungsmacher unserer Tage. So kuratierte er unter anderem Ausstellungen im Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, in der Kunsthalle Wien, den Hamburger Deichtorhallen und im New Yorker MoMA PS1. Der Leiter der Londoner Serpentine Galleries hat zahlreiche Werke publiziert, u.a. *Kuratieren!* (2015), und, im Rahmen seines »Interview Project«, Gespräche geführt mit Künstler\*innen wie John Baldessari, Zaha Hadid, Yoko Ono, Robert Crumb und Gerhard Richter, mit dem Obrist eine langjährige Freundschaft verbindet. Im Kampa Verlag ist der Band *Interviews mit Gerhard Richter* erschienen.

»Offiziell der mächtigste Mann der Kunst.«

*Daily Telegraph*

»There is only one good thing about a small town. You know that you want to get out.« Diese Songzeile von Lou Reed könnte über den frühen Jahren von Hans Ulrich Obrist stehen. Aufgewachsen im Schweizer Provinzstädtchen Weinfelden am Bodensee, wurden für den jungen Obrist ausländische Zeitungen vom Bahnhofskiosk, Bücher, Filme, aber vor allem die Begegnungen mit alter und zeitgenössischer Kunst zu Fluchtmöglichkeiten aus einem Milieu, das ihm schon früh viel zu klein war. Und viel zu langsam. Ein schwerer Unfall im Alter von sechs Jahren brachte die Erkenntnis, dass keine Zeit zu verlieren sei. Und so saugte Obrist alles auf und machte sich auf den Weg. Paris, Wien und Rom waren seine Sehnsuchtsorte und die ersten Destinationen seiner persönlichen Grand Tour durch Europa, die den Teenager mit Nachtzügen zu Künstlerlegenden wie Fischli / Weiss, Etel Adnan oder Gerhard Richter führte. »Eine Begegnung kann ein Leben verändern, sie kann fünf Jahre an der Uni ersetzen, wie ein Kurzschluss.« Über die Kurzschluss-Begegnungen mit Menschen, die ihm zu Mentor\*innen wurden, darunter Édouard Glissant, erzählt Hans Ulrich Obrist in *Ein Leben in progress* und lässt gleichzeitig zum ersten Mal einen sehr persönlichen Blick auf sein Leben zu, von der ersten Ausstellung in der Küche seiner Studentenwohnung in Sankt Gallen (mit 29 Besucher\*innen) bis zum viel umworbenen und erfolgreichen Kurator und Gesprächspartner unzähliger Künstler\*innen aus der ganzen Welt.

»Eine der schillerndsten Figuren der heutigen Kunstwelt ...  
Nicht so sehr ein Kurator als vielmehr ein menschlicher Wirbelwind.«  
The Guardian, London



**HANS ULRICH OBRIST**  
**Ein Leben in progress**

Originaltitel: Une vie in progress  
ca. 304 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 26,- | ca. sFr 35,- | ca. € (A) 26,70  
ISBN 978 3 311 14043 6 | Auch als E-Book  
WG 1951 | 20. April 2023



Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

»Gerhard Richter gab nur selten Interviews. Mit Hans Ulrich Obrist sprach er aber immer wieder gerne.«

Sandra Danicke /  
Frankfurter Rundschau



Mit exklusiver  
Coverillustration  
von Gerhard  
Richter

240 Seiten | Gebunden mit SU  
Durchgehend vierfarbig  
€ (D) 30,- | sFr 39,90 | € (A) 30,90  
ISBN 978 3 311 14034 4



# Winston Churchills Jugendjahre: der intime und humorvolle Rückblick des großen Staatsmannes und Literaturnobelpreisträgers.



WINSTON CHURCHILL (1874–1965) gilt nicht nur in Großbritannien als eine der faszinierendsten historischen Gestalten und als der überragende Staatsmann des 20. Jahrhunderts. 64 Jahre lang saß der Vollblutpolitiker im britischen Parlament, zweimal war er Premierminister. Aber nicht nur als Politiker glänzte Churchill, auch als Kriegsberichterstatler und Essayist, als Schriftsteller, der für seine historischen Werke mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet wurde. Ebenfalls nicht zu unterschätzen waren seine Talente als Hobbymaler, Landschaftsgestalter und Maurer auf seinem Gut Chartwell in Kent. Churchills »finest hour« waren die Jahre 1939 bis 1945, als er Großbritannien unerschrocken durch den Zweiten Weltkrieg und bis zum Sieg gegen Hitler führte. Früh sah er die Errichtung des Eisernen Vorhangs voraus und warb engagiert und vehement für ein geeintes und starkes Europa.

»Meine frühen Jahre,  
eine Autobiographie vor der Zeit,  
ist Churchills Meisterwerk.«

*The Guardian, London*

»Ich hatte einen herrlichen Monat – ich habe ein Häuschen gebaut und ein Buch diktiert: 200 Ziegelsteine und 2000 Wörter am Tag«, erzählte Churchill Stanley Baldwin über seine Parlamentsferien 1928. Entstanden ist ein Buch, in dem die Erzählfreude des Autors auf jeder Seite spürbar ist: Churchills Erinnerungen an seine ersten dreißig Lebensjahre, geschrieben aus einer »jeweils meinem Lebensalter angemessenen Sichtweise«. Tatsächlich schönt Churchill nichts – weder seine miserablen Leistungen in der Schule noch seine peinliche Kriegsbegeisterung an der Militärschule. Umso lebendiger, ehrlicher und aufschlussreicher liest sich sein Bericht: Churchill, dem nicht ohne Grund der Literaturnobelpreis verliehen wurde, fühlt sich in sein junges Ich ein wie in eine Romanfigur, und die Pleiten des jungen Winston wie auch die waghalsige Flucht vor den Buren, die ihn auf die Titelseiten der Boulevardpresse brachte, ergeben einen echten Abenteuerroman – geschrieben mit dem typisch Churchillschen Witz und einer gehörigen Prise Ironie. Zugleich wird der bedeutendste Staatsmann des 20. Jahrhunderts seinem Anspruch gerecht, »das Bild eines verschwundenen Zeitalters« zu zeichnen: Er betrachtet die politischen Ereignisse seiner Jugend und die Kriege, an denen er als Soldat und Kriegsberichterstatler teilgenommen hat, mit den Augen eines Zeitgenossen. Eine unverzichtbare Lektüre für alle, die Churchill und seine Zeit besser verstehen wollen.

»Mr Churchills Rezensent müsste ein fast ebenso begnadeter Schriftsteller sein wie er selbst, um eine angemessene Vorstellung von dem Charme und der Lebendigkeit dieses Buches zu vermitteln.«

The Times, London (zeitgenössische Kritik)



WINSTON CHURCHILL

Meine frühen Jahre

Originaltitel: My Early Life

Aus dem Englischen von Dagobert von Mikusch und Heiko Arntz

Grundlegend überarbeitete Übersetzung

Mit einem Nachwort von Heiko Arntz

ca. 448 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 34,- | ca. sFr 44,50 | ca. € (A) 35,-

ISBN 978 3 311 24007 5 | Auch als E-Book

WG 1951 | 20. April 2023



Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch



ca. 112 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 18,- | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,50

ISBN 978 3 311 21005 4 | bereits angekündigt





224 Seiten | Gebunden  
€ (D) 18,90 | sFr 25,50 | € (A) 19,40  
ISBN 978 3 311 12559 4



464 Seiten | Gebunden  
€ (D) 21,90 | sFr 29,50 | € (A) 22,50  
ISBN 978 3 311 12561 7



480 Seiten | Gebunden  
€ (D) 21,90 | sFr 29,50 | € (A) 22,50  
ISBN 978 3 311 12554 9



400 Seiten | Gebunden  
€ (D) 21,90 | sFr 29,50 | € (A) 22,50  
ISBN 978 3 311 12567 9

**AUFFALLEND** Unverwechselbare Coverillustrationen



352 Seiten | Gebunden  
€ (D) 18,90 | sFr 25,50 | € (A) 19,40  
ISBN 978 3 311 12562 4



368 Seiten | Gebunden  
€ (D) 21,90 | sFr 29,50 | € (A) 22,50  
ISBN 978 3 311 12557 0



640 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,90 | sFr 34,- | € (A) 25,60  
ISBN 978 3 311 12510 5



352 Seiten | Gebunden  
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12555 6

**BESONDERE AUSSTATTUNG** Gebunden und mit rotem Farbschnitt



128 Seiten | Gebunden  
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12558 7



288 Seiten | Gebunden  
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12516 7



320 Seiten | Gebunden  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12546 4



320 Seiten | Gebunden  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12537 2

**ATTRAKTIVER PREIS** Zwischen 14,90 und 21,90 Euro



*Kampa*  
*Krimi*

Plakat-Set (3 Plakate)  
Krimiprospekt (VE 25)  
Lesezeichen (VE 25)  
Papiertragetaschen (VE 50)

Bestellen Sie über Ihre\*n Vertreter\*in  
oder unter [vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

# MICHAEL CONNELLY

Der »Meister«  
(Stephen King)

... und sein Meister-  
ermittler

# HARRY BOSCH

Von allen Fans sehnsüchtig  
erwartet: Boschs neuer Fall  
als deutsche Erstausgabe.

»Der bedeutendste Krimiautor  
seiner Generation.«

*Ian Rankin*

»Der geborene Erzähler.  
Herausragend.«

*Lee Child*

MICHAEL CONNELLY ist mit über 80 Millionen verkauften Büchern in 45 Sprachen ein Krimi-Superstar. 1956 in Philadelphia geboren, entdeckte er während seiner Studienzeit Raymond Chandlers Romane und beschloss, Schriftsteller zu werden. Im Kampa Verlag erscheinen neben den Fällen des legendären Ermittlers Harry Bosch auch Connellys Romane mit Renée Ballard, Jack McEvoy und Michael »Mickey« Haller. Und auch die Streamingdienste haben Connellys Helden für sich entdeckt: Amazon Prime produzierte sieben Staffeln der Serie *Bosch*, bei Netflix ermittelt der *Lincoln Lawyer* Michael Haller.



# Harry Bosch auf der Suche nach der Wahrheit: der ganzen, vielleicht unbequemen Wahrheit – und der geschönten.

»Harry Bosch ist ein Held, der seinesgleichen sucht.«  
The New York Times

»Bosch in Bestform.«  
Tampa Bay Times

»Diese Krimireihe wird immer besser und besser. Zwei Wahrheiten gehört zu Michael Connellys stärksten Romanen.«  
The Real Book Spy

»Dank der Amazon- und Netflix-Serien haben Bosch und Haller auch außerhalb der Connelly-Krimis Fans. Das wirklich Gute jedoch liegt zwischen den Buchdeckeln, und Zwei Wahrheiten ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie das Potenzial beider Figuren voll ausgeschöpft wird.«

The New York Times

Seit er zwei Jahre zuvor vom LAPD zwangspensioniert wurde, arbeitet Harry Bosch als Freiwilliger für das unterfinanzierte San Fernando Police Department im Los Angeles County. In einer zum Büro umfunktionierten Zelle voller Aktenberge löst er ungeklärte Fälle. Als in einer Apotheke zwei Mitarbeiter, Vater und Sohn, erschossen werden, wird Bosch an den Tatort gerufen. Alles deutet auf einen Rachemord hin. Bosch und seine Kollegin Bella Lourdes nehmen die Ermittlungen auf – und stoßen auf eine Pill Mill, eine Klinik, die illegale Betäubungsmittel und verschreibungspflichtige Medikamente verkauft. Zur selben Zeit wird beim LAPD ein alter Fall neu aufgerollt. Der verurteilte Mörder Preston Borders, der seit dreißig Jahren in der Todeszelle sitzt, erhebt schwere Vorwürfe: Bosch soll bei seinen Ermittlungen Beweise gefälscht haben. Für Bosch beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Ihm bleiben neun Tage bis zur Anhörung, und er muss neue Beweise finden – um seinen Ruf zu schützen und einen Mörder hinter Gittern zu halten.

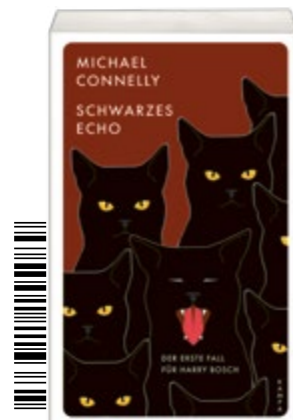


Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

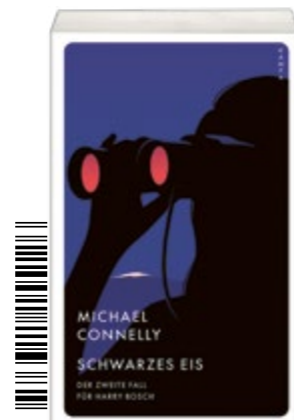
Krimiprospekt

Wir werben in Buchhandelskatalogen.

**MICHAEL CONNELLY**  
**Zwei Wahrheiten**  
Der neue Fall für Harry Bosch  
Originaltitel: Two Kinds of Truth | Kriminalroman  
Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb  
432 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12061 2 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 20. April 2023



512 Seiten | Taschenbuch  
ISBN 978 3 311 15508 9



464 Seiten | Taschenbuch  
ISBN 978 3 311 15512 6



560 Seiten | Taschenbuch  
ISBN 978 3 311 15513 3



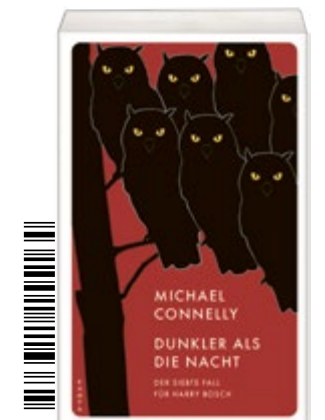
528 Seiten | Taschenbuch  
ISBN 978 3 311 15514 0



544 Seiten | Taschenbuch  
ISBN 978 3 311 15515 7



560 Seiten | Taschenbuch  
ISBN 978 3 311 15503 4



560 Seiten | Taschenbuch  
ISBN 978 3 311 15516 4



Michael »Mickey« Haller,  
bekannt aus der Netflix-Serie  
*The Lincoln Lawyer*

# The Lincoln Lawyer

**MICHAEL CONNELLY**

**Das Gesetz der Straße**

**Ein Fall für den Lincoln Lawyer**

Originaltitel: *The Brass Verdict* | Kriminalroman

Vormals unter dem Titel *So wahr uns Gott helfe*

Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb

528 Seiten | Klappenbroschur

ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50

ISBN 978 3 311 12053 7 | Auch als E-Book

WG 1121 | 26. Januar 2023



Seine Fälle löst er von der Rückbank seines Wagens, was ihm den Spitznamen »Lincoln Lawyer« eingebracht hat. Wer ihn chauffiert? Mandanten, die sich die Anwaltskosten nicht leisten können. Jetzt steht Michael Haller vor dem spektakulärsten Fall seiner Karriere: Nach dem kaltblütigen Mord an seinem Kollegen Jerry Vincent wird Haller dessen hochkarätiger Klientenstamm übertragen. Der Verdacht liegt nahe, dass der Mörder unter Vincents Mandanten zu finden ist. Ist auch Haller in Gefahr? Der hat keine Zeit, sich Sorgen zu machen. Vincents letzter Fall fordert seine Aufmerksamkeit: Der Hollywood-Mogul Walter Elliot ist des Mordes an seiner Ehefrau und deren Geliebten angeklagt. Je näher Haller der Wahrheit kommt, desto größer wird die Gefahr. Und dann verschwindet er ...

Gefahr ist sein Geschäft. Michael »Mickey« Haller vertritt die Verbrecher, bei denen ein Freispruch aussichtslos scheint. Seine Fälle löst er von der Rückbank seines Wagens, was ihm den Spitznamen »Lincoln Lawyer« eingebracht hat.

Wer ihn chauffiert? Mandanten, die sich die Anwaltskosten nicht leisten können – und die umso mehr jemanden brauchen, der lautstark für die Wahrheit kämpft. Hallers Gegner hingegen setzen alles daran, ihn mundtot zu machen.



**MICHAEL CONNELLY**

**Der fünfte Zeuge**

**Ein Fall für den Lincoln Lawyer**

Originaltitel: *The Fifth Witness* | Kriminalroman

Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb

608 Seiten | Klappenbroschur

ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50

ISBN 978 3 311 12055 1 | Auch als E-Book

WG 1121 | 26. Januar 2023



Eine Wirtschaftskrise erschüttert die USA. Michael Hallers Job als Strafverteidiger besteht kaum mehr darin, Verbrecher vor dem Gefängnis zu bewahren. Stattdessen vertritt er insolvente Hausbesitzer und wendet Zwangsvollstreckungen ab. In besseren Zeiten wurden ihnen Hypotheken gewährt, die sie nach dem Bankencrash nicht mehr bedienen können. Hallers Mandantin Lisa Trammel aber hat noch weit größere Sorgen: Der Bankangestellte Mitchell Bondurant wurde erschlagen, Lisa gilt als Hauptverdächtige. Für Haller deutet alles darauf hin, dass jemand anderes hinter Gitter gehört. Doch erst als er überfallen wird, wird ihm klar, wie skrupellos seine Gegenspieler wirklich sind. Die Beweise gegen Lisa sind erdrückend, aber sie beteuert, nichts mit Bondurants Tod zu tun zu haben. Was, wenn ihre Unschuldsmiene trügt?

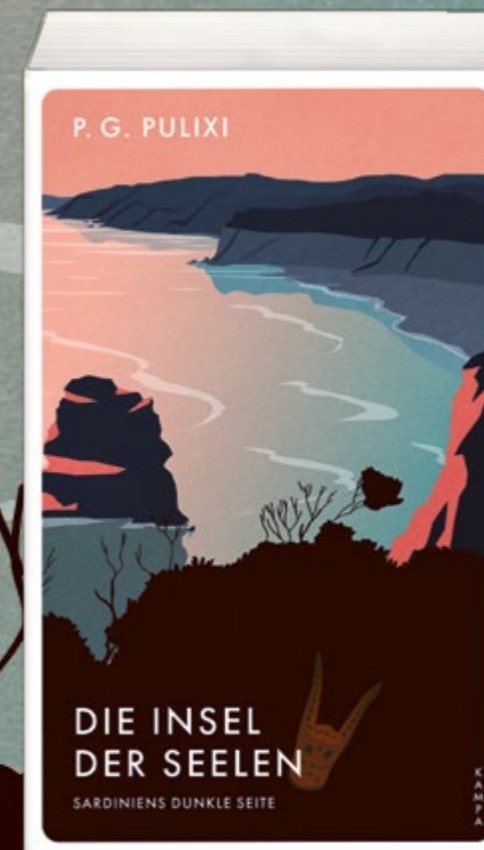


# SARDINIEN

»Jeder Kriminalbeamte hat mindestens einen: einen ungelösten Fall, der ihm den Schlaf raubt, der ihn auch nach Jahren noch quält und ihn mitten in der Nacht aufwachen lässt, mit brennenden Schuldgefühlen, auf ihn einprasselnden Erinnerungen und Bildern, die er nicht vergessen kann. Und wenn man zu jung ist, um einen eigenen Fall zu haben, dann erbt man ihn von irgendeinem älteren Ermittler. Es ist wie das Weiterreichen der Fackel. Eine Art Pakt, um die Dämonen der Vergangenheit zum Schweigen zu bringen, die Geister zu besänftigen und in Frieden sterben zu können, ohne all die Dinge bedauern zu müssen, die man hätte tun können und die man doch nicht getan hat.«

## INSEL DER VERLORENEN TÖCHTER

Smaragdgrünes Meer, einsame Buchten und rosa Flamingos. Sardinien gilt als Karibik Italiens. Wer sich ins Landesinnere vorwagt, entdeckt eine raue, ursprüngliche Natur, die den Insulanern seit jeher großen Respekt vor den Tieren und Pflanzen einflößt. Und die wie gemacht ist für faszinierende Mythen und Legenden. Und dunkle Geheimnisse.



Zwei junge Kommissarinnen und ein todkranker  
Ispettore, der nur noch einen Wunsch hat: die Jahrzehnte  
zurückliegenden Morde an zwei Mädchen aufzuklären.  
Dann verschwindet eine weitere Frau ...



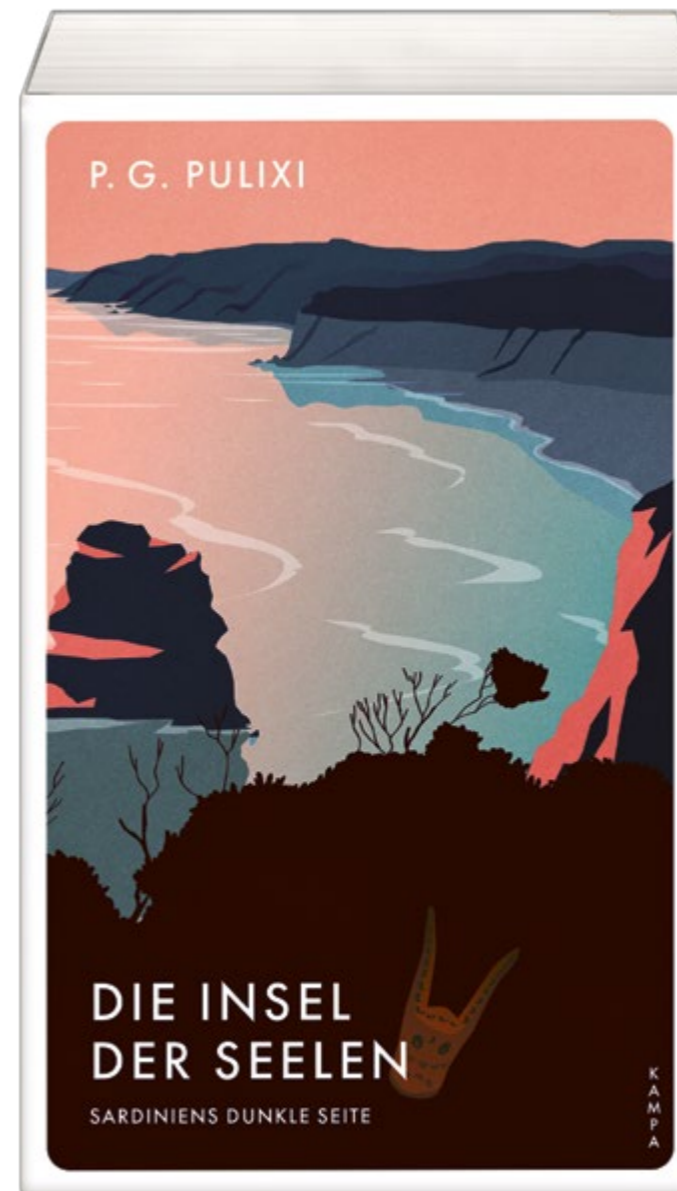
**PIERGIORGIO PULIXI**, 1982 in Cagliari auf Sardinien geboren, arbeitete als Buchhändler, ehe ihn Stephen Kings Memoiren *Das Leben und das Schreiben* dazu ermutigten, selbst Schriftsteller zu werden. Pulixi war Schüler des italienischen Krimiautors Massimo Carlotto und Mitglied des von Carlotto gegründeten Schriftstellerkollektivs Mama Sabot, das die Geschichte des militärischen Sperrgebiets in der sardischen Region Salto di Quirra recherchierte und in vier Romanen erzählte. Pulixi veröffentlichte mehrere Kriminalromane, die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurden. Für *Die Insel der Seelen* erhielt Pulixi 2019 den Premio Giorgio Scerbanenco, den renommiertesten italienischen Preis für Kriminalromane. Pulixi lebt in Mailand.

Die Kommissarinnen Mara Rais und Eva Croce sind nicht begeistert, als sie in die Abteilung für ungeklärte Verbrechen des Polizeipräsidiums von Cagliari im Süden Sardinien zwangsversetzt werden. Die eine ist gebürtige Sardin, nicht auf den Mund gefallen und damit schon manches Mal angeeckt. Die andere, eine Mailänder Spezialistin für Ritualmorde, steht privat vor einigen Herausforderungen und wurde suspendiert. Das Büro der neu gegründeten Abteilung *Cold Cases*: ein staubiger Keller voller alter Akten. An der Seite der beiden Ermittlerinnen: der todkranke Moreno Barrali, seinerseits Ispettore capo der Polizia di Stato. Er will in den wenigen Monaten, die ihm noch bleiben, einen alten Fall lösen: Vor Jahrzehnten wurden zwei Frauen am Tag der Toten in der Nähe von nuraghischen Brunnentempeln brutal ermordet. Ritualmorde, denkt Moreno Barrali. Doch seine Vorgesetzten glauben nicht an seine Theorie. Das Team begibt sich auf die Spur eines uralten Kults – und auf einmal wird der *Cold Case* brandheiß: Eine zweiundzwanzigjährige Frau ist seit einigen Tagen spurlos verschwunden. Ein drittes Opfer?

»Wir können es kaum erwarten,  
das Ermittlerduo in einem neuen  
Fall wiederzusehen, der  
hoffentlich genauso mitreißend  
wird wie der erste!«

Closer

»Von den vier Beamten, die im Lauf der Zeit offiziell in der Mordsache Dolores Murgia eingesetzt worden waren, bin nur ich noch am Leben. Und insgesamt habe ich vier Kollegen verloren, vier Freunde. Einige meinten, dass dieser Fall unter einem schlechten Stern stehe. Dass wir besser daran getan hätten, ihn zu vergessen, ihn ungelöst zu belassen. Doch durch unser beharrliches Nachbohren haben wir stattdessen die animas malas, die bösen Geister, geweckt, und die Finsternis hat uns alle eingeholt, einen nach dem anderen. Wie ein Fluch.«



**PIERGIORGIO PULIXI**

**Die Insel der Seelen**  
**Sardiniens dunkle Seite**

Originaltitel: L'isola delle anime | Kriminalroman  
Aus dem Italienischen von Barbara Neeb, Barbara Engelmann  
und Katharina Schmidt  
544 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12059 9 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 23. März 2023



Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Krimiprospekt



# Ein schwarzes Mädchen wird entführt. Ihr Vater fürchtet die Geister der Vergangenheit.



**JÜRGEN SEIDLER** studierte politische Wissenschaften in Freiburg und Berlin. An der Schauspielakademie in Zürich wurde er zum Theaterregisseur ausgebildet. Heute schreibt er Drehbücher für Filme und Serien, arbeitet als Dramaturg und ist Dozent an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. In den vergangenen Jahren hat er in Ost- und Westafrika junge Filmemacher\*innen ausgebildet und mit ihnen an ihren Projekten gearbeitet. Jürgen Seidler lebt mit seiner Familie in Berlin und verbringt immer wieder viel Zeit in der Nähe von Rheinsberg.

Weil er ein guter Polizist war, musste Peter Ebuk aus Uganda fliehen. Seit drei Jahren lebt er mit seiner Tochter in einem brandenburgischen Dorf in der Nähe von Rheinsberg und hofft auf Asyl. In seiner Heimat hat der ranghohe Polizist mächtige Männer hinter Gitter gebracht – und das wurde ihm zum Verhängnis. Auf der Flucht wurde seine Frau erschossen. An einem völlig fremden Ort trägt er jetzt allein die Verantwortung für seine Tochter. Die Schuld am Tod seiner Frau lastet weiter schwer auf ihm, als seine dreizehnjährige Tochter Viktoria während des Osterfeuers verschwindet. Bei Jugendlichen in Viktorias Alter komme es nicht selten vor, dass sie sich verspäteten, erklärt ihm die örtliche Polizei, doch Ebuk befürchtet das Schlimmste: Ist ihm der ugandische Geheimdienst bis nach Deutschland gefolgt? Haben die Männer, deren schmutzige Geschäfte er aufdeckte, nun seine Tochter entführt? Die brandenburgische Polizei prüft währenddessen eine Verbindung zu dem mysteriösen Verschwinden eines anderen Mädchens fünf Jahre zuvor. Eine weitere Spur führt in die rechtsradikale Szene, zu den Bewohnern eines Gutshofs, die sich als »völkische Siedler« bezeichnen ...

»Erst wenn die gesuchte Person wieder auftauchte oder gefunden wurde, wusste man, ob es eine Entführung oder nur ein Versehen war. Das war eigentümlich bei Vermisstenfällen, man wusste erst hinterher Bescheid. Meistens kamen die Verschwundenen wieder zurück, aber eben nicht immer. In seiner Heimat suchte er nach vermissten Kindern, die entführt oder von ihren Eltern verkauft worden waren; er fand sie und brachte diejenigen, die viel Geld mit den Entführungen verdienten, ins Gefängnis. Zur Strafe war er hier und musste durch den brandenburgischen Wald fahren, der immer schwärzer wurde.«



Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Lesungen

Krimiprospekt

**JÜRGEN SEIDLER**  
**Schmutziges Licht**

Kriminalroman  
448 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12051 3 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 23. Februar 2023



# Ein vielversprechendes Nachwuchstalent und ein verschwundener Talisman – Commissaire Lacroix ermittelt in der Welt des Tennis.

Seit seine Frau Dominique für das Amt der Bürgermeisterin von Paris kandidiert, steht auch Lacroix im Rampenlicht. Dabei scheut der Commissaire nichts so sehr wie die Öffentlichkeit! Als Lacroix vor den neugierigen Blicken in sein Stammbistro flieht, tritt ein noch viel berühmterer Mann durch die Tür: Éric Seignosse, siebenmaliger Gewinner der French Open und Präsident des französischen Tennisverbands. Er hat im *Parisien* über Lacroix gelesen und ist sicher: Nur der berühmteste Polizist von Paris kann ihm helfen.

Seignosses neuestes Tenniswunderkind, Yannick Duc, steht an diesem Abend im Halbfinale von Roland-Garros, doch seit dem Morgen ist sein Sieg mehr als ungewiss: Ducs Talisman, ein Tennisball, ohne den er seit seiner Kindheit kein Match bestreitet, wurde aus seinem Spind entwendet. Wer will den Sieg des jungen Mannes verhindern? Hat einer von Ducs Kontrahenten den Glücksbringer gestohlen? Lacroix taucht tief ein in die Geheimnisse des Tennissports, und Roland-Garros wird zum Match gegen einen großen Unbekannten.

»Dieser Lépïc kann Romane schreiben! Kaum ausgelesen, sehnt man sich nach dem nächsten! Der wird kommen, so sicher, wie die Legende aus dem 5. Pariser Kommissariat die ihm anvertrauten Fälle löst. Ein neuer Meilenstein im inzwischen sehr weiten Kosmos der Kriminallektüre.«

Andreas Wallentin / WDR



272 Seiten | Gebunden  
€ (D) 17,90 | sFr 24,50  
€ (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12500 6



208 Seiten | Gebunden  
€ (D) 17,90 | sFr 24,50  
€ (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12509 9



208 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50  
€ (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15036 7



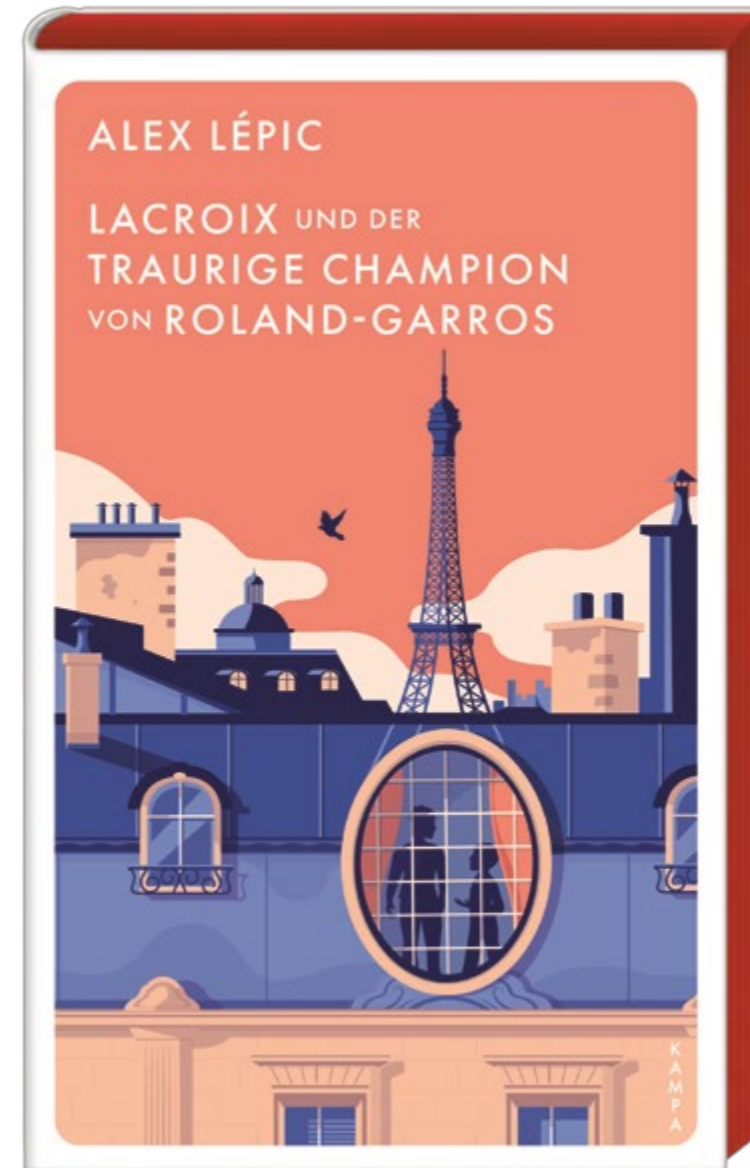
224 Seiten | Gebunden  
€ (D) 17,90 | sFr 24,50  
€ (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12540 2



208 Seiten | Gebunden  
€ (D) 17,90 | sFr 24,50  
€ (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12541 9



»Er war das französische Pendant zu Boris Becker: Wimbledon mochte er nie gewonnen haben, doch dafür hatte er in den siebziger Jahren Roland-Garros dominiert. Sieben Mal – Lacroix konnte sich so genau daran erinnern, weil es seine Glückszahl war – hatte Seignosse das Turnier in Paris gewonnen und deshalb sogar einige Wochen lang auf Platz eins der Tennisweltrangliste gestanden.«



## ALEX LÉPIC Lacroix und der traurige Champion von Roland-Garros Sein sechster Fall

Kriminalroman  
192 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt  
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12568 6 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 20. April 2023



Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Lesungen

Krimiprospekt

Dass sich hinter ALEX LÉPIC der Bestsellerautor ALEXANDER OETKER verbirgt, ließ sich nicht lange verheimlichen. Schon mit Commissaire Lacroix' erstem Fall gelang ihm der Sprung in die Top 50 der Spiegel-Bestsellerliste. Zuvor hat er bereits mit seiner erfolgreichen Aquitaine-Reihe um Commissaire Luc Verlain (Hoffmann und Campe) bewiesen, dass er ein großer Frankreichkenner ist. Oetker, geboren 1982, ist der Frankreichexperte von RTL und n-tv. Er lebte viele Jahre in Paris und berichtet bis heute über die Grande Nation. Oetker weiß, wie die Pariser ticken, er kennt die kleinsten Cafés und besten Restaurants. Kürzlich erhielt er den Deutsch-Französischen Freundschaftspreis des Saarlandes. Heute lebt Oetker *en famille* zwischen Südwestfrankreich, Brandenburg und Berlin.

»Wunderbar verrucht ...  
ein pausenloser, rasanter Spaß.«

*Chicago Tribune*

Chris Mankowski ist es endgültig leid, für das Bombendezernat in Detroit zu arbeiten. Aber mit seiner Versetzung in die Abteilung für Sexualdelikte gehen die Probleme erst richtig los. Gleich am ersten Tag stolpert er in einen brisanten Fall hinein: Die junge Schauspielerin Greta Wyatt erstattet Anzeige gegen Woody Ricks. Der Millionär soll sie auf einer Party vergewaltigt haben. Doch nicht nur Mankowski hat Ricks im Visier: Auch die beiden ehemaligen Bombenbauer Robin Abbott und Skip Gibbs haben es auf den Millionär abgesehen, der sie an das FBI verraten haben soll. Wieder auf freiem Fuß planen Abbott und Gibbs, ihre explosiven Fähigkeiten erneut einzusetzen ...



**ELMORE LEONARD**  
**Freaky Deaky**

Kriminalroman | Aus dem amerikanischen Englisch von Uwe Anton  
416 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12560 0 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 25. Mai 2023



**ELMORE LEONARD**, geboren 1925 in New Orleans, begann Ende der sechziger Jahre mit dem Schreiben und verfasste in seiner beispiellosen Karriere über vierzig Bücher, von denen viele sehr erfolgreich verfilmt wurden, darunter *Schnappt Shorty* mit John Travolta und Danny DeVito. Zahlreiche seiner Bücher gelten als moderne Klassiker. Für das Genre eher untypisch: In Leonards Krimis stehen selten Polizisten oder Privatdetektive im Mittelpunkt des Geschehens, auch die eigentliche Ermittlungsarbeit interessiert ihn kaum. Vielmehr sind es der schnoddrige Ton und die liebevoll gezeichneten Figuren, die den Reiz seiner Romane ausmachen. Elmore Leonard starb 2013 in Detroit.

In seinem ersten Fall bekommt  
Easy Rawlins es in der Stadt der Engel  
mit dem Teufel zu tun.

Los Angeles, 1948: Easy Rawlins, ein afroamerikanischer Kriegsveteran, hat gerade seinen Job in einer Rüstungsfabrik verloren. Er fürchtet, ohne Einkommen nun auch sein Haus im Süden von Los Angeles verkaufen zu müssen. Als in der Bar eines Freundes ein Mann namens DeWitt Albright auftaucht und ihm einen Job anbietet, zögert Easy Rawlins nicht lange. DeWitt Albright bietet ihm hundert Dollar, wenn er die untergetauchte Daphne Monet ausfindig macht, die ihre Zeit am liebsten in den Jazzclubs der Stadt verbringt. Rawlins macht sich auf die Suche nach der geheimnisvollen Frau, nicht ahnend, dass er in eine politische Affäre und in mehr als nur einen Mord verwickelt sein wird.




**WALTER MOSLEY**  
**Teufel in Blau**  
**Der erste Fall für Easy Rawlins**

Originaltitel: Devil in a Blue Dress  
Kriminalroman  
Aus dem amerikanischen Englisch von Thomas Mohr  
272 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12062 9 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 25. Mai 2023




**WALTER MOSLEY**, geboren 1952, wuchs wie sein berühmtester Ermittler Easy Rawlins in Watts auf, einem Bezirk von L. A. mit einem hohen Anteil an schwarzen Einwohnern. Seit vielen Jahren schon engagiert er sich gegen Rassismus. Spätestens seit der Verfilmung von *Teufel in Blau* mit Denzel Washington zählt Mosley zu den bekanntesten Schriftstellern der USA. Er veröffentlichte über 60 Bücher, die in 25 Sprachen übersetzt wurden, und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter 2020 als erster schwarzer Schriftsteller die National Book Foundation Medal. Im Kampa Verlag ist bereits sein Roman *Der weiße Schmetterling* erschienen.



# LOUISE PENNY

## HERZLICHEN DANK

»Der deutschsprachige Markt ist so wichtig für uns Autor\*innen, besonders für mich. Ich habe dem unabhängigen Buchhandel, den Empfehlungen der Buchhändler\*innen so viel zu verdanken!«



15 Fälle lieferbar –  
und die Reihe  
wächst weiter.

# Gamache in der Stadt der Lichter: Was als Urlaub beginnt, wird bald zu seinem persönlichsten Fall.



LOUISE PENNY, 1958 in Toronto geboren, arbeitete nach ihrem Studium der Angewandten Kunst achtzehn Jahre lang als Rundfunkjournalistin und Moderatorin in ganz Kanada. Mit dem Schreiben begann sie erst spät. Ihr erster Roman *Das Dorf in den roten Wäldern* wurde 2005 weltweit als Entdeckung des Jahres gefeiert, und auch die folgenden Gamache-Krimis wurden vielfach ausgezeichnet und eroberten die Bestsellerlisten in zahlreichen Ländern. Louise Penny lebt in Sutton bei Québec, einem kleinen Städtchen, das Three Pines zum Verwechseln ähnelt.

Weitere Informationen über  
Louise Penny und Three Pines unter  
[www.louispenny.de](http://www.louispenny.de)

Armand Gamache, Leiter der Mordkommission der Sûreté du Québec, reist mit seiner Frau Reine-Marie nach Paris, um ihre hochschwangere Tochter zu besuchen. Die Gamaches genießen ihren Urlaub – bis Armands Patenonkel Stephen Horowitz nach einem gemeinsamen Abendessen angefahren und schwer verletzt wird. Alle anderen haben gerade den Lichterglanz des Eiffelturms bewundert, nur Gamache hat gesehen: Das war kein Unfall. Hilfesuchend wendet er sich an Claude Dussault, den Polizeipräfekten von Paris. Kurz darauf machen Gamache und Reine-Marie eine grausame Entdeckung in Stephens Wohnung. Welche Geheimnisse hütet der alte Herr? Und welchen Gefahren ist er tatsächlich ausgesetzt? Gamache kommen immer mehr Zweifel an der Vertrauenswürdigkeit der Pariser Polizei, und er beschließt, mit der Hilfe seines Schwiegersohns Jean-Guy Beauvoir auf eigene Faust zu ermitteln. Schnell geraten sie in ein Netz aus Lügen. Um die Wahrheit herauszufinden, muss Gamache entscheiden, wem er trauen kann: seinen Freunden, seinen Kollegen, seinem Instinkt oder seiner eigenen Vergangenheit?

»Ein tiefer Tauchgang in die menschliche Psyche und den ewigen Kampf zwischen Gut und Böse.«  
*New York Journal of Books*

»Louise Pennys bisher eindringlichster Roman.«  
*The New York Times*

»Louise Pennys nuancierte Darstellung der menschlichen Psyche macht diese Reihe zu etwas ganz Besonderem.«  
*Publishers Weekly*



LOUISE PENNY  
Die Reise nach Paris  
Der 16. Fall für Gamache

Originaltitel: All the Devils Are Here | Kriminalroman  
Aus dem kanadischen Englisch von Andrea Stumpf und Gabriele Werbeck  
560 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12050 6 | Auch als E-Book und als Hörbuch bei DAV  
WG 1121 | 25. Mai 2023



Digitales Leseexemplar  
[vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

Krimiprospekt

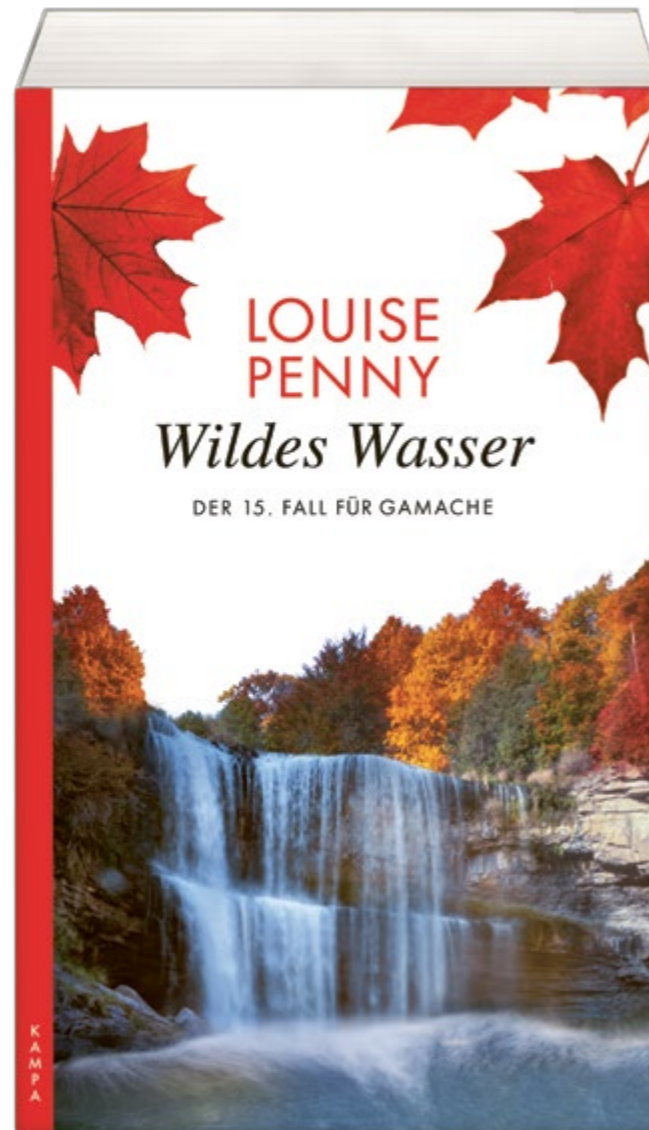
Plakat

Wir werben in Buch-  
handelskatalogen.

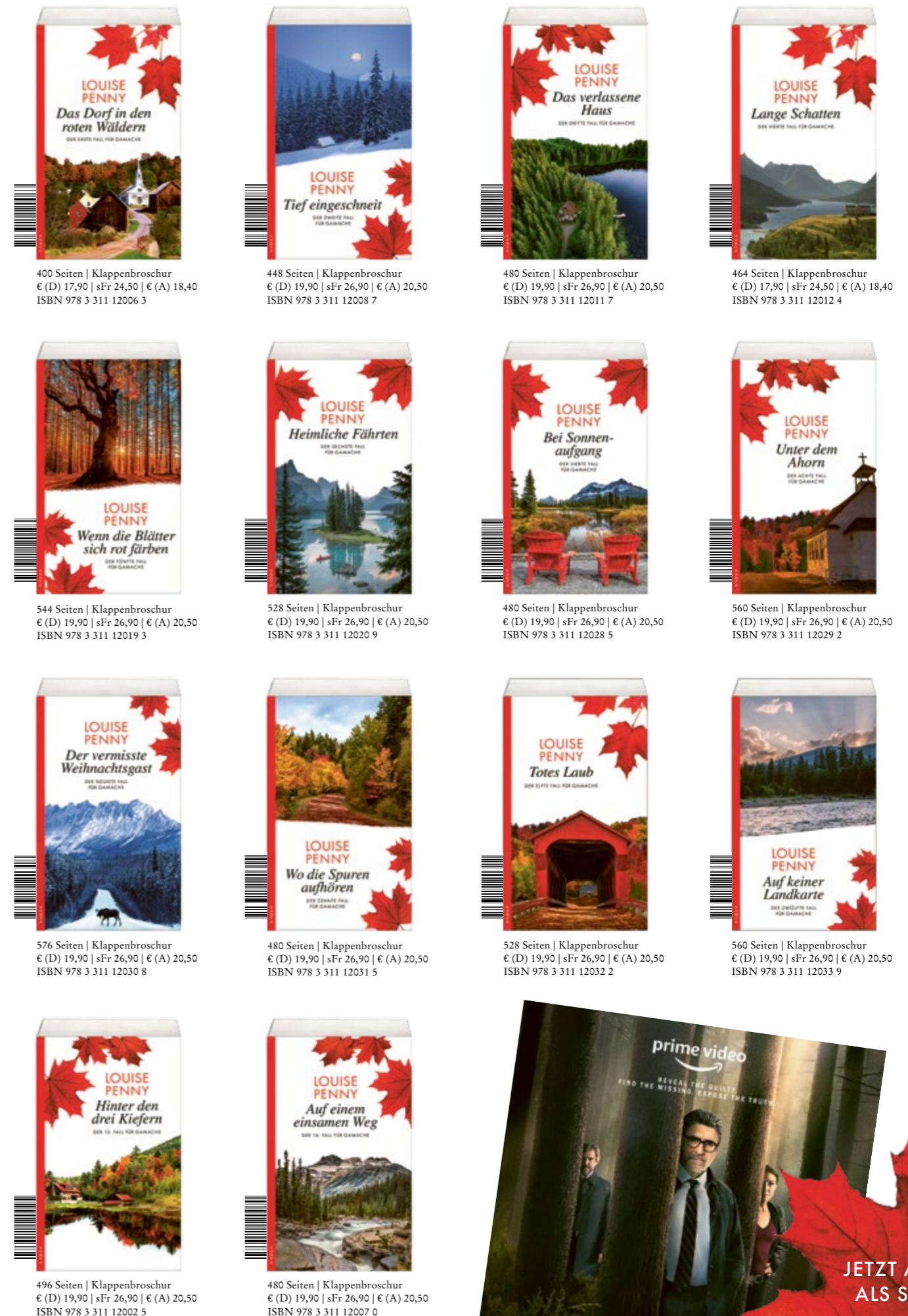


# Es braut sich etwas zusammen über Three Pines, die Wasser treten über die Ufer, und sein aktueller Fall setzt Gamache heftig zu.

Nach einer Suspendierung wegen diverser Fehlentscheidungen ist Armand Gamache zurück bei der Sûreté du Québec, allerdings nicht als Chief Superintendent, sondern nur als Chief Inspector der Mordkommission – womit er und Schwiegersohn Jean-Guy Beauvoir jetzt gleichgestellt sind. Die Luft ist zum Zerreißen gespannt an Gamaches erstem Arbeitstag, in den sozialen Medien fällt man über ihn her, und sein neuer Fall hat es in sich: Eine junge schwangere Frau ist verschwunden, womöglich gar ermordet worden. Verdächtigt wird ihr Ehemann, der ihr gegenüber schon mehrmals handgreiflich geworden ist. Als wäre das nicht genug, spielt die Natur in diesem April verrückt: Der Sankt-Lorenz-Strom droht über die Ufer zu treten, und auch der Pegel des Flüsschens Bella Bella in Three Pines steigt und steigt. Schließlich wird der Notstand ausgerufen. Und dann wird am Bella Bella die Leiche einer Frau gefunden ...



**LOUISE PENNY**  
**Wildes Wasser**  
 Der 15. Fall für Gamache  
 Originaltitel: A Better Man | Kriminalroman  
 Aus dem kanadischen Englisch von Andrea Stumpf und Gabriele Werbeck  
 554 Seiten | Klappenbroschur  
 € (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
 ISBN 978 3 311 12034 6 | Auch als E-Book und als Hörbuch bei DAV  
 WG 1121 | bereits erschienen



JETZT AUCH ALS SERIE



# Mitten in der Hauptsaison verschwindet ein Journalist. Hat der Mann sich mit seinen Recherchen Feinde gemacht?



**MAX ZIEGLER** ist das Pseudonym des Journalisten und Autors Jürgen Tietz. Seit vielen Jahren lebt er mit seiner Familie in Berlin – aber sein Herz gehört dem Meer. Er liebt die Weite der Nordsee und den hohen Himmel. So oft wie möglich atmet er auf Sylt die salzige Luft – ob beim Biikebrennen im Winter oder zwischen duftenden Heckenrosen im Sommer. Auf seinen ausgedehnten Spaziergängen zwischen Watt und Meer sammelt er Inspirationen für seine Krimis. Und wenn er nicht gerade seinen liebenswerten Kommissar Eduard »Ed« Koch bei den Ermittlungen begleitet, erkundet Jürgen Tietz in seinen Büchern und Artikeln die Welt der Architektur. Im Kampa Verlag sind erschienen: *Sylter Flammenmeer*. *Der erste Fall für Ed Koch* und *Berliner Monster*. *1947: Kommissar Adlers erster Fall*.

Im Hochsommer, wenn Touristen die Insel bevölkern, kann niemand ein Verbrechen gebrauchen. Das hält Hinnerk Hinnerkson vom *Sylter Tageblatt* jedoch nicht davon ab, einen Artikel über das angebliche Verschwinden eines Kollegen aus Flensburg zu veröffentlichen, der auf Sylt über »Umweltthemen« recherchieren wollte – Genaueres weiß niemand zu sagen. Als im Haus des Vermissten eingebrochen und dessen Großmutter schwer verletzt wird, wächst der Druck auf Kriminalkommissar Ed Koch und sein Team von der Westerländer Polizei. Schwebt der Journalist tatsächlich in Gefahr? War er einer brisanten Story auf der Spur? Auch privat steht Ed vor neuen Herausforderungen: Seit seine Tochter bei ihm eingezogen ist, gerät er ständig in Streit mit seiner Ex-Frau, und auch die Trennung von seiner ehemaligen Vorgesetzten Elsa macht Ed zu schaffen. Zu allem Überfluss wird ihm eine Untersuchung seines letzten Falls, einer Serie von Brandstiftungen, angekündigt. Hat Ed bei seinen Ermittlungen einen Fehler gemacht? Und dann wird im Siel am Rantumbecken eine Leiche gefunden ...

*Nachdem Kommissar Eduard »Ed« Koch aus dem Haus seiner Ex-Frau ausziehen musste, kommt er vorübergehend im Haus seines Freundes Rob unter. Von der Dachgaube aus hat Ed einen herrlichen Ausblick über das Watt. Hier sitzt er oft und sinniert über seinen aktuellen Fall, denn der gibt ihm einige Rätsel auf: Wer ist dieser verschwundene Journalist, der niemanden in seine Recherchen einweihen wollte? Und wer ist so erpicht darauf, mehr über ihn herauszufinden, dass er sogar in der Unterkunft des Vermissten eingebrochen ist?*



**MAX ZIEGLER**  
Sylter Sandflut  
Der zweite Fall für Ed Koch

Kriminalroman  
ca. 256 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 21,90 | ca. € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12057 5 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 20. April 2023



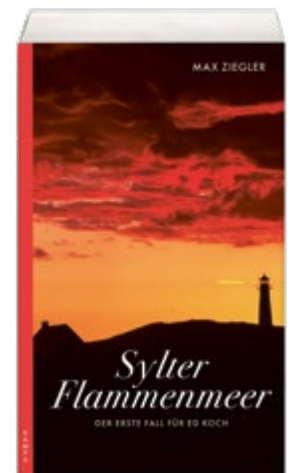
Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Krimiprospekt

»Spannender Auftakt für den neuen Inselermittler.«

Hörzu



256 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12045 2



## Ein Archivar wird erschlagen, und zwei der einflussreichsten Kriminalisten Italiens kommen als Täter infrage. Pellegrini steht nicht nur beruflich vor großen Herausforderungen.

Die Tagung der Vereinigung *Hominis et Tigris* findet in diesem Jahr in der altherwürdigen Bibliothek in der Città Alta von Bergamo statt. Kriminalistisch Interessierte aus ganz Europa kommen zusammen, unter ihnen auch Commissario Marco Pellegrini von der Polizia di Stato in Como. Doch noch vor dem ersten Vortrag wird klar, dass die Konferenz nicht wie geplant stattfinden kann. Der Archivar der Bibliothek, Bertoldo Novarese, ein schwächlicher Mann mit Brille und grauen Locken, wurde mitten in der Nacht erschlagen. Ausgerechnet mit einem Folianten!

Niemand hatte zu dieser Uhrzeit Zutritt zur Bibliothek – außer den Konferenzteilnehmenden, die im Lesesaal zu einer nächtlichen Gesprächsrunde zusammengekommen waren. Zwar wurde der Archivar von vielen für seine Pedanterie belächelt, aber ein Mordmotiv gibt das nicht her. Oder sind die Schätze, die Novarese hütete, kostbarer, als die meisten meinen? Pellegrini übernimmt den Fall und muss in den eigenen Reihen ermitteln. Auch privat kommt er nicht zur Ruhe: Franca ist ihm noch eine Antwort schuldig, und die wird sein ganzes Leben verändern.

»Wunderschönes italienisches Flair, Atmosphäre und ein sehr sympathischer Commissario.«

Cornelia Hüppe / RBB



240 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 15,90 | sFr 21,50  
€ (A) 16,40  
ISBN 978 3 311 12005 6



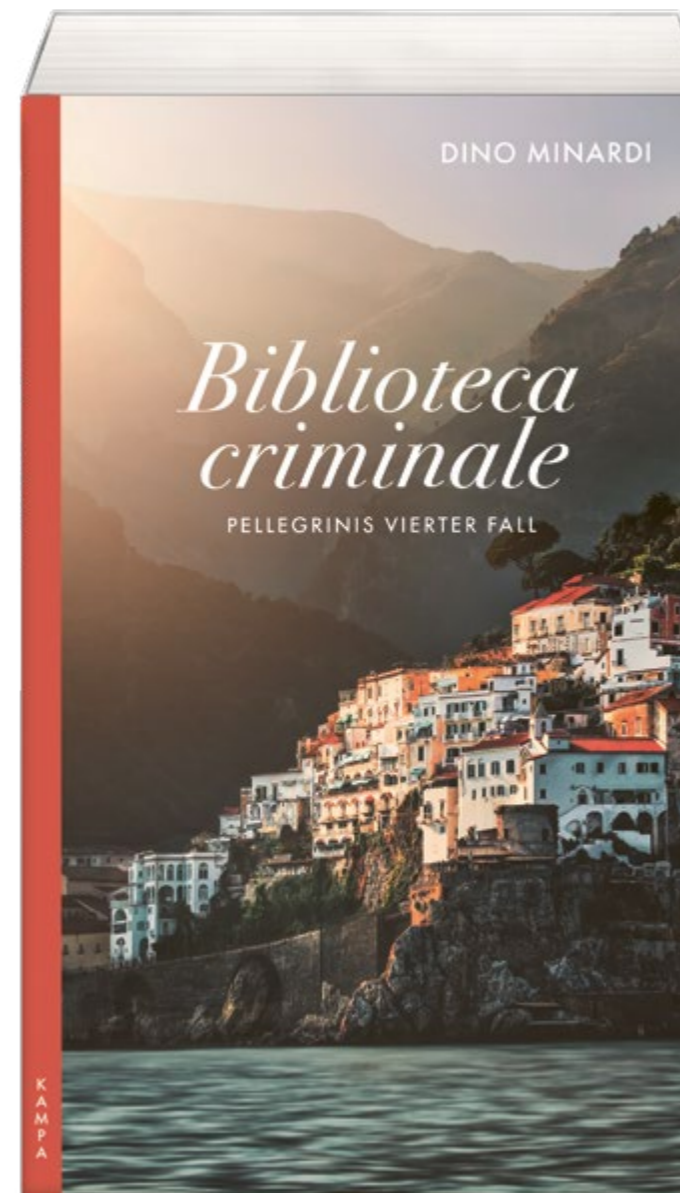
256 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 14,90 | sFr 19,90  
€ (A) 15,30  
ISBN 978 3 311 12010 0



272 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 15,90 | sFr 21,50  
€ (A) 16,40  
ISBN 978 3 311 12027 8



Sein neuester Fall führt Marco Pellegrini von Como nach Bergamo, wo er hoch über den Dächern der Stadt ermittelt. Marco Pellegrini ist kein George Clooney, macht aber immer una bella figura – ob in Uniform oder in Zivil. Ein Norditalienkrimi con stile.



**DINO MINARDI**  
**Biblioteca criminale**  
**Pellegrinis vierter Fall**

Kriminalroman  
ca. 208 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 21,90 | ca. € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12058 2 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 23. März 2023



Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

Krimiprospekt

**DINO MINARDI** ist ein Sonntagskind um die fünfzig, fühlt sich aber viel jünger. Den Comer See hat er vor fünfzehn Jahren für sich entdeckt, und vielleicht ist es kein Zufall, dass er danach anfing, Romane zu schreiben. Da auch seine beruflichen Wege ihn immer wieder in die Lombardei führten, verbringt er seine Zeit inzwischen am liebsten dort. Entgegen dem Klischee, dort gäbe es nur Pizza und Wein, machen die Lombarden geniale *focacce* und ausgezeichnetes Craft Beer. Außerdem ist die Stadt Mailand viel schöner als ihr Ruf und hat zudem einige der besten Eisdielen Italiens. Zu seinem Glück fehlt Dino Minardi eigentlich nur eine *palazzina* am Wasser, aber bis dahin tut es auch das Familiendomizil mit Hund im nordrhein-westfälischen Flachland.

## Massimo Capaul fährt Ski? Wenn das mal gut geht ...

Massimo Capaul hat seiner Ziehtochter Lisa versprochen, mit ihr Ski zu fahren. Und was man einer Sechsjährigen verspricht, muss man halten! An der Talstation der Furtschellas-Bahn in Sils Maria herrscht gähnende Leere: Das Wetter ist umgeschlagen. Auf der Piste sehen Capaul und Lisa kaum mehr die eigenen Ski-spitzen. Doch ehe Capaul einen Rückzieher machen kann, ist Lisa schon hinter der ersten Bergkuppe verschwunden, und ihm bleibt nichts anderes übrig, als ihr mit zittrigen Knien hinterherzurutschen. Es kommt, wie es kommen muss: Die Sicht wird immer schlechter, Capaul und Lisa verirren sich. Zum Glück entdecken sie nur wenig später eine abgelegene Hütte, in der sie auf besseres Wetter warten. Es gibt Wolldecken der Schweizer Armee, einen Vorrat an Kerzen und Holz. So weit, so idyllisch. Bis Lisa anfängt, neben der Hütte eine Höhle zu graben – und eine Hand findet. Capaul will sich gar nicht ausmalen, was der Schnee noch alles verborgen hält! Schließlich hat er während seiner kurzen Karriere als Polizist im Oberengadin nicht nur einmal sein außergewöhnliches Talent unter Beweis gestellt, in ungelöste Mordfälle zu geraten ...

Dass sich hinter **GIAN MARIA CALONDER** der Erfolgsautor **TIM KROHN** verbirgt, hat sich in der Schweiz nicht lange verheimlichen lassen. Seit 2014 lebt Tim Krohn im 350-Seelen-Dorf Santa Maria im Val Müstair, einem Nebental des Engadins, das er daher bestens kennt.



### GIAN MARIA CALONDER Engadiner Knochenbruch

Ein Mord für Massimo Capaul  
Kriminalroman  
144 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 17,90 | sFr 19,90 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12049 0 | Auch als E-Book  
WG 1121 | bereits erschienen

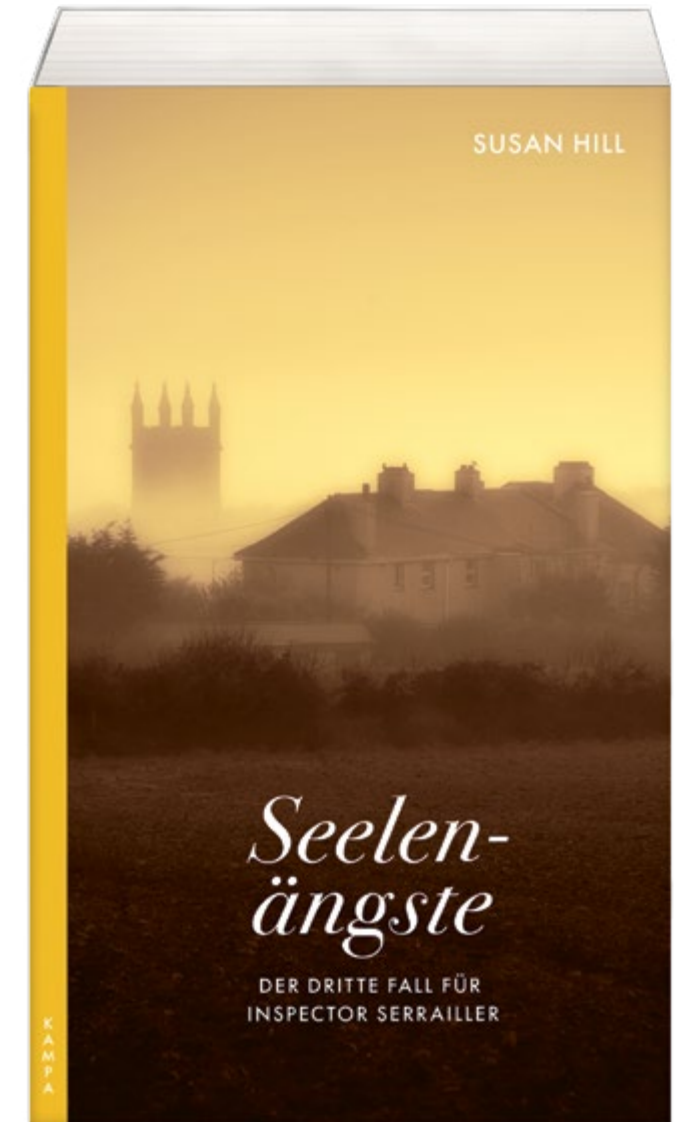


## »Ich liebe dieses Buch. Meisterhaft – atemberaubend!«

Ruth Rendell

Acht Monate ist es her, dass der kleine David Angus verschwunden ist, und die Polizei von Lafferton tappt noch immer im Dunkeln. Detective Chief Inspector Simon Serrailier, den der Fall schwer belastet, ist kurz davor, die Hoffnung aufzugeben – dann gibt es endlich einen Hinweis, eine Spur. Serrailier höchstpersönlich nimmt die Verfolgung auf. Und schließlich macht der Täter einen gewaltigen Fehler – und geht der Polizei ins Netz. Zur selben Zeit wird die junge Pastorin Jane von einem verwirrten Witwer als Geisel genommen. Ganz Lafferton ist in Aufruhr, die Nerven liegen blank! Und auch privat liegt bei Simon Serrailier einiges im Argen. Seine Ex-Freundin Diana scheint die Trennung noch nicht überwunden zu haben, Cat, die Zwillingsschwester des Detective Chief Inspector, will mit ihrer Familie nach Australien auswandern – und dann stirbt auch noch Serrailiers Mutter.

**SUSAN HILL** wurde 1942 in Yorkshire geboren. Ihre Geistergeschichten und die Kriminalromane um Simon Serrailier haben sie zu einer der populärsten britischen Schriftstellerinnen gemacht. Ihr Gothic-Roman *Die Frau in Schwarz* läuft als Theateradaption seit über dreißig Jahren im Londoner West End und wurde 2012 erfolgreich mit Daniel Radcliffe in der Hauptrolle verfilmt. Für ihre Romane, Erzählungen und Jugendbücher wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem Somerset Maugham Award, und zum Commander of the British Empire ernannt. Susan Hill lebt in Norfolk in einem alten Bauernhaus, in dem in jedem Winkel Bücher stehen, die im Winter gut isolieren. Bislang erschienen im Kampa Verlag die Serrailier-Krimis *Schattenrisse*, *Herzstiche* und *Phantomschmerzen*, die Romane *Stummes Echo* und *Wie tief ist das Wasser* sowie die Geistergeschichten *Die kleine Hand*, *Das Gemälde* und *Die Frau in Schwarz*.



### SUSAN HILL Seelenängste Der dritte Fall für Inspector Serrailier

Originaltitel: The Risk of Darkness | Kriminalroman  
Aus dem Englischen von Susanne Aeckerle  
Vormals unter dem Titel: Der Seele schwarzer Grund  
464 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12023 0 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 23. Februar 2023



Der neue Fall für Giulia de Medici

## Die Gletscher gehen zurück und lüften dunkle Geheimnisse ...



**PHILIPP GURT** wurde 1968 als siebtes von acht Kindern einer armen Bergbauernfamilie in Graubünden geboren und wuchs in verschiedenen Kinderheimen auf – eine Zeit, die er in seinem autobiographischen Buch *Schattenkind* (2016) verarbeitet, für das er 2017 mit dem Schweizer Autorenpreis ausgezeichnet wurde. Bereits als Jugendlicher verfasste Gurt Kurzgeschichten, mit zwanzig folgte der erste Roman. Schon immer hatte er ein inniges Verhältnis zur Natur, das auch sein hochatmosphärisches Schreiben prägen sollte. Seine Verbundenheit mit dem Kanton Graubünden, wo er noch heute als freier Schriftsteller lebt, ist in jedem seiner Romane spürbar, so auch in *Bündner Abendrot*, Giulia de Medicis letztem Fall, der 20 Wochen lang ununterbrochen auf der Schweizer Bestsellerliste stand.

Ein Sturm zieht über das herbstlich gefärbte Engadin, als Giulia de Medici, Alpinpolizistin und Chefermittlerin der Kantonspolizei Graubünden, zu einer Leiche auf den Roseggletscher gerufen wird. Dort angekommen, ist Giulias Verwunderung groß: Die fast gänzlich eingefrorene Tote trägt ein rotes Sommerkleid, und die zum Fundort gerufene Forensikerin stellt fest, dass die junge Frau bereits vor über zwanzig Jahren ermordet wurde. Als Giulia auf dem Weg zurück ins Tal in der Berghütte Chamanna Coaz Rast macht und dabei auch noch auf die tote Hüttenwartin stößt, beginnt eine aufreibende Jagd nach den Schuldigen. Liebe, Verrat, Leidenschaft und Intrigen zwingen die temperamentvolle Berglerin beinahe in die Knie.

»Philipp Gurt ist aus den  
Schweizer Bücherregalen nicht  
mehr wegzudenken.«

Nicole Berchtold / SRF

»Philipp Gurts Bücher entwickeln einen schaurigen Sog, der im krassen Gegensatz zur wunderschönen Landschaft steht. Seine Figuren haben Ecken und Kanten und sind genauso urtümlich und authentisch wie die Bergtäler und Alpen, in denen er seine Mörder ihr Unwesen treiben lässt.«

Miriam Cabannes / Buchhandlung Lüthy, Chur



**PHILIPP GURT**  
**Bündner Sturm**  
Ein Fall für Giulia de Medici

Kriminalroman  
ca. 304 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 21,90 | ca. sFr 24,90 | ca. € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 12060 5 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 23. März 2023



Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Krimiprospekt

Wochenlang Platz 1  
der Schweizer Bestsellerliste



352 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 17,90 | sFr 21,90 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12044 5



# Ein berühmter Schauspieler erfährt, dass ihm nicht mehr viel Zeit bleibt, und blickt zurück auf sein Leben. War er immer nur auf der Flucht?



**GEORGES SIMENON**, geboren 1903 im belgischen Lüttich, gestorben 1989 in Lausanne, gilt als der »meistgelesene, meistübersetzte, meistverfilmte, in einem Wort: der erfolgreichste Schriftsteller des 20. Jahrhunderts« (*Die Zeit*). Eine erstaunliche literarische Produktivität (75 Maigret-Romane, 117 weitere Romane und über 150 Erzählungen), viele Ortswechsel und unzählige Frauen bestimmten sein Leben. Rastlos bereiste er die Welt, immer auf der Suche nach dem, »was bei allen Menschen gleich ist«. Das macht seine Bücher bis heute so zeitlos. Die erste deutschsprachige Gesamtausgabe seines erzählerischen Werks erscheint in Kooperation der Verlage Kampa und Hoffmann und Campe.

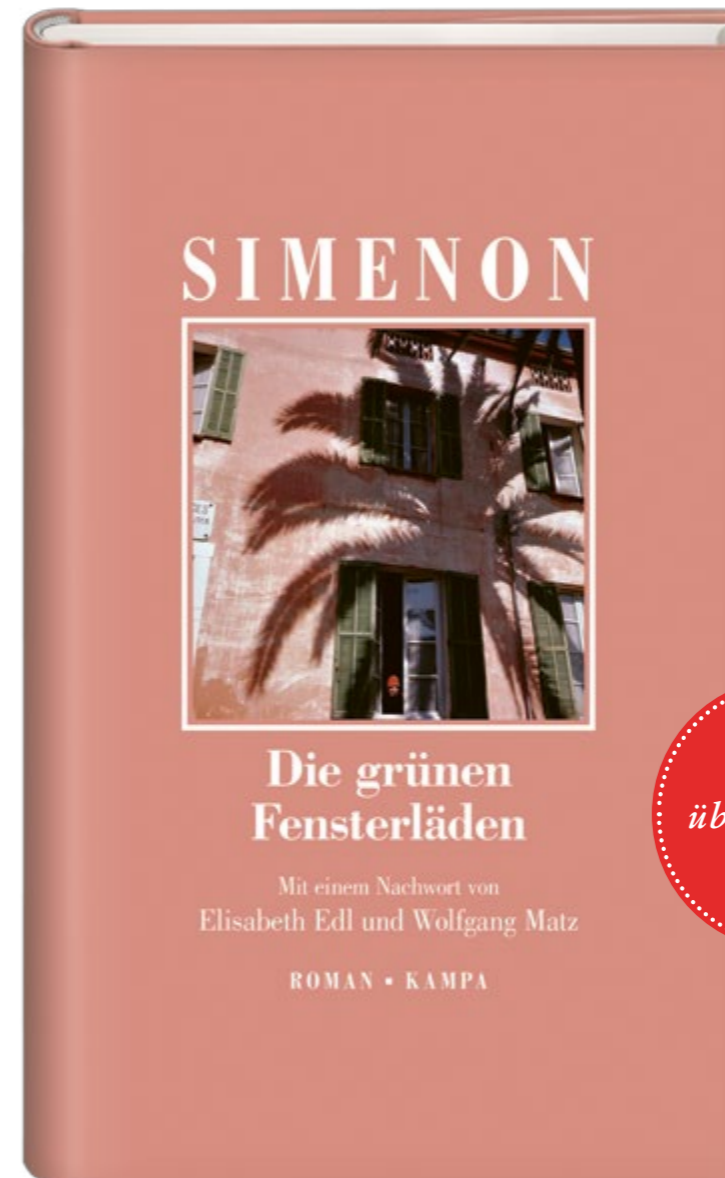
Émile Maugin kommt aus einfachen Verhältnissen, heute prangt sein Name in fetten Buchstaben auf den Pariser Litfaßsäulen. Er ist nicht irgendein Schauspieler, er ist »der große Maugin«. Und sein Herz? Das, bescheinigt Maugins Arzt ihm wenige Tage vor seinem sechzigsten Geburtstag, befindet sich im Zustand eines Fünfundsiebzigjährigen. Nur wenn Maugin sich schone, bleibe ihm noch Zeit. Doch wünscht er sich überhaupt einen Aufschub? Wer ist er, außer den Rollen, die er spielt? Drei Ehefrauen hatte er, doch hat eine ihn auch geliebt? Und sein unehelicher Sohn, der abends vor seiner Garderobe steht, um Geld zu schnorren? Ist Maugin je irgendwo angekommen? Die Geschichte eines Mannes, der ins Antlitz des Todes blickt und sich fragt, wie er mit dem Leben fertig werden soll.

»Ein Meisterwerk.«

Franz Schub / Die Zeit

»Die grünen Fensterläden erzählen vom Sterben des großen Mannes. Die Karten müssen auf den Tisch. Es gibt kein Versteckspiel mehr, und wenn doch, dann nicht für lange. Denn vom Tod erzählt hat Simenon unendlich oft, das Sterben aber ist noch etwas ganz anderes als der Tod.«

Elisabeth Edl und Wolfgang Matz im Nachwort



Digitales Leseexemplar  
vertrieb@kampaverlag.ch

1988 verfilmt von Milan und Milo Dor mit Armin Mueller-Stahl in der Hauptrolle.

Ein großer Sterberoman, der in einem Atemzug mit Tolstois Der Tod des Iwan Iljitsch und Lampedusas Der Leopard zu nennen ist.

Neu-  
übersetzung

**GEORGES SIMENON**

**Die grünen Fensterläden**

Originaltitel: Les volets verts | Roman

Aus dem Französischen und mit einem Nachwort

von Elisabeth Edl und Wolfgang Matz

Neuübersetzung

ca. 240 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € (D) 23,90 | ca. sFr 32,50 | ca. € (A) 24,60

ISBN 978 3 311 13370 4 | Auch als E-Book

WG 1112 | 25. Mai 2023



# Maigret langweilt sich am Strand.

Ferien an der Atlantikküste – und der Kommissar langweilt sich. Erst recht, seit Madame Maigret wegen einer Blinddarmentzündung im Krankenhaus liegt. Er besucht sie jeden Tag und vertreibt sich die übrige Zeit in den Bistros von Les Sables-d'Olonne. Bis er einen Zettel in seiner Tasche findet: Er möge die Patientin in Zimmer 15 aufsuchen. Noch ehe er der Sache nachgehen kann, stirbt die junge Frau. Eigentlich ist der Kommissar ja nicht im Dienst, eigentlich ...

»Maigret ist der Kommissar der Kommissare.«  
*Jean-Luc Bannalec*

*Maigrets 28. Fall spielt in Les Sables-d'Olonne an der französischen Atlantikküste.*



**GEORGES SIMENON**

**Maigret macht Ferien**

Originaltitel: Les vacances de Maigret  
Aus dem Französischen von Jean Raimond und Bärbel Brands  
Grundlegend überarbeitete Übersetzung  
256 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz  
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 19,40  
ISBN 978 3 311 13028 4 | Auch als E-Book und als Hörbuch bei DAV  
WG 1121 | 25. Mai 2023



# Ruhige Ferien auf dem Land – Fehlanzeige!

Der Frühling lockt Maigret zu einem Erholungsurlaub ins ländliche Villedor-dogne. Doch auf der Zugfahrt hält ihn ein Mitreisender im Schlafabteil wach: Der Mann schluchzt ununterbrochen und springt dann plötzlich aus dem fahrenden Zug. Maigret folgt ihm – und wird niedergeschossen. Im Krankenhaus von Bergerac hält man ihn zunächst für einen Serienmörder, den »Verrückten von Bergerac«. Zwar lässt sich der Verdacht zerstreuen, doch für den Kommissar ist vorerst Bettruhe angesagt. Er ermittelt daher kurzerhand vom Krankenzimmer aus – mit der Unterstützung von Madame Maigret.

*Maigrets 16. Fall spielt in der Dordogne.*

**GEORGES SIMENON**

**Maigret und der Verrückte von Bergerac**

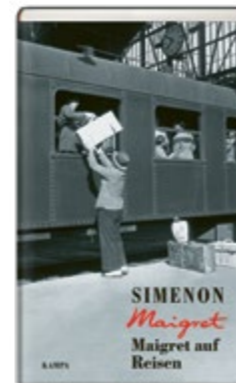
Originaltitel: Le fou de Bergerac | Roman  
Aus dem Französischen von Hansjürgen Wille, Barbara Klau und Svenja Tengs  
Grundlegend überarbeitete Übersetzung  
Mit einem Nachwort von Franz Schuh  
192 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz  
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 19,40  
ISBN 978 3 311 13016 1 | Auch als E-Book und als Hörbuch bei DAV  
WG 1121 | 25. Mai 2023



## Maigret auf Reisen!

*Für jede Destination einen Maigret im Gepäck.*

*Paris, Côte d'Azur, Monaco und Lausanne*



208 Seiten | Gebunden  
€ (D) 18,90 | sFr 25,50  
€ (A) 19,40  
ISBN 978 3 311 13051 2



*Porquerolles*



240 Seiten | Gebunden  
€ (D) 14,90 | sFr 19,90  
€ (A) 15,30  
ISBN 978 3 311 13031 4



*New York*



240 Seiten | Gebunden  
€ (D) 18,90 | sFr 25,50  
€ (A) 19,40  
ISBN 978 3 311 13027 7



*Bretagne*



208 Seiten | Gebunden  
€ (D) 17,90 | sFr 24,50  
€ (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 13006 2



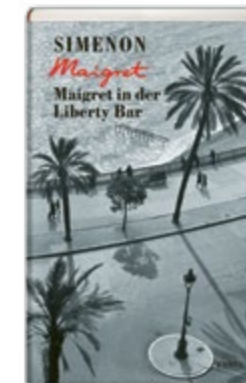
*Holland*



224 Seiten | Gebunden  
€ (D) 17,90 | sFr 24,50  
€ (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 13008 6



*Côte d'Azur*



192 Seiten | Gebunden  
€ (D) 16,90 | sFr 21,90  
€ (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 13017 8

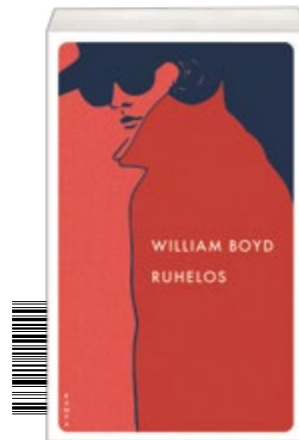


»DIE BESTEN BÜCHER MIT DER SCHÖNSTEN GESTALTUNG.«

Harper's Bazaar



400 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15030 5



384 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15029 9



224 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15037 4



192 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15005 3



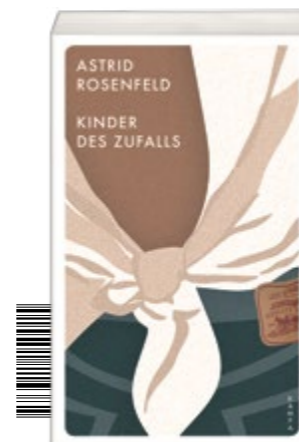
320 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15038 1



320 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15017 6



176 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15034 3



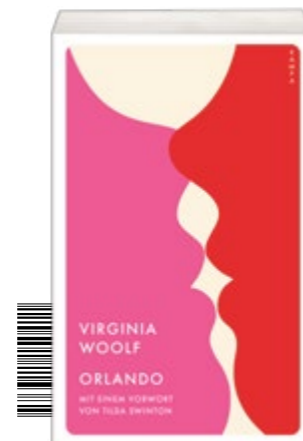
272 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15001 5



144 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15050 3



288 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15006 0



368 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15041 1



112 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 10,- | sFr 13,90 | € (A) 10,30  
ISBN 978 3 311 15045 9

KAMPA  POCKET



# LITERARISCHE WÄRMFLASCHEN: WOHLFÜHLLLEKTÜRE FÜR KALTE TAGE

KAMPA  POCKET



## AKTIONSPAKETE

45 % RABATT  
60 TAGE VALUTA  
6 MONATE RR

**Paket Kampa Pocket LITERARISCHE WÄRMFLASCHEN klein**  
Je 3 Ex. aller Taschenbücher (6 Titel)  
1 Plakat A2  
netto ca. € (D) 137,- | sFr 189,- | € (A) 141,-  
Bestellnummer 978 3 311 80185 6  
26. Januar 2023

**Paket Kampa Pocket LITERARISCHE WÄRMFLASCHEN groß**  
Je 5 Ex. aller Taschenbücher (6 Titel)  
1 Plakat A2  
netto ca. € (D) 228,- | sFr 315,- | € (A) 235,-  
Bestellnummer 978 3 311 80186 3  
26. Januar 2023



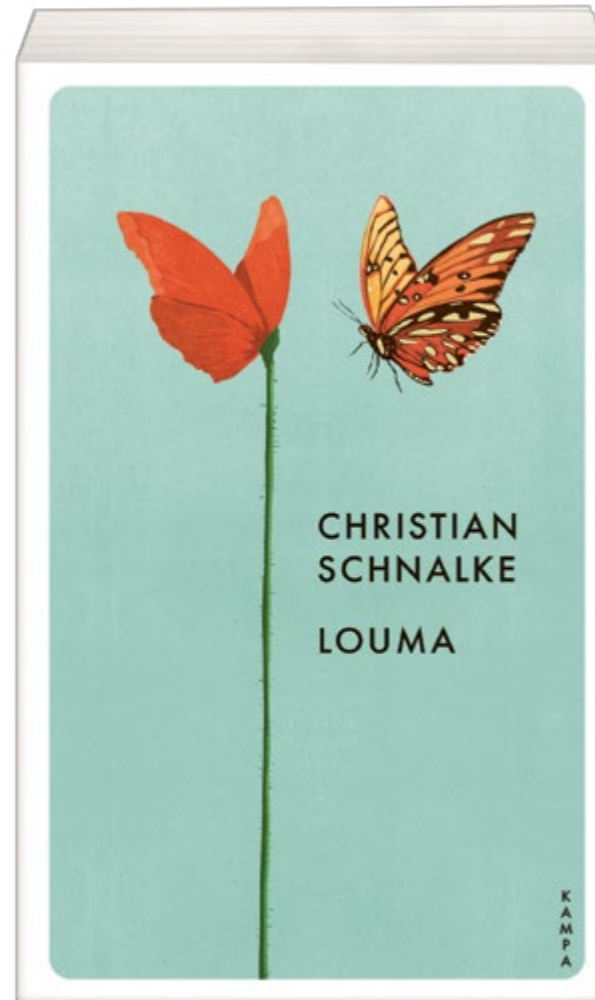


## Louma hat vier Kinder von zwei Männern. Als sie stirbt, müssen die Kinder auseinander. Oder die Männer zusammen.

Als Louma viel zu jung stirbt, hinterlässt sie vier Kinder von zwei Vätern. Die beiden Männer sind wie Feuer und Wasser: Tristan und Mo verbindet nur, dass sie mit derselben Frau verheiratet waren. Noch vor der Trauerfeier eskaliert die Situation, und die vier Kinder müssen mitansehen, wie sich ihre Väter prügeln. Beide meinen zu wissen, was das Beste für Toni, Fabi, Fritte und Nano ist, keiner von beiden würde dem anderen seine Kinder anvertrauen. Da hat Fritte eine Idee: Damit die Geschwister nicht auseinandergerissen werden, ziehen die ungleichen Väter einfach zusammen. Und während sie alle auf ihre Weise um Louma trauern, müssen sie zueinander finden. Kann aus der Zweck-WG eine richtige Familie werden?

Das berührende, mit feinem Humor erzählte Porträt einer Frau, die über ihren Tod hinaus die Menschen, die sie lieben, verbindet. Ein Roman über Familienbande und den Mut, sich seinen Ängsten zu stellen.

»Christian Schnalke liebt das pralle Erzählen, in dem die Farben kräftig leuchten.« *Kölner Stadt-Anzeiger*



**CHRISTIAN SCHNALKE**

**Louma**

Roman

400 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 14,- | ca. sFr 19,50 | ca. € (A) 14,40

ISBN 978 3 311 15053 4 | Auch als E-Book

WG 2112 | 26. Januar 2023



»Ohne Louma waren sie den Fliehkräften schutzlos ausgeliefert. Im Planetensystem ihrer Familie war Louma die Sonne gewesen. Mo war, genau wie die Kinder, einer der Planeten, die von ihrer Anziehungskraft zusammengehalten wurden. Die Sonne war verschwunden. Es gab kein Zentrum mehr. Keine Mitte. Keine Anziehungskraft. Die Planeten schossen einfach nur haltlos in die Dunkelheit hinaus, bis sie irgendwo mit der Realität kollidieren würden.«

## Paris. Die Stadt der Liebe, der Freiheit – und der Literatur.

Paris im Frühling 1925. Die junge Berlinerin Ann-Sophie von Schoeller ist gerade in die französische Hauptstadt gezogen, wo ihr Ehemann in der renommierten Anwaltskanzlei seines Onkels einer vielversprechenden Karriere entgegensieht. Ann-Sophie hingegen spaziert gelangweilt durch die Straßen. Eines Tages landet sie in der Rue de l'Odéon vor einer Buchhandlung namens Shakespeare and Company, in deren Eingang eine rauchende Frau in Männerkleidung steht: die Buchhändlerin und Verlegerin Sylvia Beach. Als Ann-Sophie den Laden betritt, ist sie augenblicklich fasziniert, auch von den Frauen, denen sie dort begegnet. Sie fängt als Aushilfe an und wird Teil dieser »Company« aus Literatinnen, Künstlerinnen und Freigeistern. Bald erkennt sie, dass sie mehr will vom Leben – und auch in der Liebe. Ann-Sophie muss sich entscheiden zwischen bürgerlicher Sicherheit und dem Wagnis eines selbstbestimmten Lebens.

»Veronika Peters schafft mit ihren Worten betörend schöne Unterhaltung, die jedes Leserherz im Sturm erobert.« *Literaturmarkt.info*



**VERONIKA PETERS**

**Das Herz von Paris**

Roman

336 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 14,- | ca. sFr 19,50 | ca. € (A) 14,40

ISBN 978 3 311 15064 0 | Auch als E-Book

WG 2112 | 26. Januar 2023



»Die Aussicht, täglich in den kleinen Laden zu gehen, die Tage bei Sylvia zwischen den Büchern zu verbringen, Teil dieser exklusiven kleinen Gesellschaft zu werden, und sei es durch das Schwingen eines Staubwedels, erschien Ann wie die Erfüllung eines Traums, von dem sie bis dahin nicht gewusst hatte, dass sie ihn träumte. »Dann ist es also abgemacht?«, fragte Djuna. »Es wird mir eine Ehre sein, Ihre Bücherregale abzustauben, Miss Sylvia Beach!«

## Vier Witwen und ein Chauffeur: eine herzerreißend komische Abenteuerreise mit unklarem Ziel und einer folgenreichen Panne.

Witwe ist keine der vier Frauen, von denen hier erzählt wird. Dazu wären sie vielleicht auch noch zu jung. Aber vor allem haben ihnen die Männer gefehlt. Nur die eine, Penny, war verheiratet. Ist verheiratet? Der Mann ist verschwunden, und so lebt sie mit Sohn und Schwiegereltern abgelegen am Moselstrand zwischen Weinbergen. Nicht allein, ihre drei Freundinnen (Beatrice, Dodo und Laura) sind ihr von Berlin in die Provinz gefolgt. Die vier haben sich gut eingerichtet, jede für sich, im Leben, im Warten. Aber worauf? Also beschließen sie eines Tages, große Fahrt zu machen, aufzubrechen. Sie mieten sich einen Wagen und suchen per Anzeige jemanden, der sie fährt. Wohin? An die Quelle, an den Ursprung, zurück. Dass sie unterwegs eine Panne haben, wird zu unserem Glück. Und zum Glück ihres Chauffeurs, der auch etwas vermisst, nur nicht das, was er zurückgelassen hat: Zierfische mit den Namen von Philosophen. Die vier beginnen zu erzählen, ihm, den anderen, sich selbst, und sie erzählen wie im Rausch: herzerreißend, vergnüglich und vergnügt, doch ungeschminkt ehrlich und schonungslos.

»Mitreißend und durchaus vergnüglich erzählt Dagmar Leupold von Schicksalen und großen Gefühlen und davon, wie die Vergangenheit die Gegenwart durchdringt.« *Christel Freitag / NDR*



### DAGMAR LEUPOLD Die Witwen

Ein Abenteuerroman  
Die Originalausgabe erschien im Jung und Jung Verlag,  
240 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15066 4  
WG 2112 | 26. Januar 2023



»Ohneinander konnten die vier nicht. Miteinander durchaus, aber nicht ohne kleinere oder größere Gefechte. ›Wir kennen uns schon so lang‹, sagte Laura eines hochsommerlichen Frühlingstages, an dem die Luft stockte und der Fluss brütete. ›Das halbe Leben haben wir nun schon an diesem Ort der schönen Verheißungen verbracht, aber wir haben kaum etwas erlebt, einfach immer nur gelebt. Lasst uns etwas erleben!«

## Zug um Zug, zwei Leben, zwei Städte, zwei Menschen, ständig in Bewegung. Und eine Begegnung, die alles verändert.

Vor drei Jahren sind sie einander begegnet, hatten eine Affäre, aber ihre Wege haben sich wieder getrennt. Paul, der verheiratete Schriftsteller aus Wales, fährt nach London zu seiner Tochter Pia, die irgendwo in der englischen Hauptstadt verschwunden ist. Er will sie retten, glaubt er, und merkt nicht, dass sein eigenes Leben aus den Fugen geraten ist. Cora fährt in die Gegenrichtung, nach Cardiff, zum Haus, das sie von ihren Eltern geerbt hat. Sie flüchtet aus ihrer unglücklichen Ehe, aus ihrem Londoner Leben, das sie als einzige Enttäuschung empfindet. Dann bekommt sie einen Anruf: Ihr Mann sei verschwunden. Und alles, was gewiss schien, gerät ins Wanken. Wie durch ein Wunder haben sich Paul und Cora einst im selben Zug kennengelernt. Doch die lange Reise, die das Leben bedeutet, ist vor allem durch ständige Verspätungen und verpasste Anschlüsse bestimmt. Und auf dem Fahrschein scheint die Destination zu fehlen.

»Es gibt nur wenige Schriftsteller\*innen, die zuverlässig solche Freude machen.« *Zadie Smith*

»Tessa Hadleys Einfühlungsvermögen ist nahezu einmalig. Sie zählt zu den besten Autor\*innen unserer Zeit.« *Chimamanda Ngozi Adichie*



### TESSA HADLEY Hin und zurück

Originaltitel: The London Train | Roman  
Aus dem Englischen von Brigitte Jakobkeit  
368 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 14,- | ca. sFr 19,50 | ca. € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15052 7 | Auch als E-Book  
WG 2112 | 26. Januar 2023



»In der Menge, die den Bahnsteig entlangeilte, ging er vor ihr her. Getrennt voneinander wurden sie vorwärts geschwemmt im Strom der vereinten Ziele so vieler Fremder. Während Cora seinem Rücken folgte, überkam sie ein jähes Gefühl der Verzweiflung bei dem Gedanken, diesen Mann in der Menge zu verlieren, wo sie ihn nie wiederfinden würde; sie redete sich ein, dass sie es sich nie verzeihen könnte, wenn er nicht alle ihre Facetten kennen würde.«

»Sagen Sie nie, Sie wüssten  
das letzte Wort über  
eines Menschen Herz.«

*Henry James*

Logan Mountstuart ist ein Lebemann mit vielen Talenten und ebenso vielen Schwächen. 1906 in Uruguay geboren, wird er Schriftsteller, heiratet in den englischen Landadel ein, trifft Berühmtheiten, wird Kunsthändler, dann Berichterstatter im Spanischen Bürgerkrieg, schließlich Spion. Ein ungewöhnliches Leben und dennoch typisch, denn auf der Suche nach Liebe und Glück macht er die gleichen Fehler wie wir alle. Irgendwann landet er in einem Schweizer Gefängnis, arm und verbittert. Schließlich, als alter Mann, wird er glücklich – beinahe. Das Leben ist eine Achterbahn mit Höhen und Tiefen. Oder »wie ein Jo-Jo, ein hüpfendes, trudelndes Spielzeug in der Hand eines ungeschickten Kindes«, sinniert Logan Mountstuart rückblickend über seinen Lebensweg, der eine atemberaubende Reise durch das 20. Jahrhundert ist.

»Wer sich noch daran erinnert, wie es ist, wenn man mit den ersten Sätzen in ein Buch hineinfällt und sich umgehend wünscht, die Zeit möge nun stillstehen bis zur letzten Zeile, der sollte sich den Roman *Eines Menschen Herz* besorgen.«

*Elke Schmitter / Der Spiegel*



**WILLIAM BOYD**

**Eines Menschen Herz**

Originaltitel: Any Human Heart | Roman

Aus dem Englischen von Chris Hirte

656 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 16,- | ca. sFr 21,50 | ca. € (A) 16,50

ISBN 978 3 311 15065 7 | Auch als E-Book

WG 2112 | 26. Januar 2023



»Was für eine Zeit – quel parcours, wie der Franzose sagt. Ich glaube, darauf muss ich das Glas erheben. Ich öffne eine kühle Flasche Wein und stoße an auf Logan Mountstuart. Auf jedes Jahrzehnt. Auf die Höhen und die Tiefen. Meine private Achterbahn. Nein, eine Achterbahn, das wäre zu glatt – eher ein Jo-Jo, ein hüpfendes Spielzeug in der Hand eines ungeschickten Kindes, eines Kindes etwa, das zu ungeduldig versucht, es zu lenken, dieses neue Jo-Jo.«

Heizung runter und  
Buch auf: Wohlfühl-  
geschichten, die für warme  
Stimmung sorgen.

Was sind das für Zeiten! Die Sommer sind zu heiß, und jetzt droht ein kalter Winter: Gasengpässe, Notfallpläne, unbezahlbare Heiz- und Stromkosten. Nicht nur Frostbeulen schlottern die Knie. Wer trotz des Weltgeschehens einen kühlen Kopf bewahren, aber keine kalten Füße bekommen will, dem sei die Lektüre dieses Buchs ans Herz gelegt. Die hier versammelten Geschichten strahlen so viel Wärme aus, dass die Heizung runtergedreht werden kann. Als literarische Hitzeleiter wirken weltbekannte Autor\*innen wie William Boyd, Anna Gavalda und Haruki Murakami, aber auch moderne Klassiker wie Lucia Berlin, F. Scott Fitzgerald und Kurt Tucholsky, deren Erzählungen immer neue Begeisterung entfachen.



**WOHLIG WARME GESCHICHTEN**

**Die literarische Wärmflasche**

Herausgegeben von Aleksia Sidney

Originalausgabe

ca. 256 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30

ISBN 978 3 311 15067 1

WG 2115 | 26. Januar 2023



**HARUKI  
MURAKAMI**

**ISABEL  
ALLENDE**

**WILLIAM  
BOYD**

**ANNA  
GAVALDA**

**ASTRID  
ROSENFELD**

**TESSA  
HADLEY**

# FRAUEN ERMITTELN ANDERS! (UND BESSER)

KAMPA  POCKET

## DIE ERMITTLERINNEN

Eine Detective der Nachtschicht in L.A.

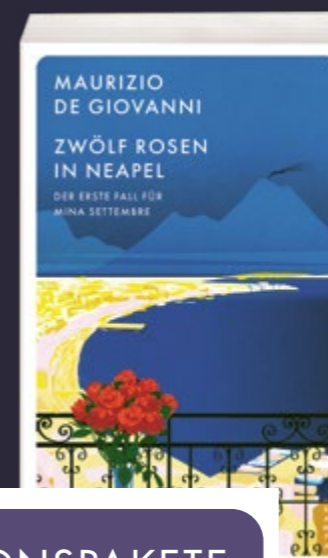
Ein Forensikerin aus New Jersey

Eine Privatdetektivin aus Baltimore

Eine Sozialarbeiterin aus Neapel

Eine Sekretärin der Carabinieri aus Amalfi

Eine pensionierte Fleischereifachverkäuferin aus Hamburg



## AKTIONSPAKETE

45 % RABATT  
60 TAGE VALUTA  
6 MONATE RR

Paket Kampa Pocket ERMITTLERINNEN  
klein

Je 3 Ex. aller Taschenbücher (6 Titel)

1 Plakat A2

netto ca. € (D) 135,- | sFr 186,- | € (A) 139,-

Bestellnummer 978 3 311 80187 0

20. April 2023

Paket Kampa Pocket ERMITTLERINNEN  
groß

Je 5 Ex. aller Taschenbücher (6 Titel)

1 Plakat A2

netto ca. € (D) 226,- | sFr 309,- | € (A) 231,-

Bestellnummer 978 3 311 80188 7

20. April 2023



## Renée Ballard tritt in die Fußstapfen des legendären Harry Bosch.

Seit drei Jahren arbeitet Renée Ballard schon in der Late Show, der berühmtesten Nachtschicht des LAPD. Als sie eines Morgens in das verlassene Detective Bureau der Hollywood Division zurückkehrt, um ihren Bericht zu schreiben, erwischt Ballard einen grauhaarigen Unbekannten mit Schnurrbart, der sich an den Aktenschränken zu schaffen macht. Der Mann ist kein Geringerer als Harry Bosch. Der pensionierte Detective hat versucht, die Akte der fünfzehnjährigen Prostituierten Daisy Clayton mitgehen zu lassen, deren Leiche vor neun Jahren in einem Müllcontainer gefunden wurde. Kurzerhand schmeißt Ballard den Ex-Ermittler raus – um wenig später zu erkennen, dass der erschütternde Fall einen zweiten Blick lohnt. Ballard und Bosch wird klar, dass sie gemeinsam viel erreichen können: Sie geht mit Biss an die Sache ran und kann die Ressourcen der Polizei nutzen, er hat reichlich Erfahrung und nichts zu verlieren. Als ebenso ungewöhnliches wie perfektes Ermittlerduo machen sich die beiden Einzelgänger zusammen an die Arbeit.

»Ein Höhepunkt in Michael Connellys herausragender Karriere.« *Publishers Weekly, New York*



**MICHAEL CONNELLY**

**Night Team**

**Renée Ballard trifft Harry Bosch**

Originaltitel: Dark Sacred Night | Kriminalroman

Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb

448 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 15,- | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 15,40

ISBN 978 3 311 15523 2 | Auch als E-Book

WG 2121 | 20. April 2023



»Ballard hatte den Mann noch nie zuvor gesehen. Der Fremde, der in den Aktenschränken etwas zu suchen schien, hatte graues Haar und einen Schnurrbart. Ballard konnte spüren, dass er hier nichts zu suchen hatte. ›Was machen Sie da?‹ Der Mann erstarrte. Dann hielt er seine Hände so hoch, dass Ballard sie sehen konnte. ›So ist es gut‹, sagte sie. ›Und würden Sie mir jetzt erklären, wer Sie sind und was Sie hier machen?‹ ›Bosch der Name‹, sagte der Mann.«

## Ein Unbekannter tötet junge Liebespaare – und hinterlässt keine Spur.

In Williamsburg, Virginia geht ein Serienmörder um, der es auf junge Liebespaare abgesehen hat. Vier Pärchen sind in den vergangenen zwei Jahren vermisst gemeldet und erst Monate später tot aufgefunden worden – immer im Wald und schon so verwest, dass selbst eine erfahrene Gerichtsmedizinerin wie Kay Scarpetta keine Todesursache feststellen konnte. Als die Tochter der neuen staatlichen Drogenbeauftragten – eingesetzt vom Präsidenten persönlich und landesweit gefeiert – und ihr Freund verschwinden, bekommen Scarpetta und das Team des Richmond Police Department nicht nur den Druck der Presse zu spüren.

»Ein fesselnder Krimi mit einem starken Plot – grandios!« *The New York Times Book Review*

»Was für ein fesselndes Leseerlebnis! Sie werden die ganze Nacht aufbleiben, um weiterzulesen.« *The Denver Post*

»Überwältigend! Kay Scarpetta nutzt ein Mikroskop wie Sherlock Holmes seine Lupe.« *Cosmopolitan*



**PATRICIA CORNWELL**

**Das fünfte Paar**

**Ein Fall für Kay Scarpetta**

Originaltitel: All that Remains | Kriminalroman

Aus dem amerikanischen Englisch von Georgia Sommerfeld

ca. 384 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 15,- | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 15,40

ISBN 978 3 311 15530 0 | Auch als E-Book

WG 2121 | 20. April 2023



»Chief Medical Examiner ratlos: Dr. Kay Scarpetta nicht in der Lage, Todesursache zu nennen. Rätselhaft. Acht junge Menschen waren tot, und ich hatte keine Ahnung, woran sie gestorben waren. Jeder Rechtsmediziner stößt hin und wieder auf unklare Fälle, aber diese Häufung war höchst ungewöhnlich – und sie schienen auch noch alle miteinander in Zusammenhang zu stehen.«

Tess Monaghan hat endlich ihr eigenes Detektivbüro – und kann bei ihren Klienten nicht wählerisch sein.

Ex-Journalistin Tess Monaghan hat endlich ihre eigene Privatdetektei. Allerdings hatte sie sich das alles etwas glamouröser vorgestellt: Das Büro liegt in Butchers Hill, einem der übelsten Viertel von Baltimore, die Möbel sind ausrangierte Erbstücke, und auf dem Firmenschild steht immer noch der Name des Vermieters, den Tess am Umsatz beteiligen muss. Noch dazu ist ihr erster Klient ein Mörder: Luther Beale, besser bekannt als »Schlachter von Butchers Hill«. Vier Jahre zuvor hat Beale einen elfjährigen Jungen erschossen, der sein Auto demoliert hat. Jetzt will der Ex-Häftling sein Gewissen beruhigen und die vier schwarzen Jugendlichen, die damals Augenzeugen waren, finanziell entschädigen. Tess soll sie finden. Kaum hat sie die Suche aufgenommen, kommen die Jugendlichen einer nach dem anderen ums Leben. Ihre Ermittlungen konfrontieren Tess nicht nur mit der von Gewalt, Drogen und Kriminalität geprägten Lebenswelt vieler Kinder in Baltimore, sondern auch mit dem Versagen der amerikanischen Jugendfürsorge.

»Die Welt der Kriminalliteratur ist reich an unangepassten Kommissarinnen und Detektivinnen. Brauchen wir da noch eine? Unbedingt, wenn sie Tess Monaghan heißt.« *Die Welt*



**LAURA LIPPMAN**

**Das Gewissen des Mörders**

**Ein Fall für Tess Monaghan**

Originaltitel: Butchers Hill | Roman  
Aus dem Englischen von Ulrich Hoffmann  
400 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 15,- | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15520 1 | Auch als E-Book  
WG 2121 | 20. April 2023

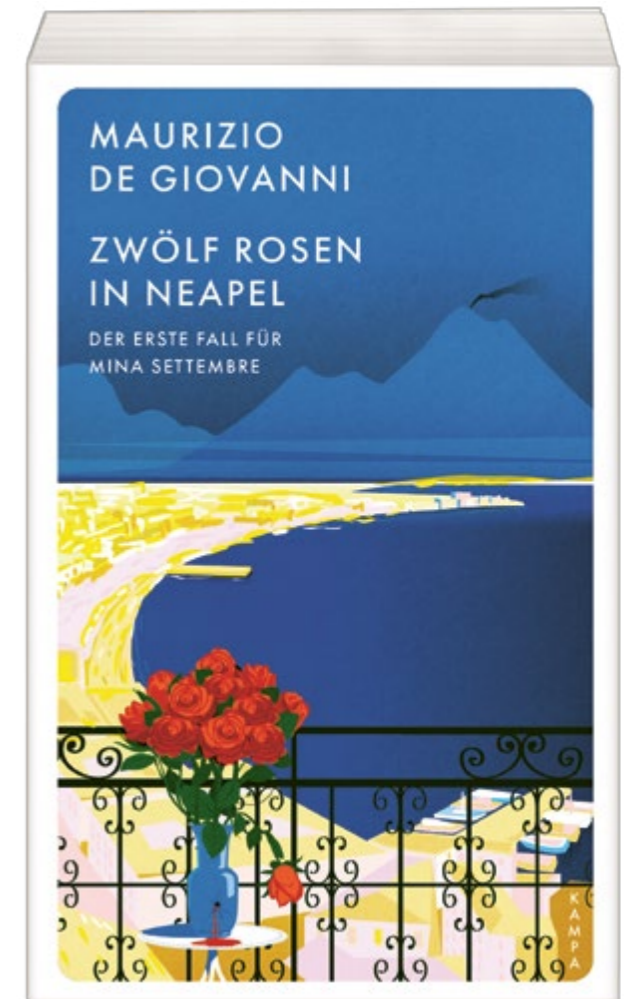


»Tess versuchte, sich an die Berichte über den Schlachter von Butchers Hill zu erinnern. Viel war zu lesen gewesen über sein Opfer – Donnie Moore –, das fiel ihr jetzt wieder ein. Die Journalisten hatten hart daran gearbeitet, etwas Interessantes über einen Elfjährigen herauszufinden, der weder besonders nett noch klug gewesen war, es aber dennoch nicht verdient hatte, wegen Vandalismus in den Rücken geschossen zu werden.«

Eine ebenso unkonventionelle wie liebenswürdige Heldin von Italiens Krimi-meister Maurizio de Giovanni

Gelsomina Settembre, von allen nur Mina genannt, ist Sozialarbeiterin in einem der verkommensten Stadtteile Neapels, dem Spanischen Viertel. Sie selbst stammt aus besseren Verhältnissen, und so mancher wundert sich darüber, mit welcher Verve sich Mina für die Kranken, Schwachen und Armen einsetzt. Nach dem Eheaus mit Claudio ist die 42-Jährige eher widerwillig wieder bei ihrer Mutter eingezogen. Doch es gibt einen Hoffnungsschimmer: den tollpatschigen, dafür umso attraktiveren Arzt Domenico, der seine Praxis neben Minas Büro hat ... Unterdessen ist Staatsanwalt De Carolis mit einem rätselhaften Fall befasst: Ein Serienmörder macht die Stadt unsicher. Nach jedem seiner scheinbar beliebigen Morde findet man eine Vase mit zwölf Rosen am Tatort, einige verblüht, andere noch frisch. Was der Staatsanwalt nicht weiß: Auch Mina bekommt jeden Tag eine Rose ...

»Humorvoller Noir und schwarze Komödie – ein Roman, der einen nicht loslässt, ehe man die letzte Seite umgeblättert hat.« *La Repubblica, Rom*



**MAURIZIO DE GIOVANNI**

**Zwölf Rosen in Neapel**

**Der erste Fall für Mina Settembre**

Originaltitel: Dodici rose a Settembre | Kriminalroman  
Aus dem Italienischen von Susanne Van Volxem und Olaf Matthias Roth  
288 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15521 8 | Auch als E-Book  
WG 2121 | 20. April 2023



»Auf einer Kommode stand eine Vase mit einem Strauß langstieliger Rosen. Während die Männer in Weiß ihr stummes Ballett fortsetzten und einer von ihnen den Toten von allen Seiten fotografierte, zählte der Mann mit der Brille die Blumen in der Vase. Zwölf. Beiläufig nahm er zur Kenntnis, dass sie einen unterschiedlichen Frischegrad aufwiesen, manche Rosen waren schon fast verblüht, andere gerade erst aufgegangen.«

## Sehnsuchtsort Amalfi – Claretta ist zwar nur die Sekretärin des Capitano der Carabinieri, beginnt aber selbst zu ermitteln.

Amalfi 1951: Claretta Lépure braucht dringend Arbeit. Ihr Mann Emilio ist im Krieg gefallen, und sie muss ihre vier Söhne durchbringen. Der Capitano der Carabinieri stellt sie ein, als Sekretärin – dabei hat sie nicht einmal gelernt, eine Schreibmaschine zu bedienen. Wo auch, als Fischerstochter? Aber Claretta ist so klug wie keck, und Capitano Spadaro ist schon froh, wenn sie seine Hemden bügelt. Was das mit den Aufgaben einer Sekretärin zu tun hat, weiß Claretta nicht, aber sie macht sich munter an die Arbeit. Schon bald steckt sie mitten in ihrem ersten Fall: Milchbäuerin Carmela Maria De Rosa und ihr Mann Tommaso wurden erstochen – ausgerechnet mit einem Kruzifix.

Ein Krimi, so schön wie Ferien an der Amalfiküste – als sie noch ein Geheimtipp war.

»Der Roman ist die perfekte Urlaubslektüre – nicht nur am italienischen Strand.« *NDR*



**JULIA BRUNS**  
Schwarze Zitronen  
Ein Amalfi-Krimi mit Claretta Lépure  
Kriminalroman  
240 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15533 1 | Auch als E-Book  
WG 2121 | 20. April 2023



## Auch wenn Frau Helbing sich mit Messern auskennt, muss sich niemand vor ihr fürchten – außer vielleicht die Mörder Hamburgs.

Ein allergischer Schock durch drei Wespenstiche? Frau Helbing ist sich sicher, dass ihr freundlicher Nachbar, der namhafte Fagottist Henning von Pohl, einem Verbrechen zum Opfer gefallen ist. Die pensionierte Fleischereifachverkäuferin mag zwar von klassischer Musik ebenso wenig verstehen wie von moderner Technik, aber mit Mordfällen kennt sie sich aus: Seit dem Tod ihres Mannes Hermann, mit dem sie vierzig Jahre lang eine Metzgerei im Hamburger Grindelviertel geführt hat, verbringt sie ihre Tage am liebsten mit der Lektüre von Kriminalromanen. Leider hält nicht nur ihre exzentrische Freundin Heide ihren Verdacht für ein Hirngespinnst, sondern auch die hochnäsige Kommissarin Schneider. Nur der Schneider Herr Aydin hat ein offenes Ohr für Frau Helbing und ermutigt sie, ihrem Instinkt zu folgen. Allerdings birgt so ein Kriminalfall im echten Leben auch einige Gefahren ...

»Miss Marple im Grindelviertel ... Naiv, aber nicht dumm. Schlau und schlagfertig zwischen Rutschbahn und Grindelhof.« *Danny Marques / NDR*

»Mit einem feinen Sinn für hintergründigen Humor und viel Liebe zu den Figuren.«  
*Volker Albers / Hamburger Abendblatt*



**EBERHARD MICHAELY**  
Frau Helbing und der tote Fagottist  
Der erste Fall  
Kriminalroman  
240 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15522 5 | Auch als E-Book  
WG 2121 | 20. April 2023



»Sie brauchte einen Augenblick, um zu begreifen, was gerade geschehen war. Jetzt also hatte sie eine Anstellung, die erste in ihrem Leben. Sie war die Sekretärin des Capitano der Carabinieri von Amalfi. ›Claretta, jetzt beginnt ein besseres Leben, sagte sie zu sich selbst. Am liebsten wäre sie vor Freude in die Luft gesprungen.«

»Was für ein Messer hat der Täter denn verwendet?«, fragte Frau Helbing. Frau Schneider schien die Frage nicht zu verstehen. ›Ein Küchenmesser, sagte sie. ›Das hatte ich bereits erwähnt.‹ ›Ein Küchenmesser.‹ Frau Helbing lächelte nachsichtig. ›Was ist denn Ihrer Meinung nach ein Küchenmesser? Ein Kochmesser mit voller Klinge? Flachscliff? Acht Zoll?‹ Frau Schneider und Herr Borken sahen sich mit großen Augen an.«



VON DER AUTORIN DER  
SPIEGEL-BESTSELLER  
DIE BAGAGE, VATI UND  
LÖWENHERZ

»Vertraut sind uns Lesern aus früheren Romanen von Monika Helfer die prekären Familienverhältnisse, neu ist der unbeschwerte, ja komödiantische Erzählton.«

Ingrid Bertel / ORF

»Eine an Erzählwundern übervolle Sprachkünstlerin.«

Alexander Solloch / NDR Kultur



192 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15048 0

**MONIKA HELFER**, geboren 1947 in Au im Bregenzerwald, lebt als Schriftstellerin in Hohenems, Vorarlberg. Mit ihrer Familientrilogie über ihren Bruder, ihren Vater und ihre Großeltern stand sie auf der Spiegel-Bestsellerliste. 2021 erhielt Helfer den Bodensee-Literaturpreis für ihr bisheriges Gesamtwerk. Im Mittelpunkt ihres Erzählens steht der Mensch: »Es interessiert mich, Menschen zu beobachten und zu vergleichen. Das klingt zwar, als wären es Studienobjekte, aber es ist einfach so, dass ich die Menschen zum Schreiben brauche. Es ist auch eine Sache der Erfahrung. Je länger ich gelebt habe, umso mehr habe ich gesehen. Wo der Charakter sitzt, kommt am besten in Extremsituationen hervor, wie verhält sich ein Mensch, wenn er sich unbeobachtet glaubt. Mein Glück wäre es, könnte ich so gut wie Tschechow über die Menschen schreiben.«

»Monika Helfer bedient sich eines märchenhaft einfachen Stils, so beeindruckend klar, wie es sonst nur Märchen sind.«

Michael Luisier / SRF

Die Schriftstellerin macht eine Entdeckung: Auf dem Friedhof, den sie jeden Tag besucht, hängt ein totes Baby im Geäst einer Thuja. Ist es der kleine Bruder von Samira, den das neunjährige Mädchen bei der Polizei als vermisst meldet? Mit ihm, ihrer Mutter Mirjam, Onkel Wolf und seinen Freunden Orang und Utan lebt sie in einer Welt, in der so manches in Unordnung ist, in der die Armen, Elenden und Opfer häufig Kinder sind. Diese Welt kennt auch Inspektor Swini nur zu gut (wäre alles in bester Ordnung, es bräuchte keinen Inspektor). Swini hat Talent zur Tragödie, er wird zu Samiras Beschützer, aber er weiß auch, wie schwer eine Schuld wiegen kann, die einem ein Leben lang keiner abnimmt.

Es war einmal – so beginnen nicht selten Geschichten, die alles andere als märchenhaft sind. Das ist auch bei Monika Helfer so. Was sie uns erzählt, erzählt sie lakonisch und direkt. Feinfühlig und ohne Sentimentalität, berührend und auf aufrührerische Art heiter. Wer sich von Literatur Empathie und glänzende Sätze erwartet, wird nicht enttäuscht werden.



**MONIKA HELFER**  
**Die Welt der Unordnung**

Roman  
Die Originalausgabe erschien im Jung und Jung Verlag.  
176 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15054 1  
WG 2112 | 23. März 2023



»Der Inspektor sagte: ›Es ist gut, Samira. Es wird sicher alles gut. Sicher wird alles gut. Bestimmt wird alles gut.‹ ›Muss ich jetzt zu der Frau gehen von der Vermisstenanzeige?‹, fragte das Mädchen. ›Nein, das musst du nicht‹, sagte der Inspektor. ›Das musst du nicht. Es wird bestimmt alles gut. Alles wird gut, Samira.‹ ›Das haben Sie schon gesagt‹, sagte das Mädchen. ›Ich sage es so gern‹, sagte der Inspektor. ›Ich sage es manchmal einfach so. Stell dir vor, Samira, ich wach manchmal am Morgen auf und sage es. Nur weil ich es so gern sage.«





## ERINNERUNGEN AN EINE JUGEND IM NATIONAL- SOZIALISTISCHEN DEUTSCHLAND. EIN BUCH, DAS GESCHICHTE SCHRIEB.

»Die deutsche Vergangenheit lässt sich nicht bewältigen. Man kann sie höchstens vergegenwärtigen. Eben dies hat Krüger getan.«

*Marcel Reich-Ranicki*

»Man muss nur die ersten Sätze lesen, um die schwerelose Kunst dieses Autors zu begreifen.«

*Adam Soboczynski / Die Zeit*

»Eine unerschrockene Analyse des deutschen Kleinbürgertums im Nationalsozialismus.«

*Manfred Papst / NZZ am Sonntag*

**HORST KRÜGER**, geboren 1919 in Magdeburg, gestorben 1999 in Frankfurt am Main, verbrachte seine Kindheit und Jugend in Berlin. Ein Studium der Philosophie und Literaturwissenschaften setzte er nach einer Inhaftierung durch die Gestapo in Freiburg im Breisgau fort. Nach dem Krieg arbeitete Krüger zunächst im Herder Verlag und als Literaturkritiker der *Badischen Zeitung*, dann leitete er für mehrere Jahre das *Literarische Nachtstudio* des Südwestfunks Baden-Baden. Ab 1964 lebte er als freier Autor in Frankfurt am Main, wo er sich mit dem hessischen Generalstaatsanwalt Fritz Bauer anfreundete. Auf dessen Einladung hin nahm er vier Wochen lang als Beobachter am ersten Frankfurter Auschwitzprozess teil. Diese Erfahrung bildete den Anstoß zu *Das zerbrochene Haus*, das internationale Beachtung fand und bis heute in etlichen Auflagen erschienen ist.

»Ein schonungslos ehrliches  
Memoir, das zeigt, wie privates  
Versagen zur nationalen  
Katastrophe wird.«

*Hilary Mantel*

Als der erwachsene Horst Krüger in den Berliner Stadtteil Eichkamp zurückkehrt, wo er seine Kindheit verbracht hat, tut er dies nicht aus Sentimentalität. Mehr als eine Generation ist vergangen, seit er mit seinen Eltern dort in dem unscheinbaren, zweistöckigen Reihnhaus lebte, wo sein Vater hinter dem schwarz lackierten Schreibtisch saß und sich an der Kopfwunde aus dem Ersten Weltkrieg kratzte und seine Mutter abends von ihrem »Klubsessel« aus mit verheißungsvoller Stimme aus einem Buch namens *Mein Kampf* vorgelesen hat. Heute, im geteilten Deutschland der sechziger Jahre, meint Krüger, müsste es doch endlich möglich sein zu begreifen, »wie das damals war unter Hitler«. Er begibt sich auf Spurensuche, dokumentiert und beschreibt, was er sieht und konfrontiert sich ehrlich und schonungslos mit seinen Erinnerungen. Mit seiner Bilanz der eigenen Jugend ist Krüger eine scharfsichtige Analyse des deutschen Kleinbürgertums im Nationalsozialismus gelungen – und ein Memoir, das bis heute als mustergültiges Beispiel für die Auseinandersetzung mit der deutschen Vergangenheit gilt.



**HORST KRÜGER**  
**Das zerbrochene Haus**

Eine Jugend in Deutschland

Mit einem Nachwort von Martin Mosebach

Die Originalausgabe erschien im Verlag Schöffling & Co.

216 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30

ISBN 978 3 311 15068 8

WG 2116 | 23. März 2023



»Ich schäme mich etwas, aus diesem engen, verwaschenen Kleinbürgerhaus zu stammen; ich wäre gern der Sohn eines Gelehrten oder der eines kleinen Arbeiters, ich wäre gern Thälmanns Sohn oder der von Thomas Mann, das wären doch Fronten, aber ich stamme nur aus dem Eichkamp. Ich bin ein typischer Sohn jener harmlosen Deutschen, die niemals Nazis waren und ohne die die Nazis doch niemals ihr Werk hätten tun können. Das eben ist es.«

Eine literarische  
Auszeit



272 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15027 5

Ohne Buch ist der  
Rucksack zu leicht.



224 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15046 6

DIESE POCKETS PASSEN  
NOCH IN DEN KOFFER.

Eine Auszeit  
in der Natur



416 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15023 7

Der Klassiker der  
Wanderliteratur



96 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 10,- | sFr 13,90 | € (A) 10,30  
ISBN 978 3 311 15047 3

Für alle Fernwehgeplagten  
und die, die lieber zu Hause  
bleiben und lesend reisen.

Kein Weckerklingeln, keine nervigen Chefs, kein Alltagsstrott. Ferienzeit ist die schönste im ganzen Jahr, ob in der Stadt, am Meer, in den Bergen oder im eigenen Garten. Wenn der Reisepass verlängert, die Packliste abgehakt und die Abwesenheitsnotiz eingerichtet ist, kann es endlich losgehen. Und am schönsten ist es, wenn nur der Himmel über einem ist. Nur leider ist auch im Urlaub nicht immer alles schön: Wenn die Mücke im Zelt nicht auffindbar ist, liegen die Nerven schnell blank. Aber auch Reisebekanntschaften oder sogar die eigenen Reisegefähr\*innen können nerven. Das Beste an jeder Reise: Zu erzählen gibt es immer etwas. Und mit literarischen Reisegefähr\*innen wie T.C. Boyle, Elke Heidenreich, William Boyd, Tessa Hadley und Olga Tokarczuk wird sogar das Lesen zum Abenteuer.

»Nehmen wir zum Beispiel diese Rucksacktouristen, aus denen sich die Mehrheit der Gäste in den Hostels rekrutiert. Männer wie Frauen sind kräftig und groß, haben gesunde helle Haut, selten rauchen sie oder konsumieren andere Schweinereien, höchstens ab und zu mal einen Joint. Sie reisen ökologisch bewusst zu Lande, mit Nachtzügen oder überfüllten Langstreckenbussen. In manchen Ländern können sie auch noch trampen. Abends kommen sie in diesen Hostels an, und beim Essen stellen sie einander Die Drei Reisefragen. Woher bist du? Woher kommst du gerade? Wohin fährst du? Die erste Frage stellt die senkrechte Achse dar, die nächsten beiden die waagrechte. Mit Hilfe dieser Konfiguration können sie eine Art Koordinatensystem erstellen, und wenn es ihnen gelungen ist, einander auf dieser Karte zu platzieren, können sie ruhig schlafen.« *Olga Tokarczuk*

T. C.  
BOYLE

WILLIAM  
BOYD

OLGA  
TOKARCZUK

ELKE  
HEIDENREICH

EWALD  
ARENZ



Original-  
ausgabe

ÜBER UNS NUR DER HIMMEL  
Abenteuerliche Reisegeschichten

Herausgegeben von Miriam Kunz  
Originalausgabe

ca. 240 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15049 7  
WG 2115 | 25. Mai 2023





## Die Kampa-Weihnachtsgabe für Ihre treuen Kund\*innen

»Ein kleines literarisches Kunstwerk!«

Buchhandlung Bücherliebe, Stockelsdorf



Es ist spät. Adam Snow, der mit wertvollen Büchern handelt, fährt von einem Kundenbesuch nach Hause, nimmt die falsche Abzweigung und findet sich vor einem alten verlassenen Haus wieder. Von Neugier gepackt, steigt er aus, läuft durch den verwilderten Garten, unwiderstehlich angezogen von dem seltsamen Anwesen, als plötzlich eine kleine kalte Hand nach seiner greift. Erst ist er bloß fasziniert, doch die Erinnerung an diese eigenartige Begegnung verfolgt ihn, Panikattacken suchen ihn heim. Adam Snow stellt Nachforschungen an, mehr und mehr erfährt er über das verwunschene Haus. Und immer wieder fühlt er den Griff der kalten Hand, der stärker und stärker wird.

176 Seiten | Pappband mit Prägung  
11,8 x 18,5 cm  
ISBN 978 3 311 27001 0

Reservieren Sie sich jetzt das perfekte Geschenk für alle,  
die spannende Bücher lieben, unter [vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch).  
50 Ex. bis 300 Ex.: netto € (D) 2,50 | sFr 3,90 | € (A) 2,60  
Bei einer Abnahmemenge von über 300 Ex.  
machen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.



Einmalige Auflage. Nur solange der Vorrat reicht.

## Kampa Schaufenster



### GEBURTSTAGE

**Susan Sontag**  
90. Geburtstag am 16. Januar 2023

**Georges Simenon**  
120. Geburtstag am 12. Februar 2023

**Christine Brand**  
50. Geburtstag am 11. April 2023

**Franz Hohler**  
80. Geburtstag am 1. März 2023

**Didier Eribon**  
70. Geburtstag am 10. Juli 2023

**Joni Mitchell**  
80. Geburtstag am 7. November 2023

### AUSZEICHNUNGEN

**Eberhard Michaely** ist stolzer Preisträger des GLAUSER 2022 in der Kategorie Debütroman.

Die englische Ausgabe von **Olga Tokarczüks** *Die Jakobsbücher* stand auf der Shortlist des International Booker Prize 2022. Die Übersetzung von Jennifer Croft ist im November 2021 im Londoner Verlag Fitzcarraldo erschienen.

**Matthias Wittekindt** stand mit *Die Schülerin* und mit *Die rote Jawa* auf der Krimibestenliste von *Deutschlandfunk Kultur*.



**Jamaica Kincaids** *Mein Bruder* (AKI) stand auf der Litprom-Bestenliste Weltempfänger (54. Ausgabe).

**Jamaica Kincaids** *Mister Potter* stand auf der Shortlist des LiBeraturpreis 2022.

**Graeme Macrae Burnet** stand mit *Fallstudie* auf der Longlist des Booker Prize 2022.

**Michaela Ziegler** wurde mit *Hühner, Hühner, Hühner* (Atlantis) in den Katalog der Stiftung Internationale Jugendbibliothek *The White Raven* 2022 aufgenommen.

Der Kampa Verlag wird in der Schweiz vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2021–2024 unterstützt. Herzlichen Dank!

### BESTSELLER

**Philipp Gurts** *Graubündner Finsternis*: Platz 3 der Schweizer Bestsellerliste

**Christine Brand** stand zeitgleich mit drei Titeln auf der Schweizer Bestsellerliste: *Stiller Hass*, *Kalte Seelen* und *Der Unbekannte* (Blanvalet).

**Alexander Oetkers** *Hopp Schwiiz*: Platz 2 der Schweizer Bestsellerliste

**Sandra Hughes'** *Tessiner Verderben*: Platz 12 der Schweizer Bestsellerliste

**Louise Pennys** *Auf keiner Landkarte* und *Wildes Wasser* auf Platz 4 der *Spiegel*-Bestsellerliste

### GRÜNE SOSSE

Unter dem Motto »Let's start the book fair with a drink!« haben die Verlage SCHÖFFLING & CO., JUNG UND JUNG und KAMPA am Buchmessen-Dienstag zum Empfang geladen. Über einhundert Agent\*innen, Veranstalter\*innen und Pressevertreter\*innen sind gekommen. Neben großer Wiedersehensfreude, Bier und Wein gab es ein Buffet mit Frankfurter Spezialitäten in Häppchengröße, sodass sogar die Grüne Soße ohne größere uns zu Ohren gekommene Unfälle im Stehen genossen werden konnte. Der perfekte Auftakt für die erste gemeinsame Messe!



Daniel Kampa, Andreas Platthaus, John Simonon



Harald Gschwandtner, Regina Rumpold-Kunz, Daniel Kampa, Anna Jung, Mara Köchling



Roxane Dänner, Sophia Hersi Smith, Sabine Baumann, Anoukh Foerg, Monica Gram

### CONNELLYS STARANWALT MICHAEL HALLER AUF NETFLIX

»Vom Set der zweiten Staffel von *The Lincoln Lawyer*. Die Dreharbeiten haben begonnen. Es ist so schön, zurück am Set zu sein«, twitterte Michael Connelly Ende Oktober 2022. Die erste Staffel der von Netflix produzierten Serie, die auf dem Roman *Das Gesetz der Straße* basiert, ist im Mai 2021 angelaufen – und der Erfolg war überwältigend. Nach der ersten Woche war sie die meistgesehene

englischsprachige Serie auf der Plattform, mit über 108 Millionen Streaming-Stunden weltweit – mehr als dreimal so viele wie jene der zweitplatzierten Serie. In den ersten drei Wochen nach dem Release erreichte *The Lincoln Lawyer* weltweit 260,53 Millionen Streaming-Stunden. In über 90 Ländern stand die Serie in den Netflix-Top-Ten. Die zweite Staffel, die voraussichtlich im Frühjahr 2023 anlaufen soll, folgt dem Roman *Der fünfte Zeuge*. Anwalt Michael »Mickey« Haller wird natürlich wieder von Manuel García-Rulfo gespielt. Und Autor Michael Connelly ist zuversichtlich, an den Erfolg der ersten Staffel anknüpfen zu können. »It's gonna be great!«, verspricht er auf Twitter. Im Kampa Verlag erscheinen im Frühjahr 2023 zunächst die beiden Romane, auf denen die Netflix-Serie beruht. Weitere Fälle sind in Vorbereitung.



### SCREENTIME FÜR THREE PINES

Ihre Fans wussten es schon lange: Louise Pennys Krimireihe um Chief Inspector Armand Gamache ist filmreif. Nachdem 2013 nur der erste Band der Reihe als Einteiler adaptiert wurde, läuft im Dezember auf Amazon Prime nun eine achteilige Serie an, die auf Louise Pennys Romanen basiert: *Three Pines*, produziert von Left Bank Pictures, den Machern von *The Crown*. Es ist die erste Dramaserie des Streamingdienstes, die ausschließlich in Kanada gedreht wurde. Und wer spielt Armand Gamache? Die Wahl ist auf Alfred Molina gefallen, berühmt aus Filmen wie *Chocolat* und *Spider Man. No Way Home*. Dass er dort den Bösewicht Dr. Otto Octavius mimte, will nichts heißen: Der erste Teaser zur neuen Serie lässt vermuten, dass Molina sich auch auf Gamaches charismatische Intelligenz hervorragend versteht.



### BUCHPREMIERE DER SUPERLATIVE

Die Veröffentlichung von Olga Tokarczuks erstem Roman nach dem Nobelpreis war in Polen nichts weniger als ein literarisches Großereignis. Laut Tokarczuks polnischem Verlag wurde *Empusion* in einer Rekordauflage von mehreren Hunderttausend Exemplaren gedruckt, und am 2. Juni 2022 fand in der Jahrhunderthalle von Breslau eine Buchpremiere statt, die ihresgleichen sucht: Die zuerst angebotenen Tickets waren so schnell vergriffen, dass der Veranstalter die Anzahl der Plätze verdoppelte. 3000 Besucher\*innen durften Tokarczuks Gespräch mit dem Literaturwissenschaftler Ryszard Koziol live verfolgen (die Premiere begann mit einer Viertelstunde Verspätung, weil es so lange dauerte, bis alle Gäste eingelassen waren) –, für die leer ausgegangenen Fans gab es eine Live-Übertragung im Internet. Die deutsche Buchpremiere sollte der polnischen natürlich in nichts nachstehen: Wir denken an die Mercedes-Benz-Arena ...



### PARIS DE NUIT



Das schwache Licht der Straßenlaternen, nass glänzendes Kopfsteinpflaster, eng umgeschlungene Paare in überfüllten Bistros. Varietés und Stundenhotels, Tänzerinnen und Ganoven mit Schiebermützen. Keiner hat das Nachtleben im Paris der dreißiger Jahre festgehalten wie Brassai. Sein Bildband *Paris de nuit*, erstmalig 1932 erschienen, machte ihn, den Nachtschwärmer, über Nacht berühmt. Jahrzehntlang nutzte der aus Ungarn stammende Fotograf das Badezimmer seines Zimmers im heruntergekommenen Pariser Hotel des Terrasses als Dunkelkammer. Der Hoteldirektor fürchtete, das Haus könnte einstürzen, so zerfressen waren die Wände von den Dämpfen. Die Ergebnisse seiner nächtlichen Streifzüge archivierte Brassai in Regalen aus Seifenkästen. 1964 folgte das Buch *Gespräche mit Picasso*, mit dem Brassai zu diesem Zeitpunkt bereits einige Jahre befreundet war. Anlässlich von Picassos 50. Todestag am 8. April 2023 erscheint im Kampa Verlag eine Neuauflage dieser hoch unterhaltsamen Gespräche. Gewissermaßen ist Brassai bereits heimisch bei Kampa: Die Covermotive der Maigret-Neuedition stammen von den berühmtesten Fotografen des 20. Jahrhunderts, von Henri Cartier-Bresson, Jean-Philippe Charbonnier, Robert Doisneau, Elliott Erwitt, André Kertész und Willy Ronis – und natürlich von Brassai.

Folgen Sie uns auf:     
Verlagsnewsletter für Buchhändler:  
[kampaverlag.ch/handel/newsletter](http://kampaverlag.ch/handel/newsletter)

## Kampa TV

Porträts über Caleb Azumah Nelson, Deborah Levy, Tim Krohn, Olga Tokarczuk, William Boyd, Sandra Cisneros, Astrid Rosenfeld, Kathleen Collins, Marijke Schermer und Żanna Słoniowska sind zu finden auf der Verlagswebsite, auf Youtube, Vimeo und auf [www.whenyoureadyouread.com](http://www.whenyoureadyouread.com).

## MAIGRET UND DER ONKEL

Im Herbst 2023 ist die Neuedition der Maigret-Romane mit den Schwarz-Weiß-Fotos auf dem Cover und dem roten Rücken endlich vollständig. Für die noch ausstehenden Romane haben wir die bekanntesten deutschsprachigen Krimiautor\*innen um Nachworte gebeten. Mit dabei sind u.a. Andrea Maria Schenkel, Jean-Luc Bannalec, Cay Rademacher, Alexander Oetker sowie Volker Klüpfel und Michael Kobr. Besonders interessierte uns die persönliche Lektüreerfahrung, ihre Beziehung zu Simenon. Unsere Erwartungen übertroffen hat



Klaus-Peter Wolf, den unsere Anfrage zu Tränen gerührt hat. Er beschreibt in seinem Nachwort, wie schwierig es für ihn als Jugendlicher war, an die Bücher von Georges Simenon zu kommen. »Bei Heyne gab es billige Taschenbuchausgaben, die sogar ich mir als Schüler leisten konnte, aber es waren schwierige Zeiten. Eine merk-

würdige Spießermoral durchzog den Umgang mit Jugendlichen. Möchtegern-Erzieher wussten genau, was ein gutes Buch war und was man in welchem Alter lesen sollte.« In der Bibliothek durfte der Vierzehnjährige Simenons Romane nicht ausleihen, in der Bahnhofsbuchhandlung in Gelsenkirchen schüttelte die Buchhändlerin den Kopf, als er *Maigret und der geheimnisvolle Kapitän* kaufen wollte. Aber der junge Klaus-Peter Wolf wusste sich zu helfen und bat seinen Onkel, ihm den Roman zu besorgen. Der konnte zwar selbst kaum lesen, hat aber als Seebär fast die ganze Welt bereist. Und im Sessel sitzend und Pfeife rauchend war er der ideale Zuhörer, wenn Klaus-Peter Wolf ihm vorlas. Dass der über fünfzig Jahre später ohne zu zögern zusagte, als wir ihm – ohne diese Geschichte zu kennen – um ein Nachwort zu genau diesem Roman gebeten haben, muss wohl nicht extra erwähnt werden.

## JEDER ATEMZUG IST HEILEND.

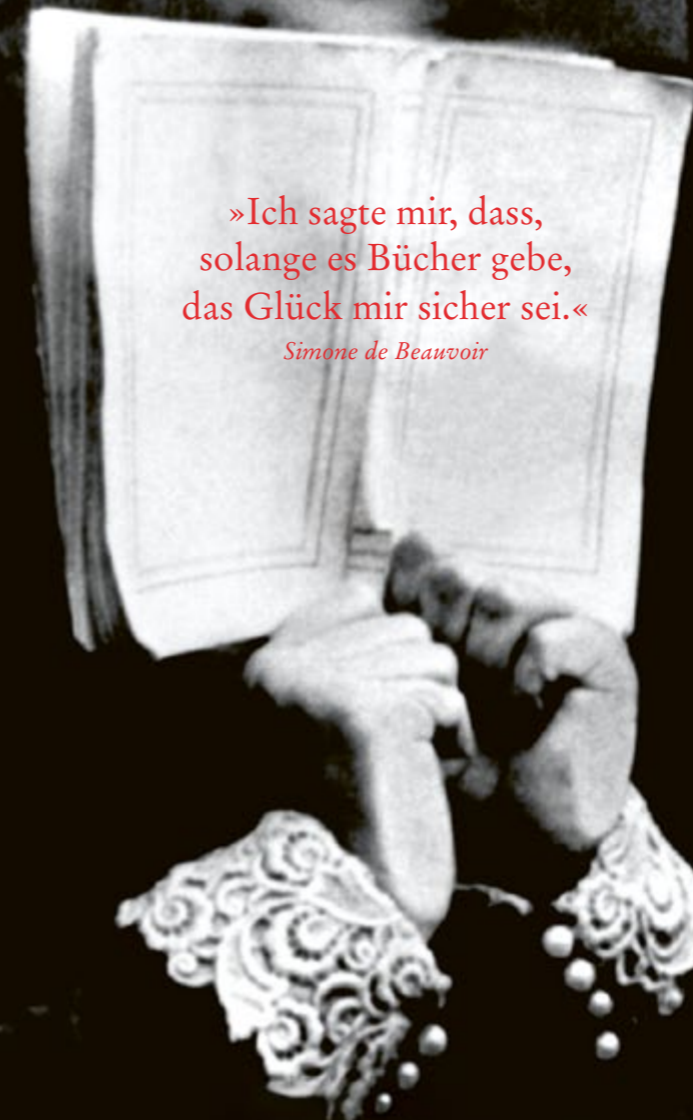
1900 eröffnete das Sanatorium Schatzalp-Davos, eine Heilanstalt für Lungenkranke. Für Thomas Mann wurde das Berghotel zum Vorbild für den *Zauberberg*. Ärztlicher Leiter war der deutsche Lungenfacharzt Karl Turban, der bereits 1889 die erste geschlossene Tuberkuloseheilstätte im Hochgebirge eröffnet und die Freiluft-Liegekur eingeführt hatte. Im Hotel Schatzalp finden sich bis heute Relikte der Kurregeln, wie diese Tagesordnung, die im Empfangsbereich hängt und die Vertriebsleiterin Anica Jonas bei einem Besuch fotografisch festgehalten hat. Ähnliches erwartet auch Mieczysław Wojnicz,

Tageseinteilung in Dr. Turbans Sanatorium für einen gut akklimatisierten Leichtkranken im Winter und Sommer:	
7	Uhr Aufstehen;
7 1/4	„ erstes Frühstück;
8	„ Douche;
8 1/4 – 9 1/4	„ Bergsteigen mit Ausruhen;
9 1/4 – 10 1/4	„ Liegekur;
10 1/4 – 11	„ zweites Frühstück;
11 – 12	„ Spaziergang in der Ebene mit Ausruhen;
12 – 1	„ Liegekur;
1 – 2	„ Mittagessen;
2 – 2 1/4	„ Stehen und Sitzen im Freien;
2 1/4 – 4	„ Liegekur;
4 – 4 1/4	„ Vesper;
4 1/4 – 6	„ Spaziergang in der Ebene mit Ausruhen;
6 – 7	„ Liegekur;
7 – 7 1/4	„ Abendessen;
8 – 9 1/4	„ Liegekur, 9 Uhr Abendmilch;
10	„ Zubettgehen.

Der Kranke ist 10 1/4 Stunden im Freien und hat davon 3 1/2 Stunden gehend, 1 Stunde sitzend, 5 1/4 Stunden legend verbracht.

Protagonist in Olga Tokarczucs neuem Roman *Empusion*. »Tuberculosis, Schwindsucht«, diagnostiziert der leitende Arzt, als Wojnicz sich kurz nach seiner Ankunft im September 1913 zu Untersuchungen im Kurhaus einfindet. »Noch nicht weit fortgeschritten, um ehrlich zu sein. Etwas Kleines noch, der Keim von etwas. Phthisis bedeutet *Zerfall*, wissen Sie? Aber mit dem Zerfall kommen wir hier zurecht. Brehmer hatte festgestellt, dass es sinnlos ist, mit der Schwindsucht nach Italien zu fahren. Nur die Bergluft bringt wirkliche Heilung. Eine Luft wie hier. Allein das Atmen schon hält den Zerfall Ihrer jungen Lunge auf. Jeder Atemzug ist heilend, so müssen Sie das sehen. Stellen Sie sich vor, mit jedem Atemzug strömt das reinste Licht in Ihre Lunge. Sie müssen sich nur unterordnen, sich den Kurprinzipien fügen. Fühlen Sie sich wie bei der Armee!« Mindestens sechs Wochen, am besten einige Monate soll Wojnicz im schlesischen Görbersdorf bleiben, nach dessen Vorbild Davos errichtet wurde.

## WELTFRAUENTAG AM 8. MÄRZ 2023



»Ich sagte mir, dass,  
solange es Bücher gebe,  
das Glück mir sicher sei.«

Simone de Beauvoir

Zwölf bedeutende weibliche Stimmen der Weltliteratur. Wer ihre Bücher liebt, wird auch dieses Buch lieben.



384 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 14024 5



Der Klassiker  
des Feminismus –  
aktueller denn je.



192 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15008 4



»Dieses Buch wird helfen, die  
Sache, der ich so tief verbunden  
bin, besser zu verstehen.«

Simone de Beauvoir



192 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10074 4



128 Seiten | Gebunden  
€ (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60  
ISBN 978 3 311 14039 9



»Der\*die Leser\*in muss in die Welt eintauchen,  
die du erschaffst, und glauben, dass sie real ist.«  
*William Boyd*

»Ich hatte nie etwas für die leeren Stunden des Tages oder der Nacht,  
bis die ersten Bücher von Simenon erschienen.«  
*Ernest Hemingway*



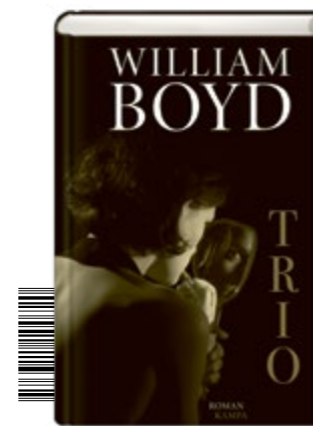
208 Seiten | Gebunden  
€ (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60  
ISBN 978 3 311 10076 8



304 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10041 6



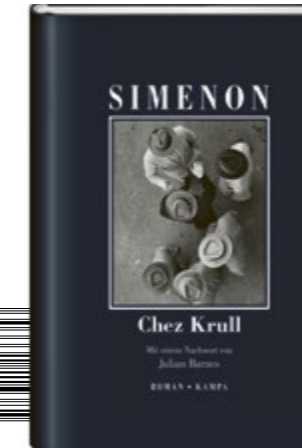
336 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10043 0



432 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10072 0



176 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 13355 1



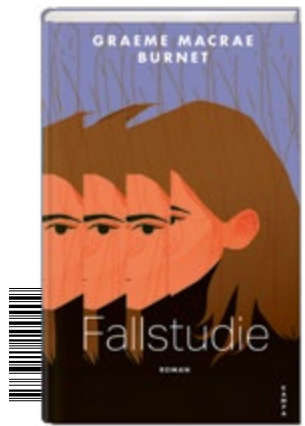
256 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 22,90 | sFr 29,90 | € (A) 23,50  
ISBN 978 3 311 13335 3



272 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 22,90 | sFr 29,90 | € (A) 23,50  
ISBN 978 3 311 13336 0



288 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 22,90 | sFr 29,90 | € (A) 23,50  
ISBN 978 3 311 13366 7



368 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10040 9



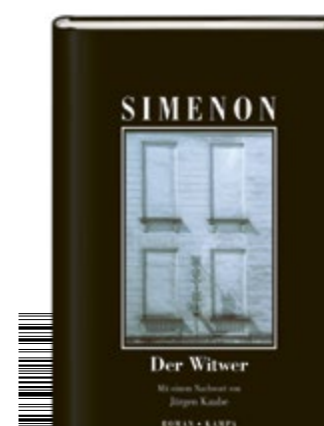
1288 Seiten | Leinen im Schubert  
€ (D) 58,- | sFr 69,- | € (A) 59,70  
ISBN 978 3 311 24009 9



240 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10039 3



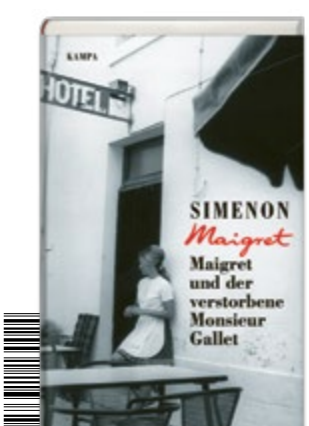
368 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 25,- | sFr 33,90 | € (A) 25,70  
ISBN 978 3 311 10101 7



192 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 21,90 | sFr 29,50 | € (A) 22,50  
ISBN 978 3 311 13395 7



160 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 21,90 | sFr 29,50 | € (A) 22,50  
ISBN 978 3 311 13397 1



224 Seiten | Gebunden  
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 13002 4



192 Seiten | Gebunden  
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 13003 1



384 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10042 3



272 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10070 6



224 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10071 3



256 Seiten | Gebunden  
€ (D) 23,- | sFr 31,- | € (A) 23,70  
ISBN 978 3 311 10064 5



192 Seiten | Gebunden  
€ (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30  
ISBN 978 3 311 13035 2



208 Seiten | Gebunden  
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 13013 0



224 Seiten | Gebunden  
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 13050 5



208 Seiten | Gebunden  
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 13026 0

»Wenn mir eine Figur auf die Nerven geht, kann ich sie umbringen.  
Das ist wie Schicksal spielen.«  
*Christine Brand*

»Wenn du eine Geschichte hast, die es wert ist, erzählt zu werden, und du glaubst,  
dass du sie gut erzählen kannst, dann solltest du sie erzählen.«  
*Dashiell Hammett*



224 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12046 9



224 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 19,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12038 4



224 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 15,90 | sFr 19,90 | € (A) 16,40  
ISBN 978 3 311 12003 2



192 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 15,90 | sFr 19,90 | € (A) 16,40  
ISBN 978 3 311 12039 1



256 Seiten | Gebunden  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12530 3



336 Seiten | Gebunden  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12563 1



160 Seiten | Gebunden  
€ (D) 15,90 | sFr 21,50 | € (A) 16,40  
ISBN 978 3 311 12506 8



272 Seiten | Gebunden  
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12508 2



336 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 21,90 | sFr 24,90 | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 12040 7



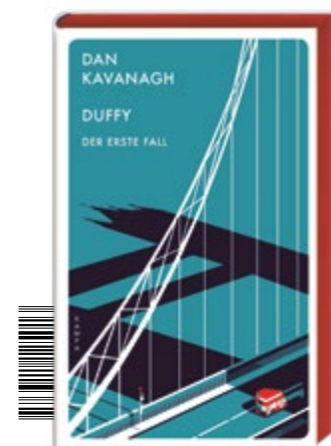
320 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 21,90 | sFr 24,90 | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 12047 6



560 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 18,90 | sFr 25,50 | € (A) 19,40  
ISBN 978 3 311 12018 6



384 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12014 8



256 Seiten | Gebunden  
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12501 3



256 Seiten | Gebunden  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12539 6



192 Seiten | Gebunden  
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12514 3



96 Seiten | Gebunden  
€ (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30  
ISBN 978 3 311 12522 8



224 Seiten | Broschur  
€ (D) 16,90 | sFr 19,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12013 1



272 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 22,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12048 3

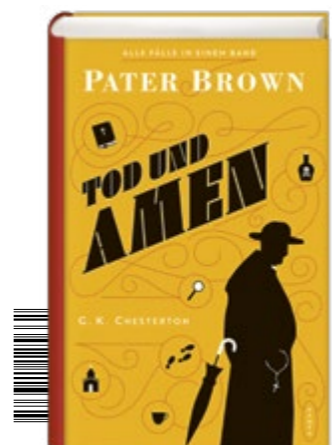


400 Seiten | Broschur  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12017 9

*Komplette Backlist  
von Louise Pennys  
Romanen mit  
Armand Gamache  
auf Seite 61.*



368 Seiten | Gebunden  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12556 3



1272 Seiten | Gebunden  
€ (D) 38,- | sFr 46,90 | € (A) 39,-  
ISBN 978 3 311 12566 2



336 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 12021 6



288 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 12042 1

KAMPA  POCKET KRIMI

»Das wahre Leben, das endlich entdeckte und erhellte, das einzige infolgedessen von uns wahrhaft gelebte Leben ist die Literatur.«  
*Marcel Proust*



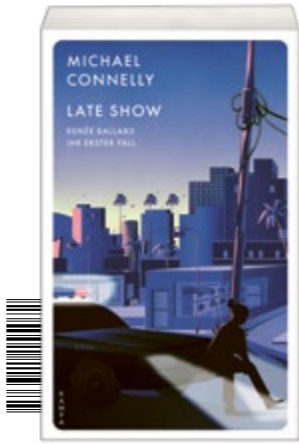
528 Seiten | Taschenbuch  
 € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40  
 ISBN 978 3 311 15035 0



668 Seiten | Taschenbuch  
 € (D) 15,- | sFr 20,50 | € (A) 15,40  
 ISBN 978 3 311 15517 1



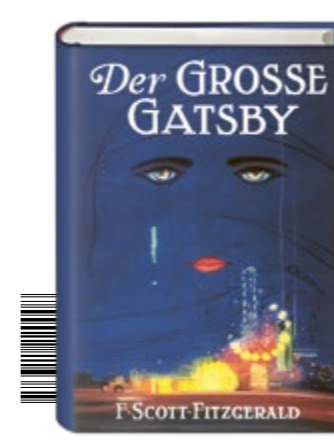
528 Seiten | Taschenbuch  
 € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40  
 ISBN 978 3 311 15518 8



432 Seiten | Taschenbuch  
 € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40  
 ISBN 978 3 311 15507 2



448 Seiten | Leinen  
 € (D) 28,- | sFr 37,- | € (A) 28,80  
 ISBN 978 3 311 22001 5



272 Seiten | Leinen mit SU  
 € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
 ISBN 978 3 311 22000 8



112 Seiten | Gebunden  
 € (D) 18,- | sFr 24,50 | € (A) 18,50  
 ISBN 978 3 311 22002 2



256 Seiten | Leinen  
 € (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70  
 ISBN 978 3 311 22005 3



448 Seiten | Taschenbuch  
 € (D) 14,- | sFr 19,50 | € (A) 14,40  
 ISBN 978 3 311 15524 9

*Komplette Backlist  
 von Michael Connellys Romanen  
 mit Harry Bosch auf Seite 42/43.*



480 Seiten | Taschenbuch  
 € (D) 15,- | sFr 20,50 | € (A) 15,40  
 ISBN 978 3 311 15527 0



240 Seiten | Leinen  
 € (D) 46,- | sFr 57,- | € (A) 47,30  
 ISBN 978 3 311 23000 7



540 Seiten | Leinen mit SU  
 € (D) 34,- | sFr 44,50 | € (A) 35,-  
 ISBN 978 3 311 24014 3



208 Seiten | Halbleinen  
 € (D) 25,- | sFr 32,50 | € (A) 25,70  
 ISBN 978 3 311 25005 0



416 Seiten | Gebunden  
 € (D) 28,- | sFr 37,- | € (A) 28,80  
 ISBN 978 3 311 25014 2



336 Seiten | Taschenbuch  
 € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
 ISBN 978 3 311 15506 5



480 Seiten | Taschenbuch  
 € (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40  
 ISBN 978 3 311 15505 8



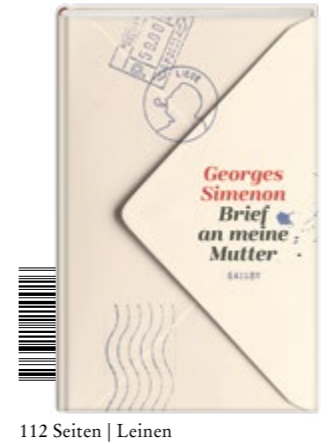
416 Seiten | Taschenbuch  
 € (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30  
 ISBN 978 3 311 15510 2



320 Seiten | Taschenbuch  
 € (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30  
 ISBN 978 3 311 15511 9



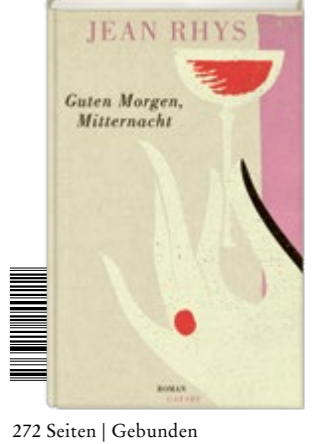
176 Seiten | Leinen  
 € (D) 18,- | sFr 24,50 | € (A) 18,50  
 ISBN 978 3 311 21003 0



112 Seiten | Leinen  
 € (D) 16,- | sFr 21,50 | € (A) 16,50  
 ISBN 978 3 311 21001 6



176 Seiten | Leinen  
 € (D) 18,- | sFr 24,50 | € (A) 18,50  
 ISBN 978 3 311 21002 3



272 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 24011 2



# Literarisch, unabhängig ... und unkompliziert.

Ab 1. Januar 2023

## LIBERTÉ

So frei, nur Bücher zu verlegen, die wir lieben.

Schöffling & Co., Jung und Jung, Kampa: Drei unabhängige literarische Verlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben sich zusammengeschlossen, um ihre Kräfte zu bündeln: in den Bereichen Vertrieb und Verkauf, Rechte und Lizenzen, Presse und Marketing. Die Programme der drei Häuser werden dagegen weiterhin bewusst eigenständig und unabhängig voneinander in Frankfurt a. M., Salzburg und Zürich gemacht.

Das Trio eint eine gemeinsame Vision: höchste literarische Qualität, ein Schwerpunkt auf einzigartigen, diversen literarischen Stimmen und der Anspruch, Autor\*innen aufzubauen und, wann immer möglich, auch ihre Backlist zu verlegen – verbunden mit hoher Professionalität in den Bereichen Vertrieb und Marketing, um so viele Leser\*innen wie möglich zu erreichen.

Mit einem belletristischen Programm, das regelmäßig schöne Erfolge feiert, den Kampa-Krimis (Louise Penny und viele weitere Bestsellerautor\*innen), den literarischen Kalendern von Schöffling & Co. und einer stark nachgefragten Backlist zeigt der Verbund, dass man mit guten Büchern gutes Geld verdienen kann.

Die Vertriebskooperation startet 2023 und trägt den Namen Liberté: Das lateinische Wort »liber« – Buch – trifft auf die französische »Freiheit«. Getreu dem Motto: »So frei, nur Bücher zu verlegen, die wir lieben.«

Wir freuen uns auf gemeinsame Erfolge!

Anica Jonas und Christina Müller (Kampa)  
 Maria Leucht (Schöffling & Co.)  
 Regina Rumpold-Kunz (Jung und Jung)



LIBERTÉ Vertriebskooperation  
 Einfacher bestellen, damit Sie  
 mehr Zeit für Ihre Kund\*innen haben.

Die unabhängige Vertriebskooperation von  
 Kampa / Schöffling & Co. / Jung und Jung  
 mit Atlantis Kinderbuch / Atlantis Literatur / Oktopus / AKI

- Gemeinsamer Vorschauversand
- Gemeinsame Verlagsauslieferungen: Verlegerdienst München, Buchzentrum, Mohr Morawa
- Gemeinsame Auslieferungstermine
- Gemeinsame Messeauftritte und Verlagspräsentationen

Kostensparende Bündelungseffekte der VVA-Gruppe (Verlegerdienst München und Vereinigte Verlagsauslieferung):

- Gebündelte Sammelzahlung: Alle Rechnungen der VVA-Gruppe können mit einer Zahlung beglichen werden.
- Gebündelte Lieferungen: Alle Bestellungen beim Verlegerdienst München werden zu einer Sendung zusammengefasst. Neben Kampa, Schöffling & Co., Jung und Jung, Atlantis, Oktopus sowie AKI sind das z.B. die Verlage Hanser, Mare, Bruckmann, Callwey, Dorling Kindersley, Frederking & Thaler oder Tessloff.

LIBERTÉ  
 So frei, nur Bücher zu  
 verlegen, die wir lieben.



*»Das Schreiben fiel ihm schwer, seine Hand war steif und schwach, es kostete alle Anstrengung, die Bleistiftspitze über das cremefarbene Papier des in Leder gebundenen Notizbuchs zu führen. Diese Bewegung fasziniert uns, wir finden Gefallen an ihr – die entstehende Linie erinnert an die gewundenen Gänge, die die Regenwürmer in der Erde graben, an die Spuren des Borkenkäfers in der Rinde der Bäume.«*

OLGA TOKARCZUK